

STADT
WILHELMS
HAVEN



Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2019

Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2019

INHALT

Thema	Blatt
Einleitung	3
Glossar	5
Stadtteil-Ranking	6
Kleinräumige Einwohnerentwicklung (Karte)	7
Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder und Jugendliche (Karte)	8
Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren (Karte)	9
Kleinräumige Strukturen → Migranten (Karte)	10
Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte (Karte)	11
Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern (Karte)	12
Erklärung des Aufbaus der Stadtteilseiten	13
Ergebnisteil (Statteile alphabetisch sortiert)	14 ff.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Wilhelmshaven
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven

Redaktion Falk Frieske, Simon Krüger
Telefon 04421 162635
E-Mail statistik@wilhelmshaven.de
Internet www.wilhelmshaven.de/statistik

BILDNACHWEIS

Titelseite: Teil der Innenstadt; Bildmitte: Nordseepassage mit Bahnhof
© 2019 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Geoinformation | Vermessung | Statistik - Bildflug2017 - 03/2017

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV | stadtkarte 2019**, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der kleinräumigen Auswertung des Einwohnermelderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum 31. Dezember 2018. Dabei werden nur Personen mit Hauptwohnsitz berücksichtigt. Lediglich bei der Generierung der Privathaushalte werden Nebenwohnsitze mit einbezogen.

Kleinräumig ist das Stadtgebiet in 24 Stadtteile gegliedert. In dieser Publikation werden 20 Stadtteile und die „östlichen Grodenflächen“ näher betrachtet. Zu den „östlichen Grodenflächen“ zählen: Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort. Diese Gebiete haben nur geringe Einwohnerzahlen und sind vor allem für Marine, Industrie sowie Hafengewirtschaft bestimmt. Ein Vergleich mit den übrigen Stadtteilen ist daher nur eingeschränkt möglich.

STADTTEIL-RANKING

→ [Blatt 6](#)

Wilhelmshavens Stadtteil mit der höchsten Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2018 war Heppens mit 14 947 Einwohnern (Hauptwohnung). Es folgen mit Abstand Bant (11 856) und die Innenstadt (10 969). Über 47 Prozent der Wilhelmshavener Bevölkerung leben in einem dieser drei Stadtteile.

Die größte Stadtteilfläche hat der ländlich geprägte Stadtteil Sengwarden mit 2 551,7 Hektar, einem Anteil von 23,9 Prozent am gesamten Stadtgebiet. Kleinster Stadtteil ist Neuende mit 51,9 Hektar.

Die höchste Einwohnerdichte, also das Verhältnis Einwohnerzahl zur Stadtteilfläche, hatte die Innenstadt mit 56,5 Einwohnern je Hektar. Zum Vergleich: Der Wert für die Gesamtstadt lag bei 7,4 Einwohnern je Hektar.

Das errechnete Durchschnittsalter der Wilhelmshavener betrug 46,1 Jahre. Die Altersspanne in den Stadtteilen reichte dabei von 40,6 Jahren (Bant) bis 53,5 Jahren (Rüstringer Stadtpark).

EINWOHNERENTWICKLUNG

→ [Blatt 7 \(Karte\)](#)

Der Anstieg der Einwohnerzahl im Jahr 2018 lag bei unter 0,1 Prozent. Zum 31.12.2018 hatte Wilhelmshaven 79 218 Einwohner.

Kleinräumig betrachtet, fielen die Ergebnisse je Stadtteil recht unterschiedlich aus. Lässt man die östlichen Grodenflächen (Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort) außer Acht, konnten 6 der verbleibenden 20 Stadtteile Einwohnergewinne verzeichnen. Dies waren: Ebkeriege (+ 3,1 %), Innenhafen (+ 2,9 %), Altengroden (+ 1,8 %), Innenstadt (+ 1,4 %), Bant (+ 0,7 %) und Heppens (+ 0,6 %). Über einen längeren Zeitraum betrachtet: Erstmals seit dem Jahr 2012 konnte Altengroden wieder einen Anstieg der Einwohnerzahl verzeichnen. In der Innenstadt ist die Einwohnerzahl in den letzten 10 Jahren sogar um über 10 % gestiegen!

Im Gegensatz dazu verloren - bleibt der Rüstringer Stadtpark aufgrund seiner niedrigen Einwohnerzahl unberücksichtigt - die Stadtteile Langwerth (- 4,1 %), Fedderwarden (- 3,9 %), Rüstersieler (- 1,9 %) und Maadebogen (- 1,8 %) prozentual die meisten Einwohner. Die restlichen Stadtteile Schaar, Neuengroden, Himmelreich/Coldewei, Fedderwardergroden, Sengwarden, Voslapp, Neuende, Siebethsburg und Aldenburg erlebten einen Einwohnerrückgang zwischen 0,1 und 1,0 Prozent. Die kleinräumigen Einwohnerverluste konzentrieren sich somit hauptsächlich auf die westlichen und nördlichen Stadtteile.

ALTERSSTRUKTUR

→ [Blatt 8 + 9 \(Karten\)](#)

Kinder und Jugendliche (unter 18-Jährige)

14,1 Prozent der Wilhelmshavener waren am Stichtag 31.12.2018 unter 18 Jahre alt. Kleinräumig betrachtet - ohne östliche Grodenflächen und Rüstringer Stadtpark - hatte der Stadtteil Schaar mit 18 % den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen.

Fortsetzung

Auch die Stadtteile Rüstiersiel, Sengwarden, Bant (alle 17,1 %), Fedderwarden (16,2 %), Fedderwardergroden (15,8 %), Neuende (15 %), Himmelreich/Coldewei (14,4 %) lagen über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Die geringsten Anteile an Kindern und Jugendlichen gab es in den Stadtteilen Maadebogen und Innenhafen mit 8,0 bzw. 8,7 Prozent.

Senioren (ab 65 Jahren)

Der Anteil der Senioren an allen Einwohnern lag in Wilhelmshaven bei 25,6 Prozent.

Kleinräumig wiesen die Stadtteile Himmelreich/Coldewei (37,4 %) und Neuende (36,7 %) einen besonders hohen Seniorenanteil auf. Auch in den Stadtteilen Fedderwarden, Maadebogen, Innenhafen, Siebethsburg, Ebkeriege und Aldenburg war die Altersgruppe der ab 65-Jährigen jeweils mit einem Anteil von 30 und mehr Prozent vertreten.

Schaar und Bant hatten mit 15,2 bzw. 17,0 Prozent die niedrigsten Seniorenanteile.

MIGRANTEN

→ Blatt 10 (Karte)

Ende 2018 hatten 23,1 Prozent der Einwohner Wilhelmshavens einen Migrationshintergrund (eingebürgerte Deutsche, Spätaussiedler, Ausländer).

Stadtteilbezogen gab es in Bant die meisten Migranten (41,1 %). Danach folgen die Innenstadt (31,8 %) und Schaar (29,3 %).

Die geringsten Anteile von Einwohnern mit Migrationshintergrund gab es in den Stadtteilen Rüstiersiel (9,1 %), Sengwarden (9,2 %) und Voslapp (9,6 %).

PRIVATHAUSHALTE

→ Blatt 11 + 12 (Karten)

Single-Haushalte

Der Anteil der Single-Haushalte an allen Privathaushalten in Wilhelmshaven lag 2018 bei 52,6 Prozent.

Den höchsten Anteil an 1-Personen-Haushalten gab es mit 64,0 Prozent in Siebethsburg. Auch Bant (60,9 %), die Innenstadt (60,1%), Heppens (57,3 %) und Fedderwardergroden (54,7 %) lagen ebenfalls deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Im Gegensatz dazu hatten die Stadtteile Schaar (23,6 %) und Maadebogen (25,6 %) die niedrigsten Anteile an Single-Haushalten.

Haushalte mit Kindern (unter 18 Jahren)

Im Jahr 2018 lebten in 14,8 Prozent aller Wilhelmshavener Haushalte Kinder.

Stadtteilbezogen hatte Schaar mit 27,3 Prozent den höchsten Anteil an Haushalten mit Kindern. Weitere hohe Werte gab es in Rüstiersiel (23,8 %) und Sengwarden (21,7 %).

Die niedrigsten Werte hatten die Stadtteile Innenhafen (9,1 %) und Siebethsburg (9,2 %).

Glossar

GEBURTEN

Zuordnung der Lebendgeborenen zum Ort der Hauptwohnung der Mutter

STERBEFÄLLE

Zuordnung der Verstorbenen nach letztem Hauptwohnsitz

ZUZÜGE / FORTZÜGE

Wanderungen von Personen mit Hauptwohnung. Die Stadtteilergebnisse beinhalten auch die innerstädtischen Umzüge. Diese bleiben beim Gesamtstadtergebnis aber unberücksichtigt.

HERKUNFT

→ Migrationshintergrund

Ohne weiteres ist der Migrationshintergrund aus dem Melderegister nicht abzuleiten, da es nur die Unterscheidung nach Staatsangehörigkeit kennt.

Mit Hilfe einer statistischen Software wird aus der Kombination verschiedener Merkmale, wie z.B. „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zuzugsherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“, „Lage des Geburtsortes“ usw., der persönliche Migrationshintergrund abgeleitet. Dabei wird zwischen Ausländern, Deutschen die eingebürgert worden sind, Aussiedlern und Deutschen ohne erkennbaren Migrationshintergrund unterschieden. Deutsche, die im heutigen Polen, in der ehemaligen Sowjetunion oder in der ehemaligen CSSR geboren worden sind, erhalten nur einen Migrationshintergrund, wenn sie nach Ende des Zweiten Weltkriegs geboren sind.

Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird auch der familiäre Hintergrund abgeleitet. Die Familienzugehörigkeit wird aus den im Datensatz vorhandenen Angaben zum Kernhaushalt ermittelt. Darunter fallen Kinder unter 18 Jahren, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, die aber mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben und analog zur Definition im Mikrozensus den Migrationshintergrund des entsprechenden Elternteils übernehmen.

HAUSHALTE

→ Privathaushalte

Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den

Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Diese so zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des „Wohnhaushaltes“.

Tatbestände folgender Art werden benutzt:

- Verzeigerungen zwischen Ehegatten sowie zwischen Kindern und deren Elternteilen,
- Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen,
- gleiche frühere Wohnadresse,
- gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse,
- demographische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen.

Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern

In der Terminologie des Melderegisters wird - anders als üblicherweise in der Statistik - unter einem Kind eine Person verstanden, die mit einem Elternteil, einem Stiefelternteil oder einem Pflegeelternteil (steuerrechtlich) verknüpft ist. Ein Kind kann in einem Kernhaushalt mit einem oder zwei Elternteilen zusammenleben oder ohne Elternteil sein.

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie ergänzend auch noch „Nachkommeneigenschaft“ erhalten hat, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

Haushalte Alleinerziehender

Bezugsperson ohne Partner, mindestens 1 Kind

Durchschnitt: Personen je Privathaushalt

Anzahl Personen in Privathaushalten geteilt durch Anzahl Privathaushalte

ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- . Wert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x Aussage nicht sinnvoll

STADTTEIL-RANKING

Die nebenstehenden Tabellen zeigen das Ranking für vier ausgewählte statistische Merkmale: Anzahl der Einwohner im Stadtteil, Fläche des Stadtteils, Einwohner je Hektar Stadtteilfläche und den errechneten Altersdurchschnitt der Einwohner.

- EINWOHNER
Rangfolge nach absteigender Einwohnerzahl
- STADTTEILFLÄCHE
(Rundungsdifferenzen sind möglich)
Rangfolge nach absteigender Flächengröße
- EINWOHNERDICHTEN
Einwohner je Hektar
Rangfolge nach absteigendem Wert
- ALTERSDURCHSCHNITT
Rangfolge nach aufsteigendem Alter

EINWOHNER		
Stadtteil	Anzahl	Rang
Heppens	14 947	1.
Bant	11 856	2.
Innenstadt	10 969	3.
Fedderwardergroden	8 155	4.
Siebethsburg	4 206	5.
Aldenburg	3 939	6.
Neuengroden	3 896	7.
Altengroden	3 552	8.
Voslapp	3 216	9.
Schaar	2 375	10.
Neuende	2 185	11.
Rüstersiel	2 042	12.
Fedderwarden	1 719	13.
Himmelreich Coldewei	1 703	14.
Maadebogen	1 553	15.
Sengwarden	1 221	16.
Innenhafen	565	17.
Ebkeriege	505	18.
Langewerth	462	19.
Heppenser Groden *	85	20.
Rüstringer Stadtpark	62	21.
Voslapper Groden *	3	22.
Rüstersieler Groden *	2	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	79 218	

STADTTEILFLÄCHE		
Stadtteil	Fläche in ha	Rang
Sengwarden	2 551,7	1.
Voslapper Groden *	1 314,5	2.
Innenhafen	906,6	3.
Fedderwarden	768,4	4.
Heppenser Groden *	642,6	5.
Rüstersieler Groden *	589,4	6.
Langewerth	520,9	7.
JadeWeserPort *	352,2	8.
Heppens	350,7	9.
Ebkeriege	300,2	10.
Fedderwardergroden	295,1	11.
Rüstringer Stadtpark	254,6	12.
Bant	234,7	13.
Altengroden	225,7	14.
Neuengroden	210,4	15.
Innenstadt	194,3	16.
Voslapp	187,3	17.
Rüstersiel	186,6	18.
Aldenburg	147,8	19.
Schaar	128,6	20.
Himmelreich Coldewei	108,6	21.
Maadebogen	91,3	22.
Siebethsburg	89,2	23.
Neuende	51,9	24.
WILHELMSHAVEN	10 707	

EINWOHNERDICHTEN		
Stadtteil	Einw./ha	Rang
Innenstadt	56,5	1.
Bant	50,5	2.
Siebethsburg	47,2	3.
Heppens	42,6	4.
Neuende	42,1	5.
Fedderwardergroden	27,6	6.
Aldenburg	26,7	7.
Neuengroden	18,5	8.
Schaar	18,5	9.
Voslapp	17,2	10.
Maadebogen	17,0	11.
Altengroden	15,7	12.
Himmelreich Coldewei	15,7	13.
Rüstersiel	10,9	14.
Fedderwarden	2,2	15.
Ebkeriege	1,7	16.
Langewerth	0,9	17.
Innenhafen	0,6	18.
Sengwarden	0,5	19.
Rüstringer Stadtpark	0,2	20.
Heppenser Groden *	x	21.
Rüstersieler Groden *	x	22.
Voslapper Groden *	x	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	7,4	

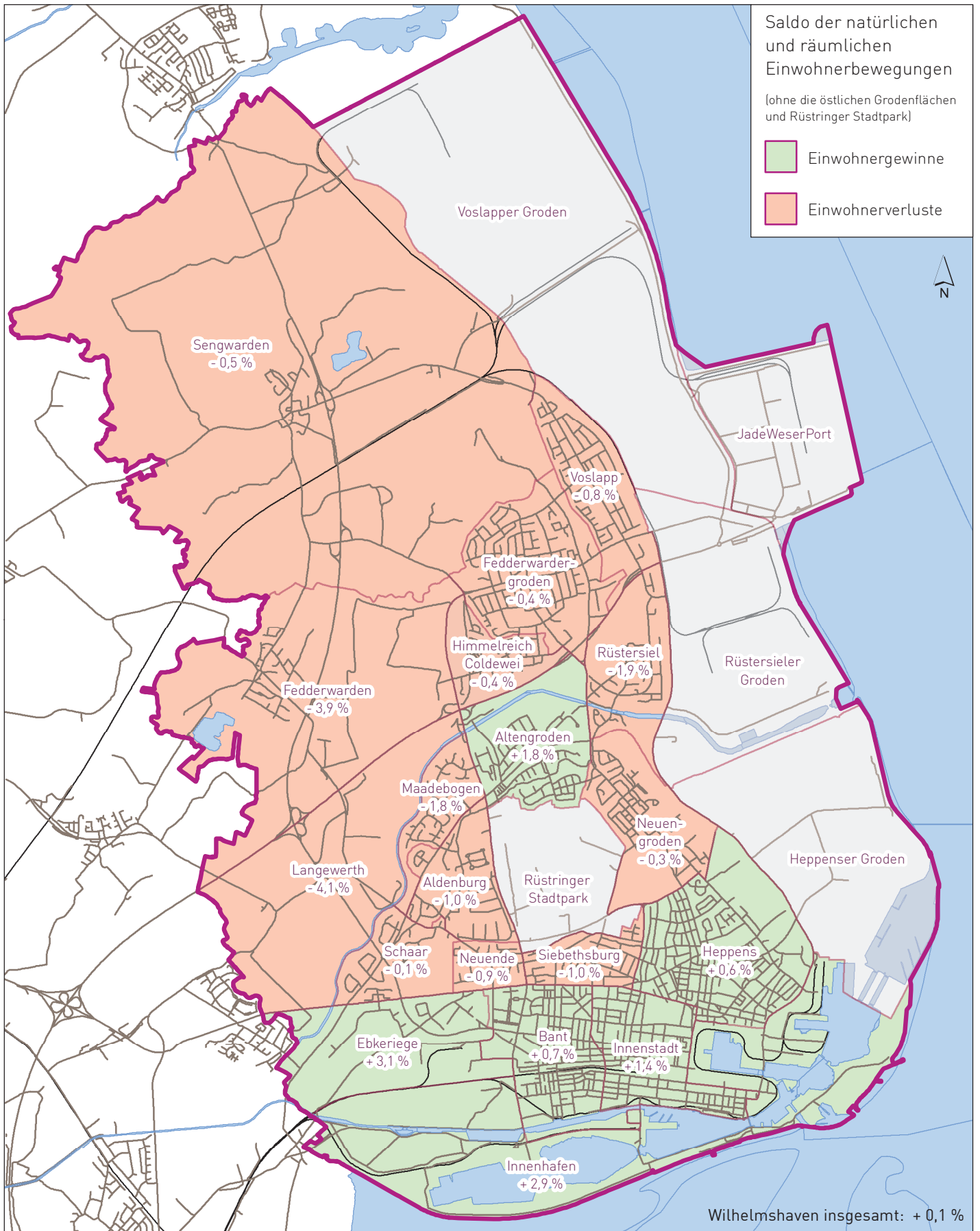
ALTERSDURCHSCHNITT		
Stadtteil	Jahre	Rang
Bant	40,6	1.
Schaar	42,7	2.
Fedderwardergroden	45,2	3.
Rüstersiel	45,5	4.
Innenstadt	45,5	5.
Sengwarden	45,6	6.
Heppens	45,8	7.
Altengroden	47,3	8.
Aldenburg	47,9	9.
Fedderwarden	48,6	10.
Langewerth	48,7	11.
Voslapp	49,1	12.
Neuengroden	49,6	13.
Siebethsburg	50,2	14.
Neuende	50,5	15.
Himmelreich Coldewei	52,0	16.
Ebkeriege	52,0	17.
Innenhafen	52,1	18.
Maadebogen	52,7	19.
Rüstringer Stadtpark	53,5	20.
Heppenser Groden *	x	21.
Rüstersieler Groden *	x	22.
Voslapper Groden *	x	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	46,1	

Anmerkungen:

* Die Stadtteile Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort wurden in den Stadtteil-Übersichten unter der Bezeichnung „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst.

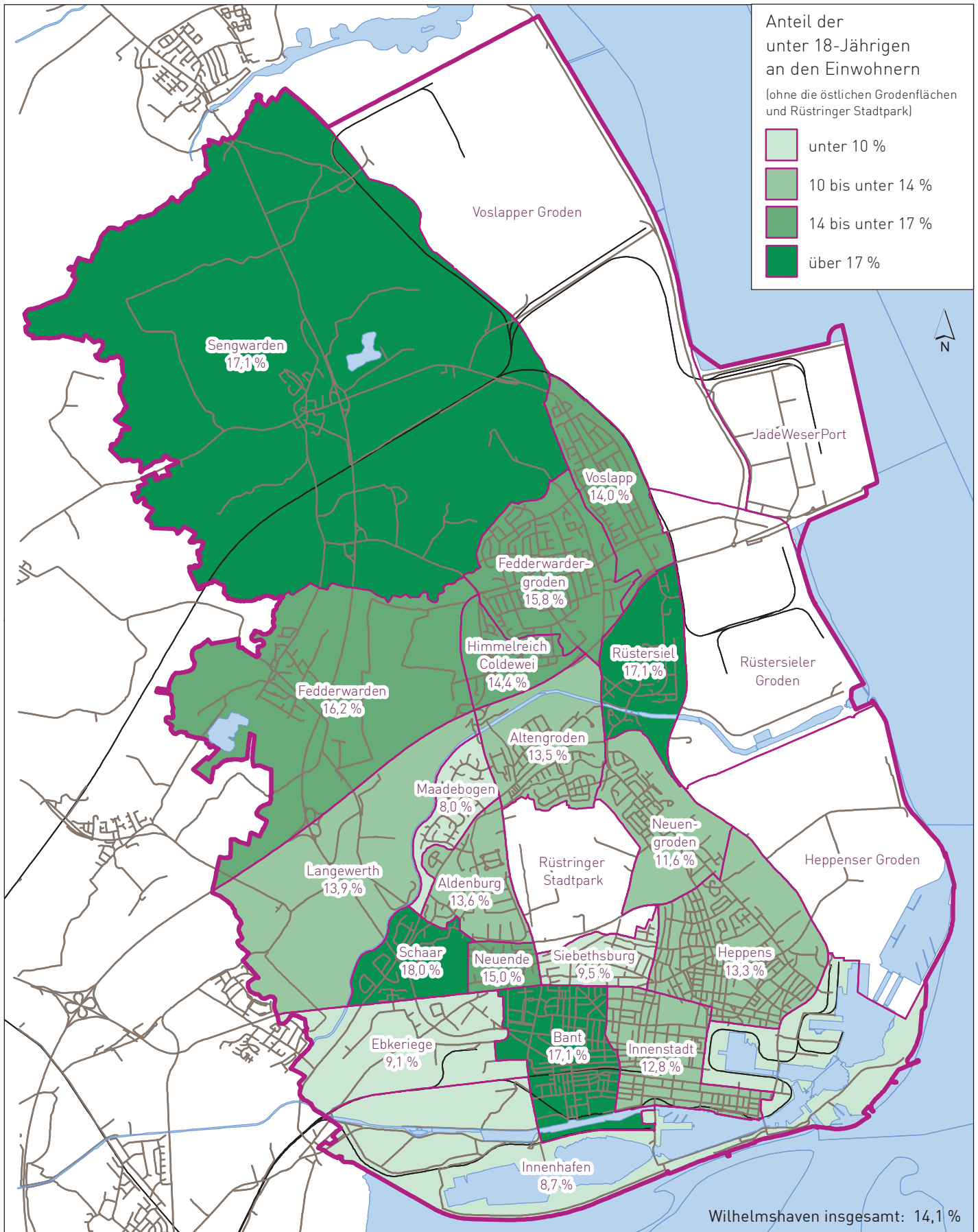
Kleinräumige Einwohnerentwicklung im Jahr 2018

Gewinne und Verluste je Stadtteil (Jahresende/Jahresanfang)



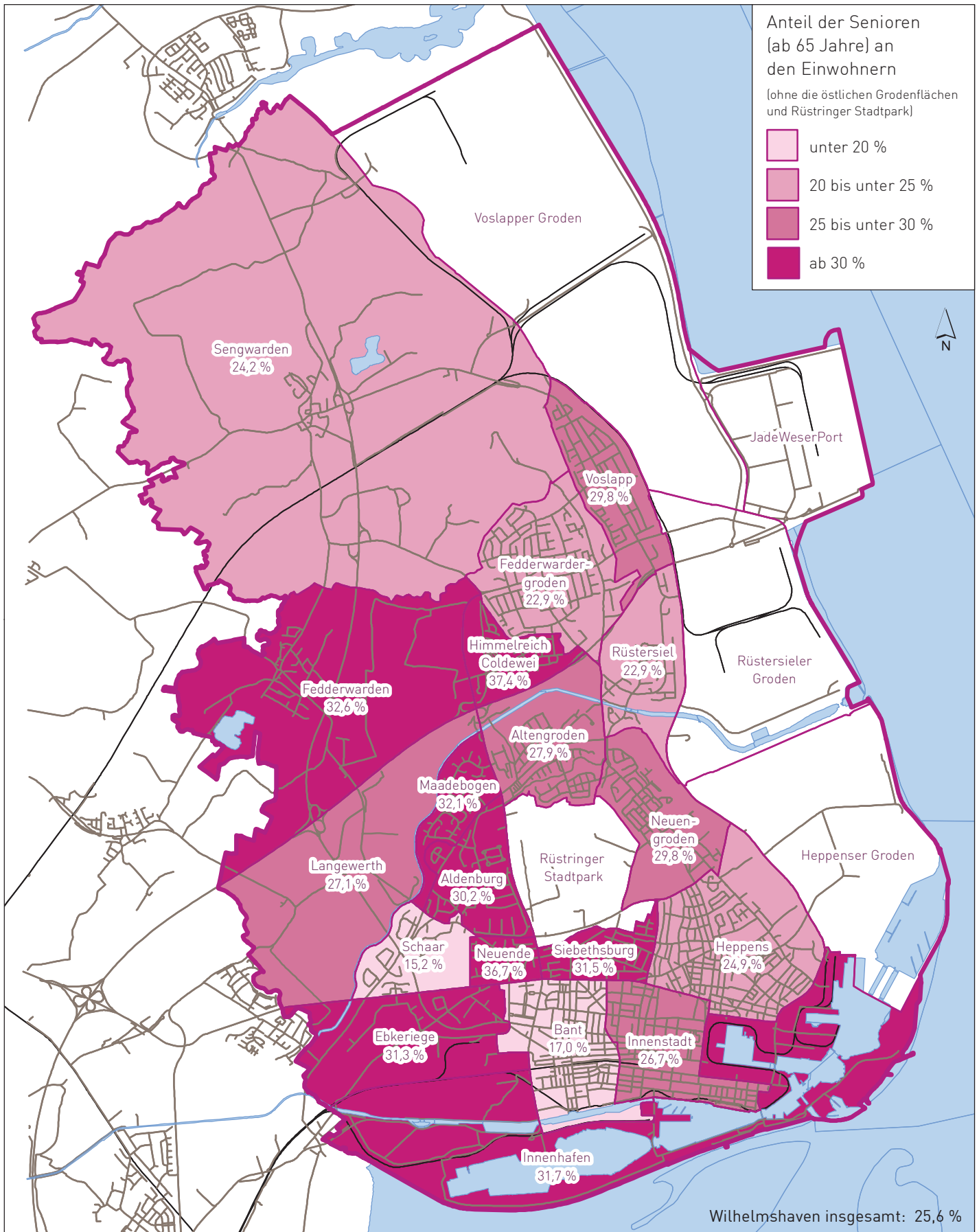
Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder & Jugendliche am 31.12.2018

Anteil der unter 18-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



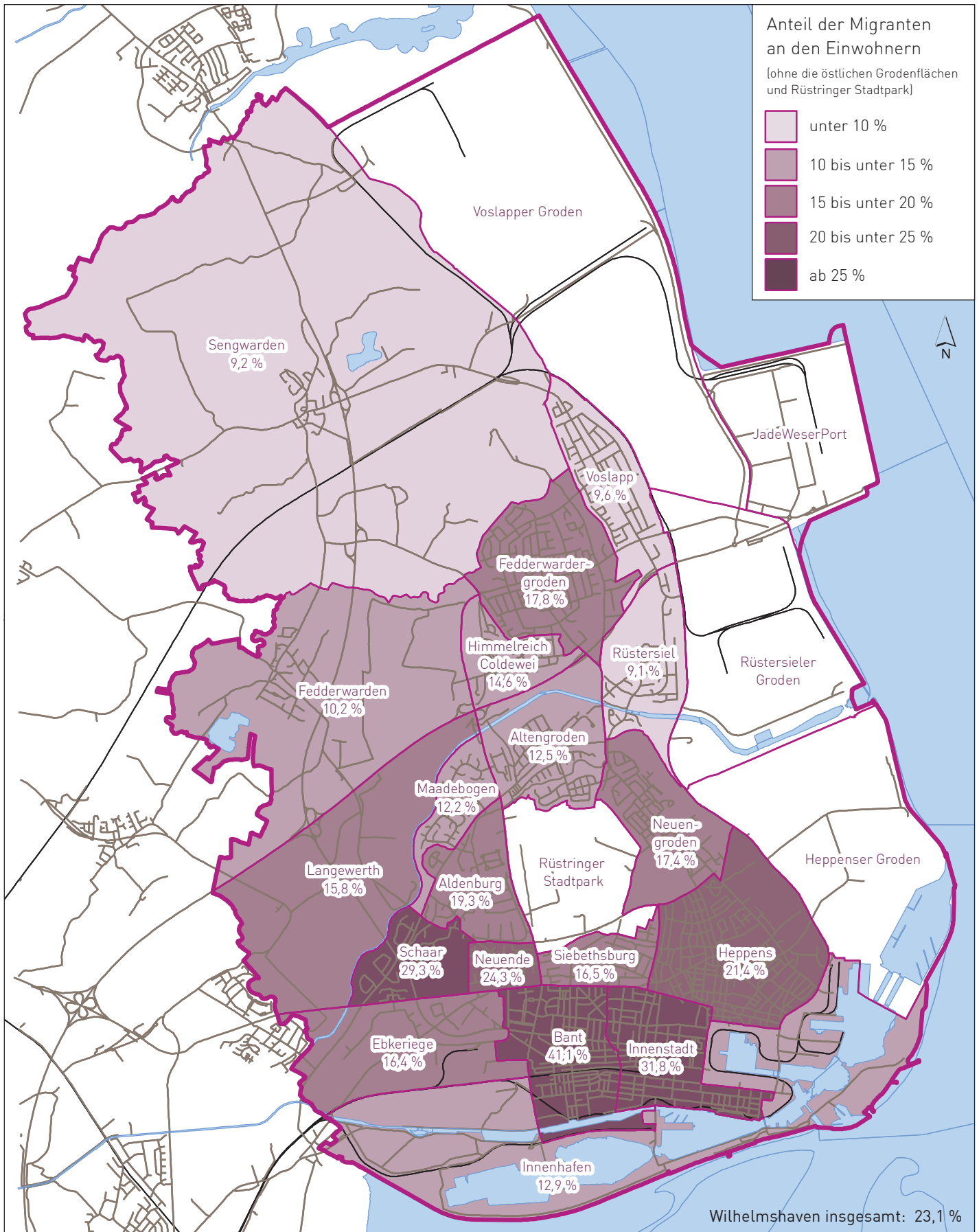
Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren am 31.12.2018

Anteil der ab 65-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



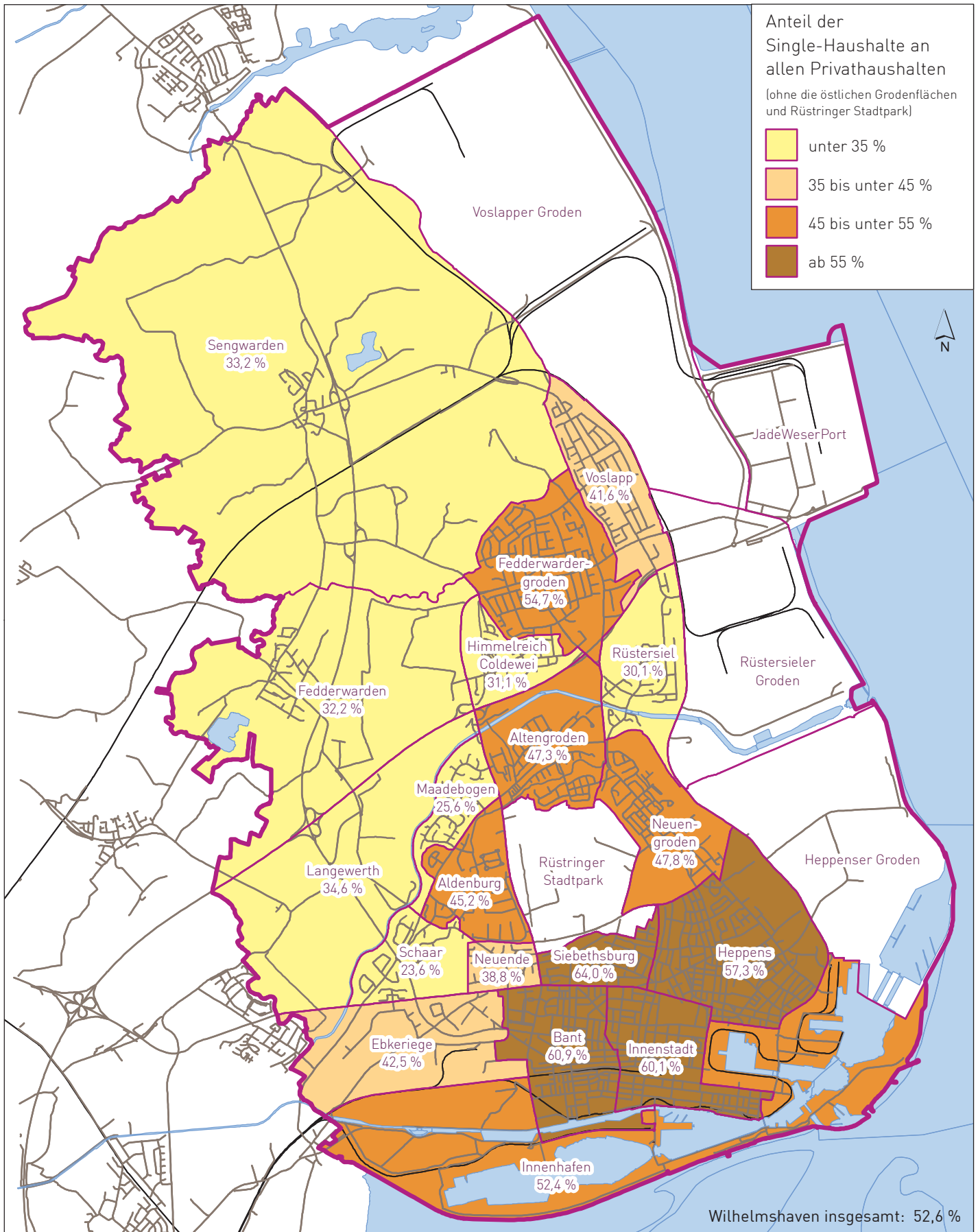
Kleinräumige Strukturen → Migranten am 31.12.2018

Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund je Stadtteil (in Prozent)



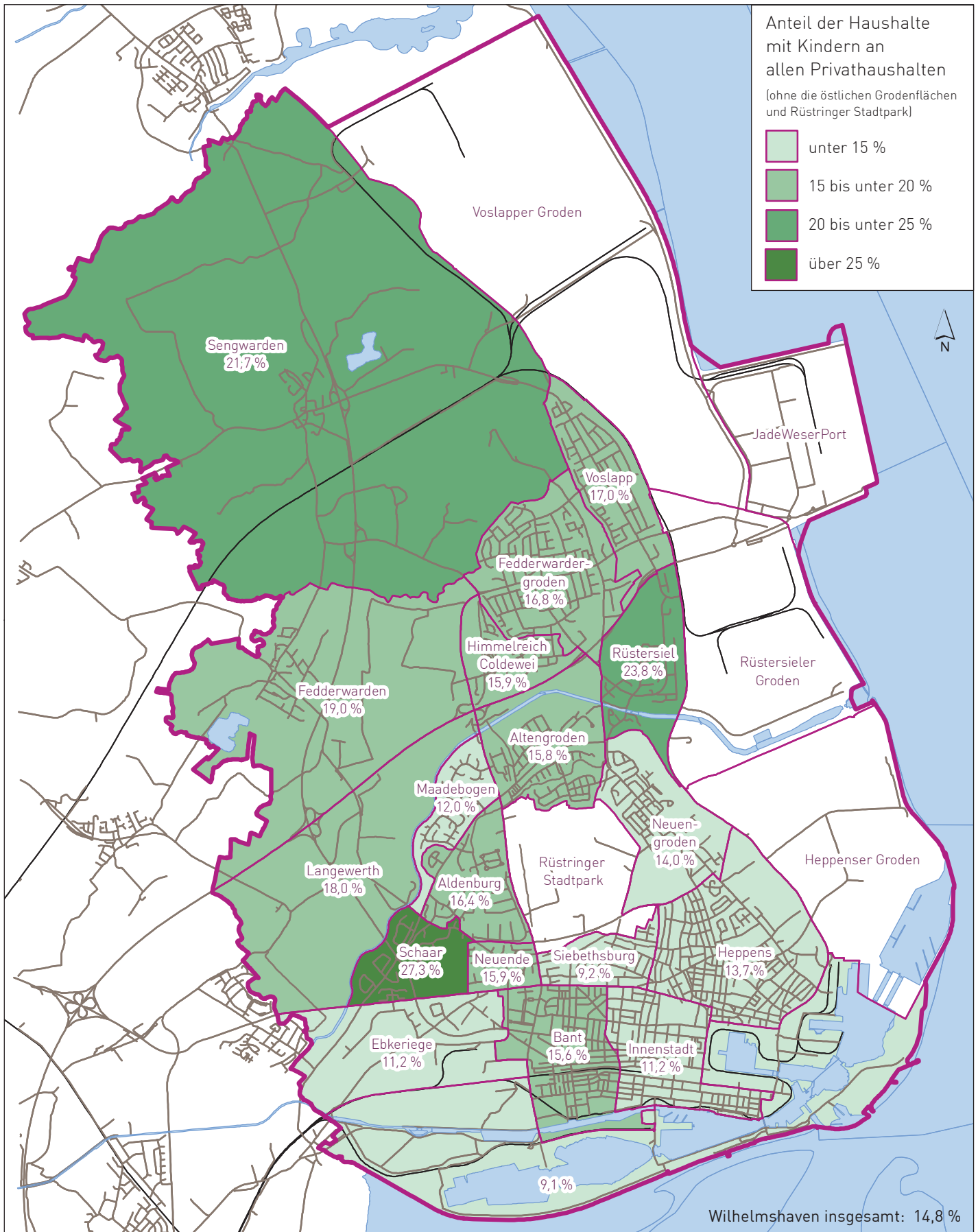
Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte am 31.12.2018

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern am 31.12.2018

Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Erklärung zum Aufbau der Stadtteilseiten

„Name des Gebietes“

Kurzinfo zum Stadtteil ...

Einwohner-
entwicklung
im Jahres-
verlauf 2018
(Gesamtsaldo)

Wert

Stadtteil-
Ranking



Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang

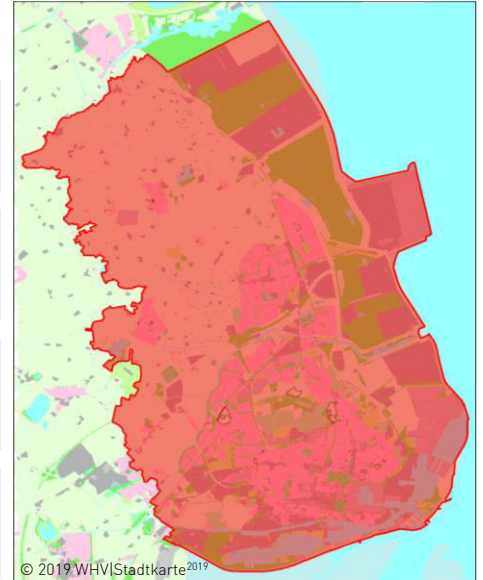


Karte

*Lage des Stadtteils
im Stadtgebiet*

<p>ENTWICKLUNG</p> <p><i>Entwicklung der Einwohnerzahl (Hauptwohnung) seit dem Jahr 2000 Stand: jeweils 31. Dezember</i></p> <p><i>aufgrund von Rück-Korrekturen sind Abweichungen zu der (nachrichtlichen) Einwohnerzahl zum 1.1.2018 möglich!</i></p>	<p>NATÜRLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Geburten und Sterbefälle im Jahr 2018</i></p>	<p>RÄUMLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Zuzüge und Fortzüge im Jahr 2018</i></p>
<p>GESCHLECHTER</p> <p><i>Geschlechterverteilung am 31.12.2018 in Prozent</i></p>	<p>ALTER</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2018 nach Geschlecht und 10 Altersklassen</i></p>	<p>FAMILIENSTAND</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2018 nach Familienstand</i></p>
<p>NATIONALITÄT</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2018 unterteilt nach Deutschen und Ausländern</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - GRÖßE</p> <p><i>Größe der Privathaushalte am 31.12.2018 nach Anzahl der Personen (5 Gruppen)</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR</p> <p><i>Privathaushalte am 31.12.2018 mit und ohne Kind(er)</i></p>

WILHELMSHAVEN



Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“, inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

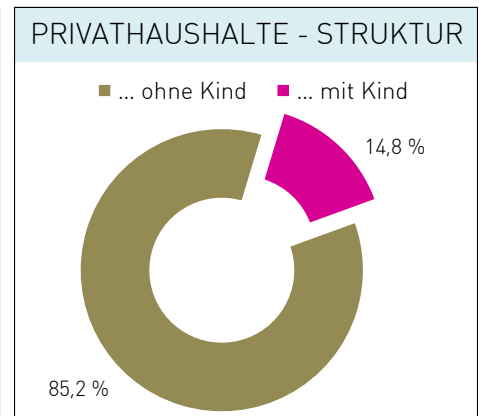
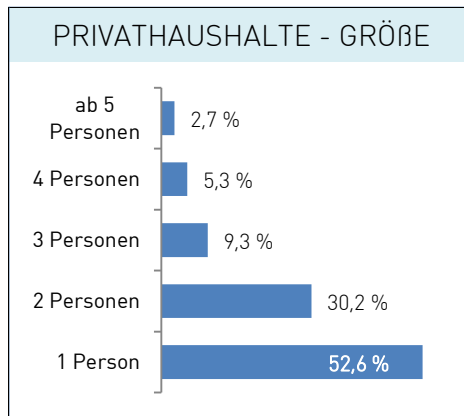
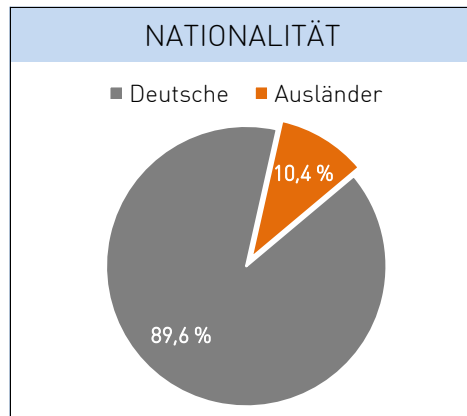
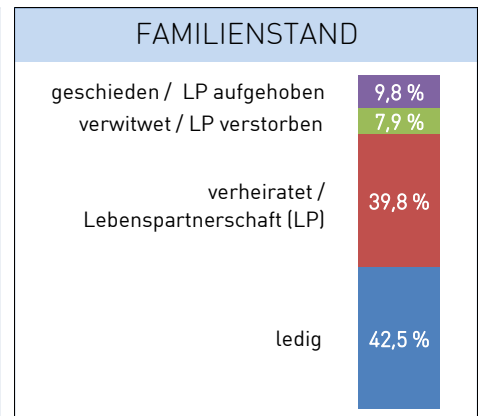
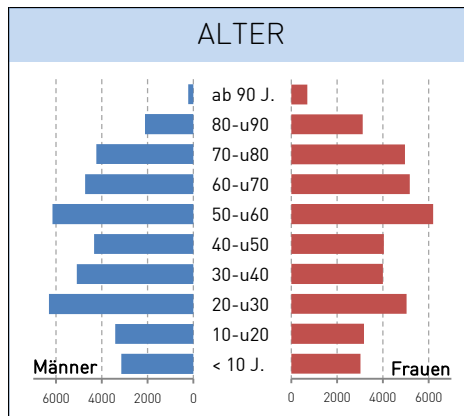
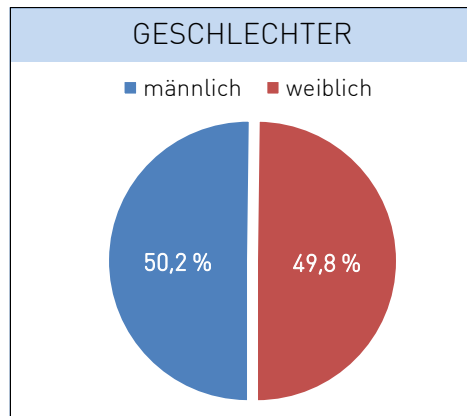
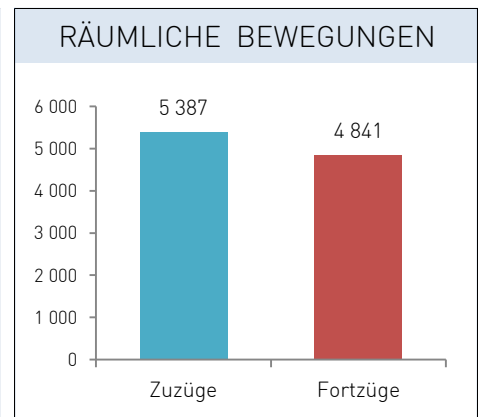
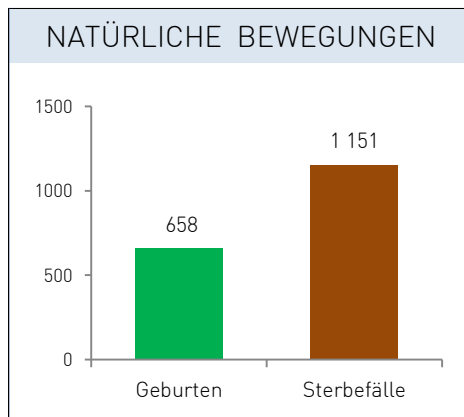
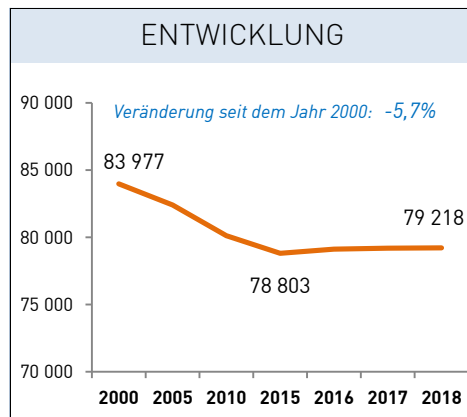
1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
79 218	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
10 707	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
7,4	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,1	x



WILHELMSHAVEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	658		
je 1 000 Einwohner	8,3		
davon männlich	333	50,6 %	
weiblich	325	49,4 %	
davon Deutsche	527	80,1 %	
Ausländer	131	19,9 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	1 151		
je 1 000 Einwohner	14,5		
davon männlich	591	51,3 %	
weiblich	560	48,7 %	
davon Deutsche	1 120	97,3 %	
Ausländer	31	2,7 %	

Natürliches Saldo: -493

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	5 387		
nur Zuzüge von außerhalb Wilhelmshavens, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes			
je 1 000 Einwohner	68,0		
davon männlich	3 139	58,3 %	
weiblich	2 248	41,7 %	
davon Deutsche	3 499	65,0 %	
Ausländer	1 888	35,0 %	
davon unter 20 Jahre	1 120	20,8 %	
20 bis unter 40 J.	3 059	56,8 %	
40 bis unter 65 J.	963	17,9 %	
65 J. und älter	245	4,5 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	4 841		
nur Fortzüge nach außerhalb, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes			
je 1 000 Einwohner	61,1		
davon männlich	2 781	57,4 %	
weiblich	2 060	42,6 %	
davon Deutsche	3 550	73,3 %	
Ausländer	1 291	26,7 %	
davon unter 20 Jahre	833	17,2 %	
20 bis unter 40 J.	2 884	59,6 %	
40 bis unter 65 J.	856	17,7 %	
65 J. und älter	268	5,5 %	

Räumliches Saldo: 546

GESAMTSALDO: 53 + 0,1 %

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	79 218		

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	39 765	50,2 %	
weiblich	39 453	49,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	2 039	2,6 %	
3 bis unter 6 Jahre	1 790	2,3 %	
6 bis unter 10 Jahre	2 342	3,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	3 013	3,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	1 968	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	1 607	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	5 541	7,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	5 815	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	4 949	6,2 %	
35 bis unter 40 Jahre	4 152	5,2 %	
40 bis unter 45 Jahre	3 796	4,8 %	
45 bis unter 50 Jahre	4 579	5,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	6 287	7,9 %	
55 bis unter 60 Jahre	6 063	7,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	5 019	6,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	9 179	11,6 %	
75 Jahre und älter	11 079	14,0 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	11 152	14,1 %
Erwachsene (ab 18)	68 066	85,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	49 776	62,8 %
Senioren (ab 65)	20 258	25,6 %
Hochbetagte (ab 80)	6 169	7,8 %

Durchschnittsalter 46,1 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	33 673	42,5 %	
verheiratet, Lebenspart.	31 556	39,8 %	
verwitwet, LP verstorben	6 232	7,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	7 757	9,8 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	71 002	89,6 %	
Ausländer	8 216	10,4 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	18 273	23,1 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	30 836	38,9 %	
römisch-katholisch	8 462	10,7 %	
sonstige, ohne Angabe	39 920	50,4 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	44 535		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	23 404	52,6 %	
2 Personen	13 450	30,2 %	
3 Personen	4 156	9,3 %	
4 Personen	2 343	5,3 %	
ab 5 Personen	1 182	2,7 %	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt 1,8			

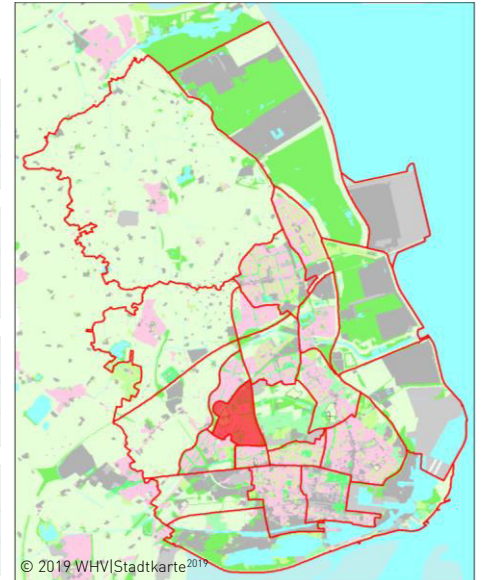
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	37 957	85,2 %	
Haushalte mit Kinder	6 578	14,8 %	
davon mit 1 Kind	3 528	53,6 %	
mit 2 Kindern	2 105	32,0 %	
ab 3 Kinder	945	14,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 012	4,5 %	
davon Mann + Kind(er)	267	13,3 %	
Frau + Kind(er)	1 745	86,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	23 404	52,6 %	
davon Männer	12 579	53,7 %	
Frauen	10 825	46,3 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALDENBURG



Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des Ersten Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

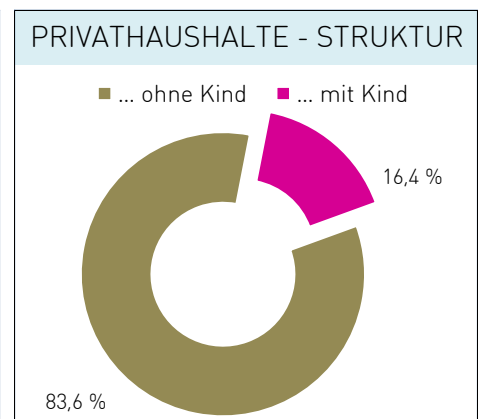
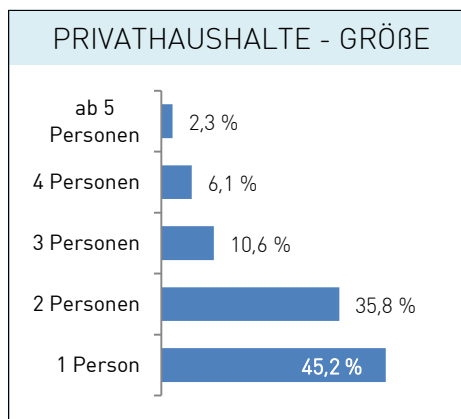
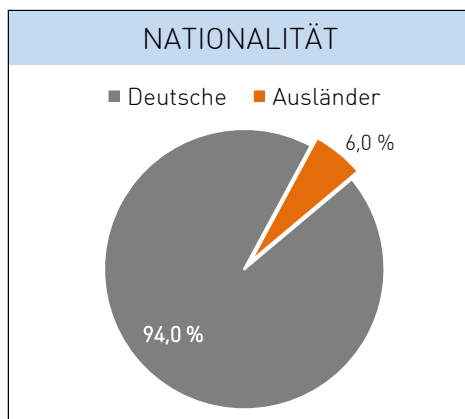
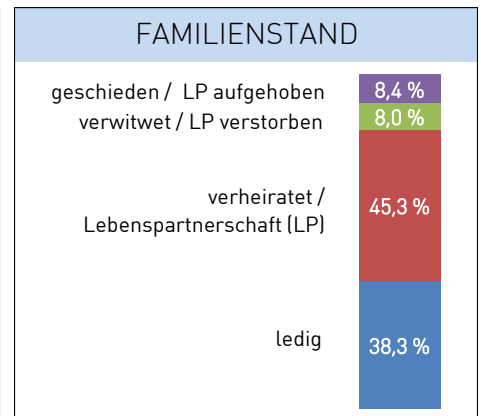
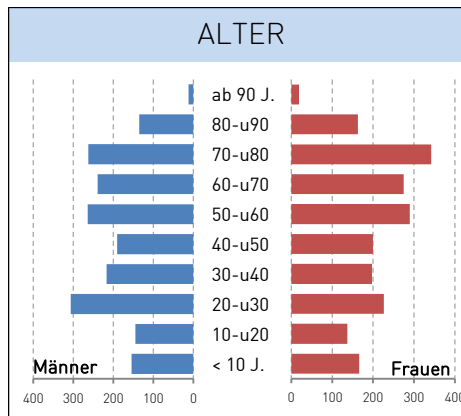
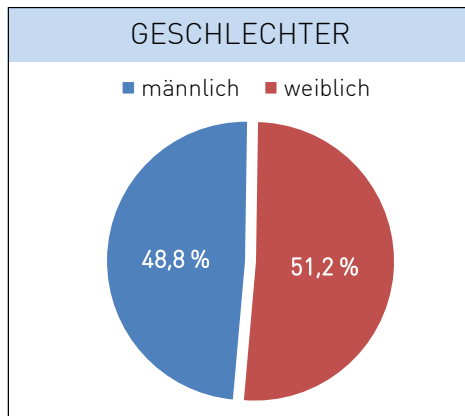
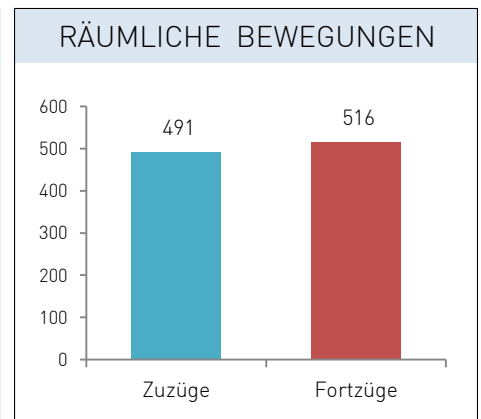
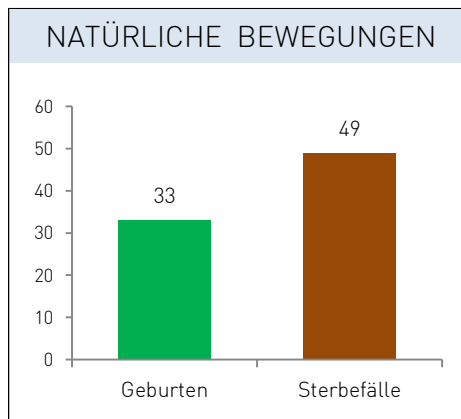
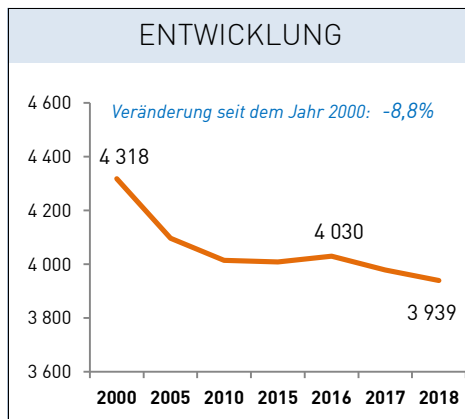
Nördl. des Friedhofs entstand vor ein paar Jahren das Wohngebiet "Elsa-Brandström-Straße".

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 939	6.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
147,8	19.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
26,7	7.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
47,9	9.



ALDENBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	33		
je 1 000 Einwohner	8,4		
davon männlich	18	54,5 %	
weiblich	15	45,5 %	
davon Deutsche	30	90,9 %	
Ausländer	3	9,1 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	49		
je 1 000 Einwohner	12,4		
davon männlich	30	61,2 %	
weiblich	19	38,8 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -16

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	491		
je 1 000 Einwohner	124,7		
davon von außerhalb	209	42,6 %	
innerhalb WHV	282	57,4 %	
davon männlich	258	52,5 %	
weiblich	233	47,5 %	
davon Deutsche	404	82,3 %	
Ausländer	87	17,7 %	
davon unter 20 Jahre	116	23,6 %	
20 bis unter 40 J.	279	56,8 %	
40 bis unter 65 J.	75	15,3 %	
65 J. und älter	21	4,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	516		
je 1 000 Einwohner	131,0		
davon nach außerhalb	236	45,7 %	
innerhalb WHV	280	54,3 %	
davon männlich	271	52,5 %	
weiblich	245	47,5 %	
davon Deutsche	436	84,5 %	
Ausländer	80	15,5 %	
davon unter 20 Jahre	98	19,0 %	
20 bis unter 40 J.	271	52,5 %	
40 bis unter 65 J.	97	18,8 %	
65 J. und älter	50	9,7 %	

Räumliches Saldo: -25

GESAMTSALDO: -41 - 1,0 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 3 980

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 939		
davon Stadtviertel ...			
• Aldenburg	1 013	25,7 %	
• Fort Schaar	187	4,7 %	
• Stadtparkkolonie	247	6,3 %	
• Wiesenhof	2 492	63,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 924	48,8 %	
weiblich	2 015	51,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	89	2,3 %	
3 bis unter 6 Jahre	101	2,6 %	
6 bis unter 10 Jahre	130	3,3 %	
10 bis unter 15 Jahre	130	3,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	85	2,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	67	1,7 %	
20 bis unter 25 Jahre	282	7,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	250	6,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	222	5,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	192	4,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	184	4,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	206	5,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	244	6,2 %	
55 bis unter 60 Jahre	310	7,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	256	6,5 %	
65 bis unter 75 Jahre	506	12,8 %	
75 Jahre und älter	685	17,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	535	13,6 %
Erwachsene (ab 18)	3 404	86,4 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 298	58,3 %
Senioren (ab 65)	1 191	30,2 %
Hochbetagte (ab 80)	329	8,4 %

Durchschnittsalter 47,9 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 508	38,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 785	45,3 %	
verwitwet, LP verstorben	314	8,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	332	8,4 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 702	94,0 %	
Ausländer	237	6,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	761	19,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 523	38,7 %	
römisch-katholisch	410	10,4 %	
sonstige, ohne Angabe	2 006	50,9 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 045		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	924	45,2 %	
2 Personen	732	35,8 %	
3 Personen	217	10,6 %	
4 Personen	125	6,1 %	
ab 5 Personen	47	2,3 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,9	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 710	83,6 %	
Haushalte mit Kinder	335	16,4 %	
davon mit 1 Kind	182	54,3 %	
mit 2 Kindern	116	34,6 %	
ab 3 Kinder	37	11,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	95	4,6 %	
davon Mann + Kind(er)	12	12,6 %	
Frau + Kind(er)	83	87,4 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	924	45,2 %	
davon Männer	431	46,6 %	
Frauen	493	53,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALTENGRODEN



Der Stadtteil Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehem. Gemeinde Neuende benannt. Altengroden wurde 1828 erstmals im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

Altengroden-Nord wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet. In den Jahren 1959 bis 1962 wurde der südliche Teil Altengrodens errichtet. 1963 folgte die Erweiterung im Südwesten mit einer Villenkolonie. Ab 1981 entstand dann das Wohngebiet Altengroden-West.

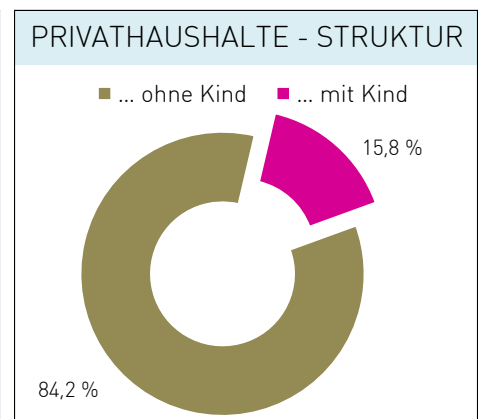
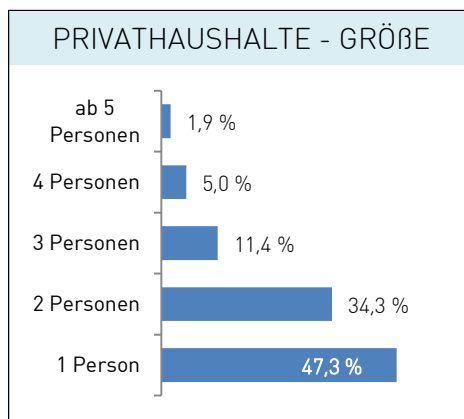
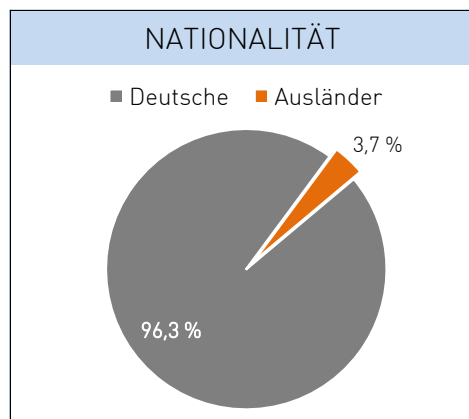
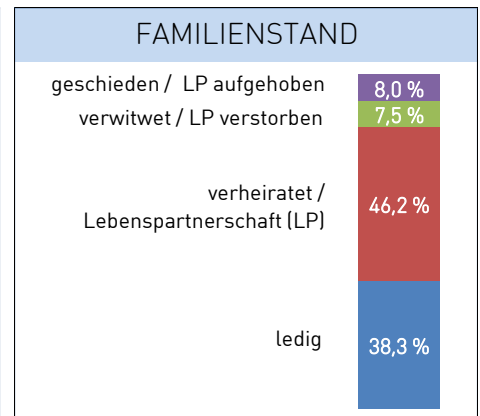
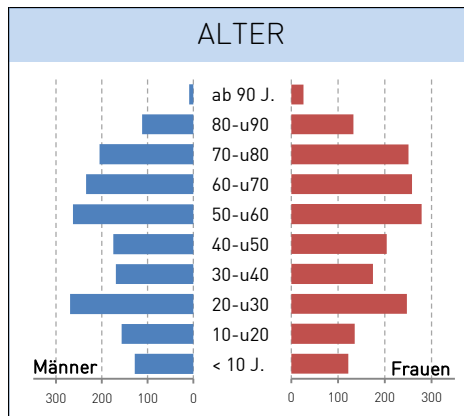
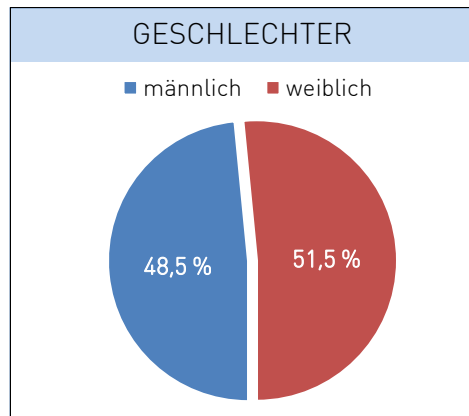
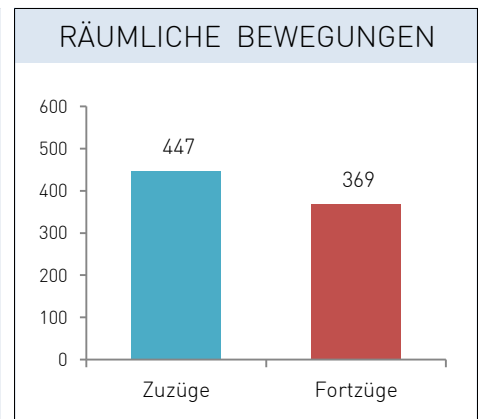
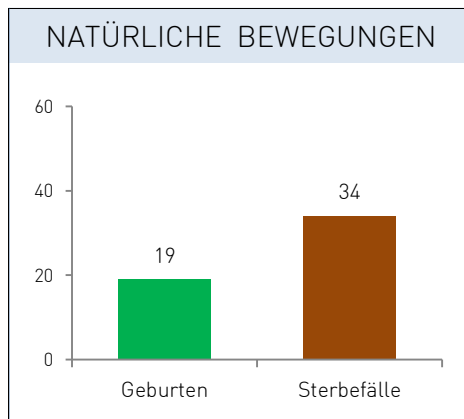
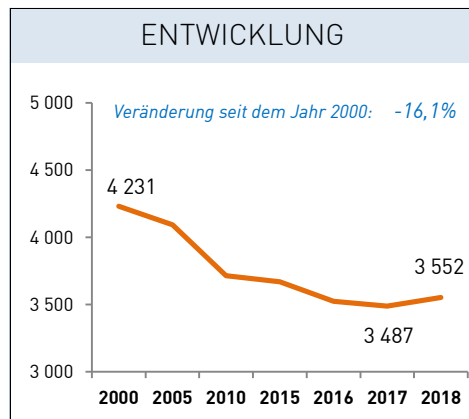
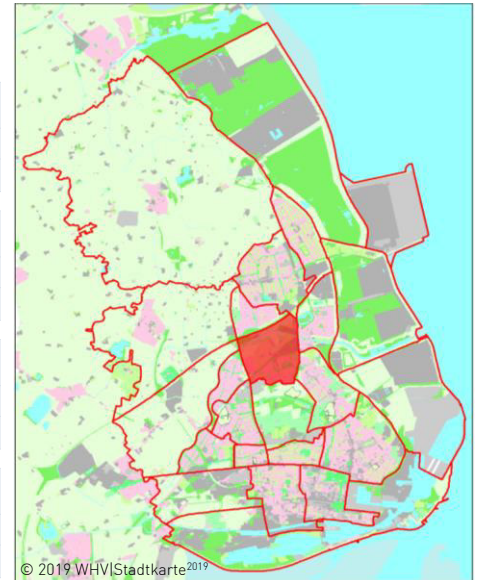
Nach jahrelangem Einwohnerrückgang konnte im Jahr 2018 wieder eine Steigerung der Einwohnerzahl erreicht werden (+ 1,8 %).

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 552	8.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
225,6	14.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
15,7	12.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
47,3	8.



ALTENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	19		
je 1 000 Einwohner	5,3		
davon männlich	12	63,2 %	
weiblich	7	36,8 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	34		
je 1 000 Einwohner	9,6		
davon männlich	22	64,7 %	
weiblich	12	35,3 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

Natürliches Saldo: -15

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	447		
je 1 000 Einwohner	125,8		
davon von außerhalb	167	37,4 %	
innerhalb WHV	280	62,6 %	
davon männlich	224	50,1 %	
weiblich	223	49,9 %	
davon Deutsche	409	91,5 %	
Ausländer	38	8,5 %	
davon unter 20 Jahre	76	17,0 %	
20 bis unter 40 J.	268	60,0 %	
40 bis unter 65 J.	85	19,0 %	
65 J. und älter	18	4,0 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	369		
je 1 000 Einwohner	103,9		
davon nach außerhalb	141	38,2 %	
innerhalb WHV	228	61,8 %	
davon männlich	177	48,0 %	
weiblich	192	52,0 %	
davon Deutsche	311	84,3 %	
Ausländer	58	15,7 %	
davon unter 20 Jahre	70	19,0 %	
20 bis unter 40 J.	214	58,0 %	
40 bis unter 65 J.	54	14,6 %	
65 J. und älter	31	8,4 %	

Räumliches Saldo: 78

GESAMTSALDO: 63 1,8 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 3 489

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 552		
davon Stadtviertel ...			
• Altengroden-Nord	1 344	37,8 %	
• Altengroden-Ost	15	0,4 %	
• Altengroden-Süd	1 901	53,5 %	
• Altengroden-West	292	8,2 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 721	48,5 %	
weiblich	1 831	51,5 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	69	1,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	72	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	109	3,1 %	
10 bis unter 15 Jahre	141	4,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	89	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	63	1,8 %	
20 bis unter 25 Jahre	256	7,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	260	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	186	5,2 %	
35 bis unter 40 Jahre	158	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	175	4,9 %	
45 bis unter 50 Jahre	204	5,7 %	
50 bis unter 55 Jahre	261	7,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	281	7,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	238	6,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	441	12,4 %	
75 Jahre und älter	549	15,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	480	13,5 %
Erwachsene (ab 18)	3 072	86,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 171	61,1 %
Senioren (ab 65)	990	27,9 %
Hochbetagte (ab 80)	280	7,9 %

Durchschnittsalter 47,3 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 360	38,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 641	46,2 %	
verwitwet, LP verstorben	268	7,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	283	8,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 419	96,3 %	
Ausländer	133	3,7 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	445	12,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 498	42,2 %	
römisch-katholisch	405	11,4 %	
sonstige, ohne Angabe	1 649	46,4 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 003		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	948	47,3 %	
2 Personen	688	34,3 %	
3 Personen	228	11,4 %	
4 Personen	101	5,0 %	
ab 5 Personen	38	1,9 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

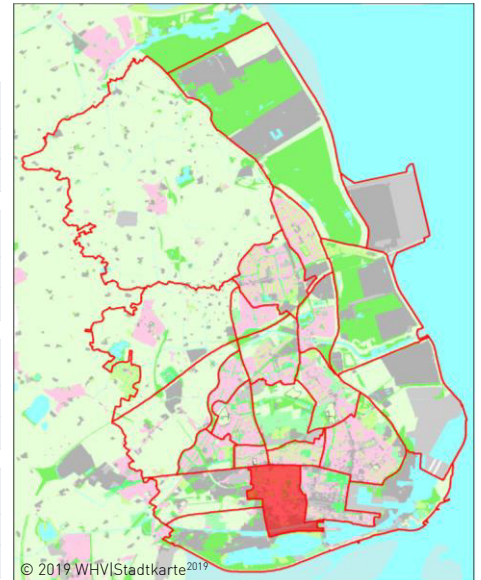
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 687	84,2 %	
Haushalte mit Kinder	316	15,8 %	
davon mit 1 Kind	191	60,4 %	
mit 2 Kindern	90	28,5 %	
ab 3 Kinder	35	11,1 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	96	4,8 %	
davon Mann + Kind(er)	9	9,4 %	
Frau + Kind(er)	87	90,6 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	948	47,3 %	
davon Männer	443	46,7 %	
Frauen	505	53,3 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

BANT



Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

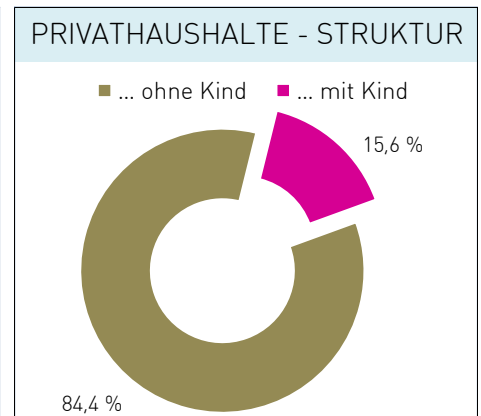
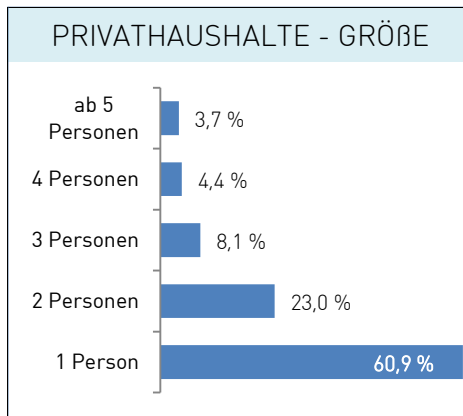
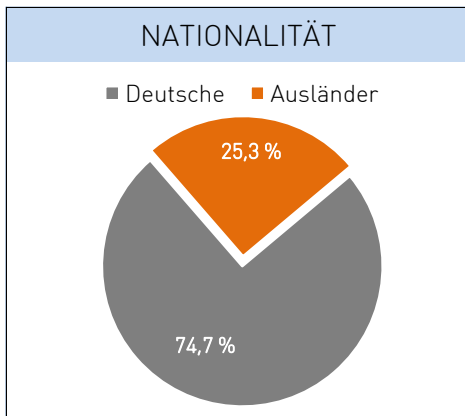
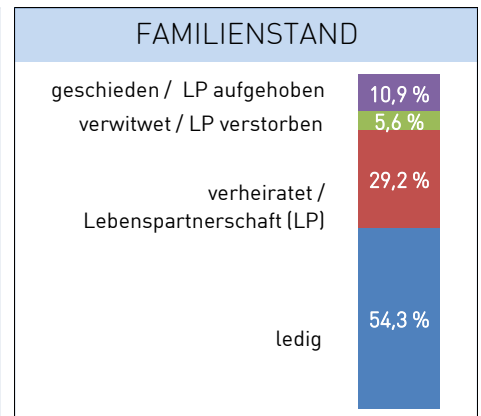
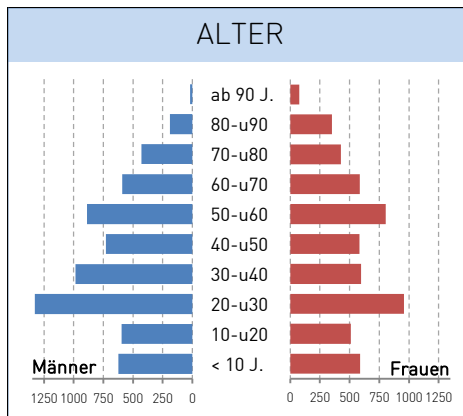
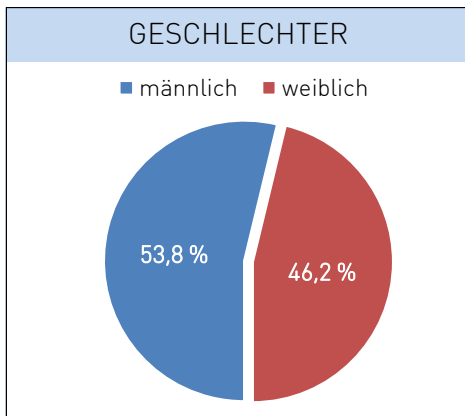
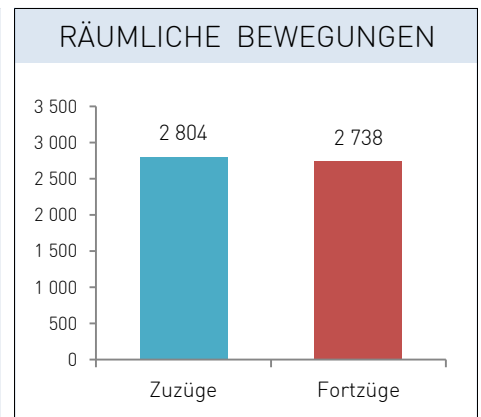
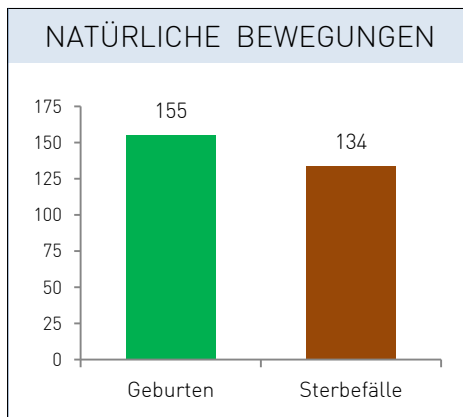
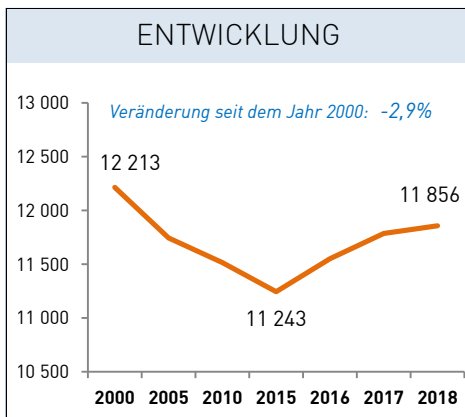
Nachdem Bant in den Jahren von 2000 bis 2012 über 1 200 Einwohner verloren hat, ist die Einwohnerzahl in den letzten 5 Jahren um knapp 7 % gestiegen. Dies ist vor allem auf Zuzüge von Migranten zurückzuführen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
11 856	2.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
234,7	13.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
50,5	2.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
40,6	1.



Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	155		
je 1 000 Einwohner	13,1		
davon männlich	77	49,7 %	
weiblich	78	50,3 %	
davon Deutsche	79	51,0 %	
Ausländer	76	49,0 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	134		
je 1 000 Einwohner	11,3		
davon männlich	75	56,0 %	
weiblich	59	44,0 %	
davon Deutsche	121	90,3 %	
Ausländer	13	9,7 %	
Natürliches Saldo:	21		

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 804		
je 1 000 Einwohner	236,5		
davon von außerhalb	1 333	47,5 %	
innerhalb WHV	1 471	52,5 %	
davon männlich	1 671	59,6 %	
weiblich	1 133	40,4 %	
davon Deutsche	1 521	54,2 %	
Ausländer	1 283	45,8 %	
davon unter 20 Jahre	676	24,1 %	
20 bis unter 40 J.	1 494	53,3 %	
40 bis unter 65 J.	533	19,0 %	
65 J. und älter	101	3,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 738		
je 1 000 Einwohner	230,9		
davon nach außerhalb	1 058	38,6 %	
innerhalb WHV	1 680	61,4 %	
davon männlich	1 583	57,8 %	
weiblich	1 155	42,2 %	
davon Deutsche	1 631	59,6 %	
Ausländer	1 107	40,4 %	
davon unter 20 Jahre	635	23,2 %	
20 bis unter 40 J.	1 476	53,9 %	
40 bis unter 65 J.	503	18,4 %	
65 J. und älter	124	4,5 %	

Räumliches Saldo: 66
GESAMTSALDO: 87 + 0,7 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 11 769

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	11 856		
davon Stadtviertel ...			
• Bant	5 955	50,2 %	
• Hansaviertel	2 306	19,5 %	
• Jadeviertel	3 595	30,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	6 375	53,8 %	
weiblich	5 481	46,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	414	3,5 %	
3 bis unter 6 Jahre	352	3,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	448	3,8 %	
10 bis unter 15 Jahre	499	4,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	309	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	298	2,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 149	9,7 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 136	9,6 %	
30 bis unter 35 Jahre	870	7,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	713	6,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	615	5,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	695	5,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	896	7,6 %	
55 bis unter 60 Jahre	795	6,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	647	5,5 %	
65 bis unter 75 Jahre	961	8,1 %	
75 Jahre und älter	1 059	8,9 %	

Funktionale Altersgruppen		Anteil	
Minderjährige (0-u18)	2 022	17,1 %	
Erwachsene (ab 18)	9 834	82,9 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	8 123	68,5 %	
Senioren (ab 65)	2 020	17,0 %	
Hochbetagte (ab 80)	633	5,3 %	
Durchschnittsalter	40,6	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	6 435	54,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 463	29,2 %	
verwitwet, LP verstorben	666	5,6 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 292	10,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	8 860	74,7 %	
Ausländer	2 996	25,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	4 869	41,1 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 837	32,4 %	
römisch-katholisch	1 243	10,5 %	
sonstige, ohne Angabe	6 776	57,2 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	6 985		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	4 251	60,9 %	
2 Personen	1 605	23,0 %	
3 Personen	563	8,1 %	
4 Personen	305	4,4 %	
ab 5 Personen	261	3,7 %	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt	1,7		

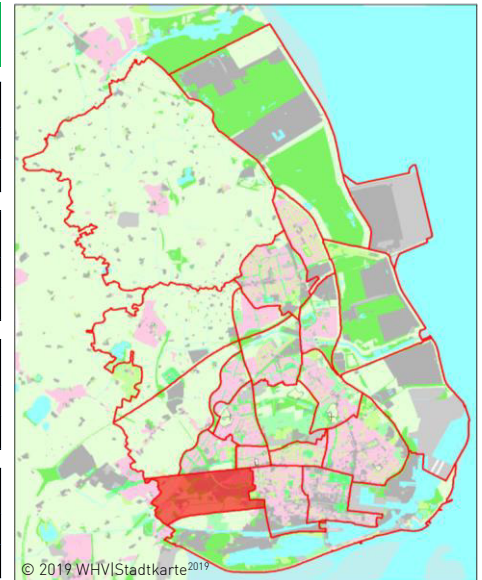
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	5 897	84,4 %	
Haushalte mit Kinder	1 088	15,6 %	
davon mit 1 Kind	562	51,7 %	
mit 2 Kindern	306	28,1 %	
ab 3 Kinder	220	20,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	400	5,7 %	
davon Mann + Kind(er)	55	13,8 %	
Frau + Kind(er)	345	86,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	4 251	60,9 %	
davon Männer	2 639	62,1 %	
Frauen	1 612	37,9 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

EBKERIEGE



Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maededeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbeke oder Ibbeke, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

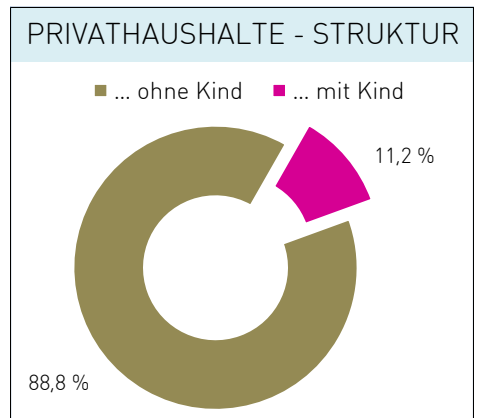
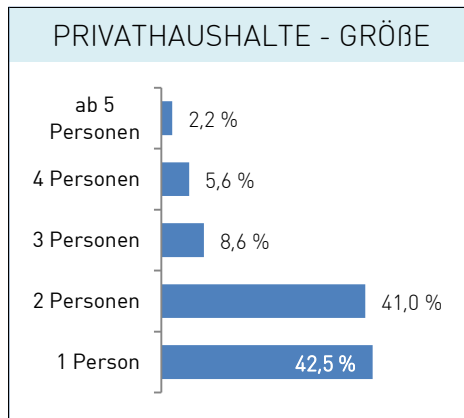
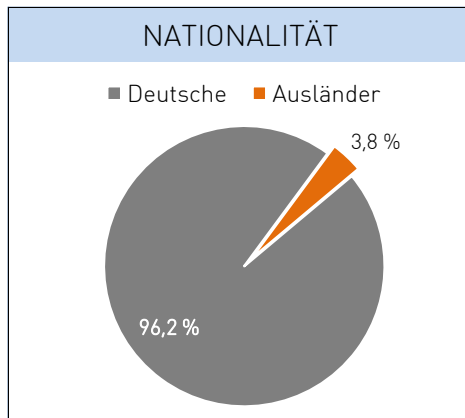
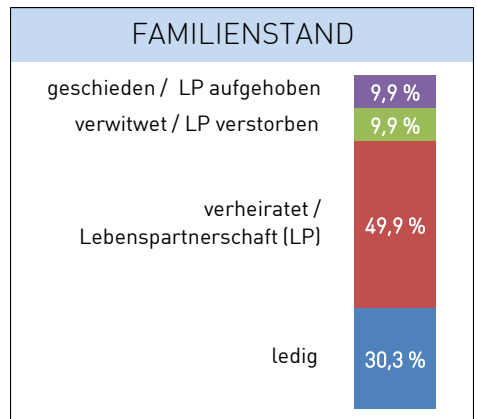
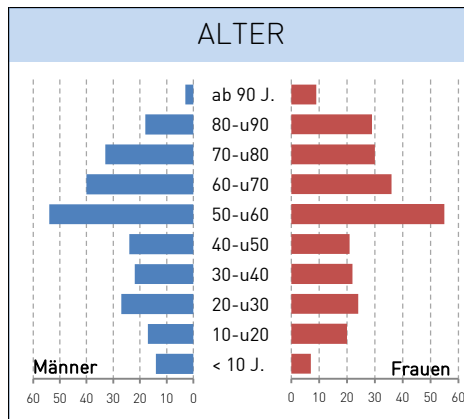
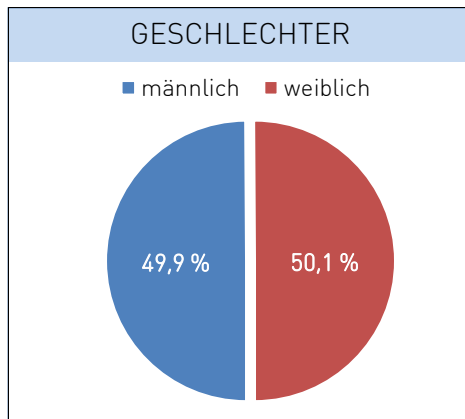
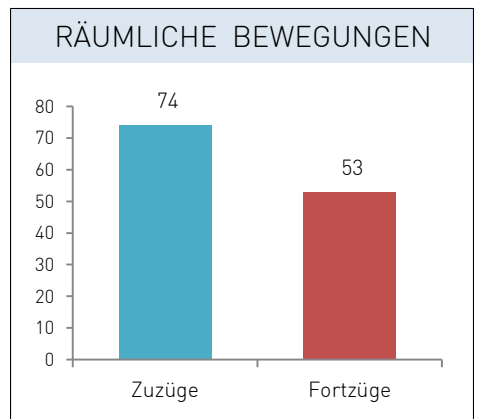
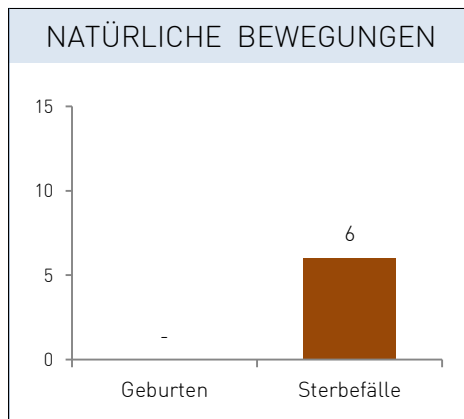
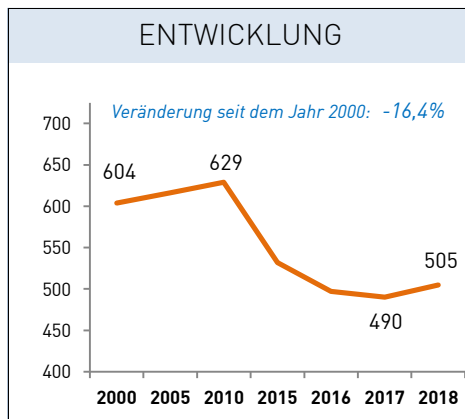
Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
505	18.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
300,2	10.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
1,7	16.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,0	17.



EBKERIEGE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-		
je 1 000 Einwohner	-		
davon männlich	-	-	-
weiblich	-	-	-
davon Deutsche	-	-	-
Ausländer	-	-	-

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	6		
je 1 000 Einwohner	11,9		
davon männlich	.	.	.
weiblich	.	.	.
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

Natürliches Saldo: -6

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	74		
je 1 000 Einwohner	146,5		
davon von außerhalb	37	50,0 %	
innerhalb WHV	37	50,0 %	
davon männlich	34	45,9 %	
weiblich	40	54,1 %	
davon Deutsche	69	93,2 %	
Ausländer	5	6,8 %	
davon unter 20 Jahre	13	17,6 %	
20 bis unter 40 J.	31	41,9 %	
40 bis unter 65 J.	15	20,3 %	
65 J. und älter	15	20,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	53		
je 1 000 Einwohner	105,0		
davon nach außerhalb	24	45,3 %	
innerhalb WHV	29	54,7 %	
davon männlich	27	50,9 %	
weiblich	26	49,1 %	
davon Deutsche	48	90,6 %	
Ausländer	5	9,4 %	
davon unter 20 Jahre	10	18,9 %	
20 bis unter 40 J.	27	50,9 %	
40 bis unter 65 J.	10	18,9 %	
65 J. und älter	6	11,3 %	

Räumliches Saldo: 21

GESAMTSALDO: 15 3,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 490

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	505		
davon Stadtviertel ...			
• Ebkeriege	261	51,7 %	
• Groß Belt	20	4,0 %	
• Junkerei	224	44,4 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	252	49,9 %	
weiblich	253	50,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	4	0,8 %	
3 bis unter 6 Jahre	7	1,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	10	2,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	16	3,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	9	1,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	12	2,4 %	
20 bis unter 25 Jahre	24	4,8 %	
25 bis unter 30 Jahre	27	5,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	22	4,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	22	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	17	3,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	28	5,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	52	10,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	57	11,3 %	
60 bis unter 65 Jahre	40	7,9 %	
65 bis unter 75 Jahre	72	14,3 %	
75 Jahre und älter	86	17,0 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	46	9,1 %
Erwachsene (ab 18)	459	90,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	310	61,4 %
Senioren (ab 65)	158	31,3 %
Hochbetagte (ab 80)	59	11,7 %
Durchschnittsalter	52,0	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	153	30,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	252	49,9 %	
verwitwet, LP verstorben	50	9,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	50	9,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	486	96,2 %	
Ausländer	19	3,8 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	83	16,4 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	187	37,0 %	
römisch-katholisch	74	14,7 %	
sonstige, ohne Angabe	244	48,3 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	268		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	114	42,5 %	
2 Personen	110	41,0 %	
3 Personen	23	8,6 %	
4 Personen	15	5,6 %	
ab 5 Personen	6	2,2 %	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt	1,8		

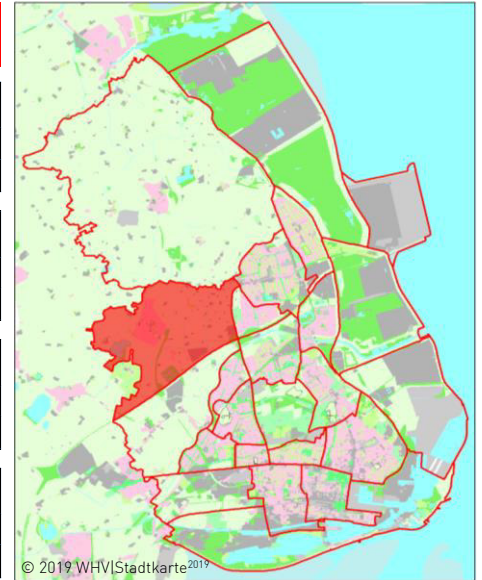
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	238	88,8 %	
Haushalte mit Kinder	30	11,2 %	
davon mit 1 Kind	18	60,0 %	
mit 2 Kindern	9	30,0 %	
ab 3 Kinder	3	10,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	8	3,0 %	
davon Mann + Kind(er)	.	.	
Frau + Kind(er)	.	.	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	114	42,5 %	
davon Männer	63	55,3 %	
Frauen	51	44,7 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

FEDDERWARDEN



Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird gemutmaßt, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

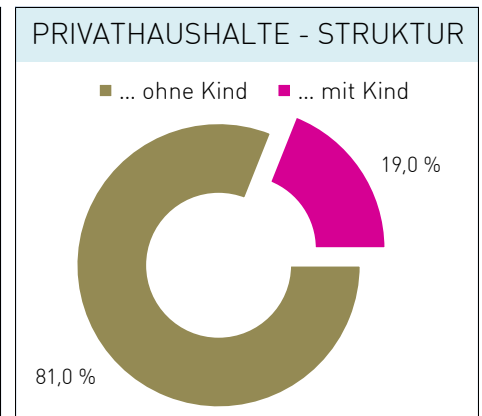
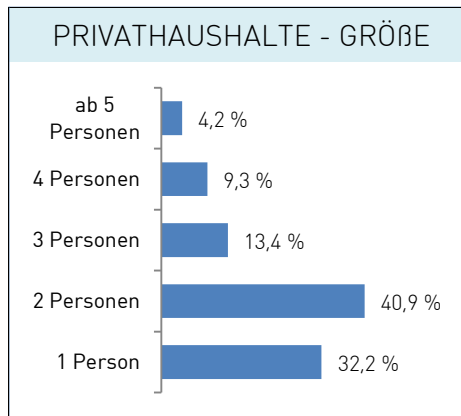
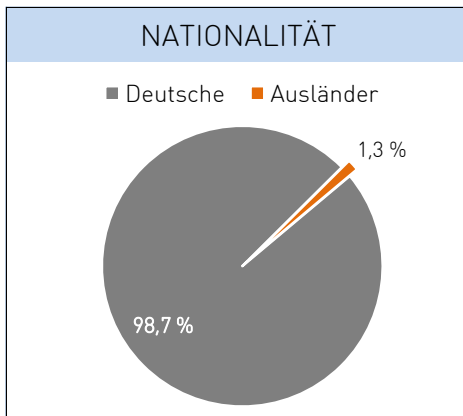
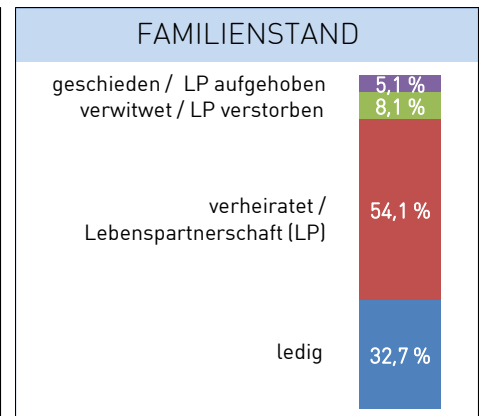
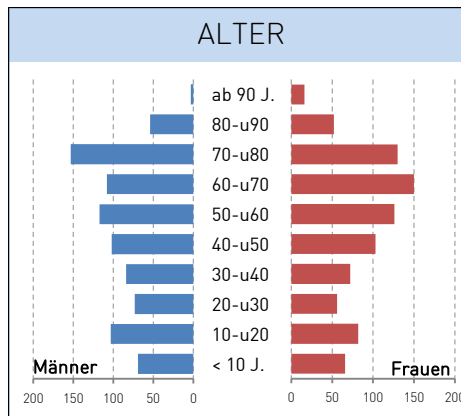
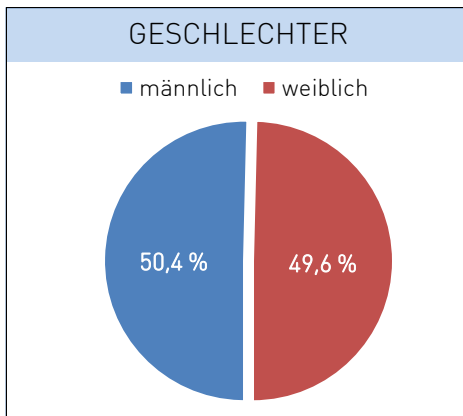
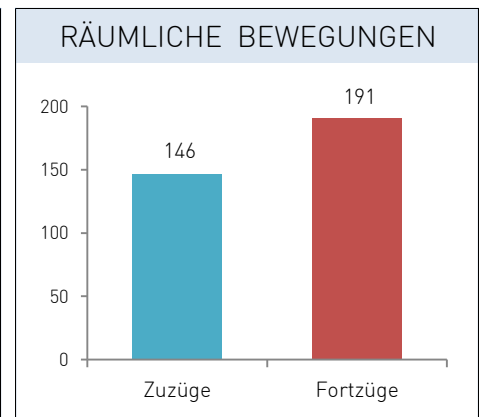
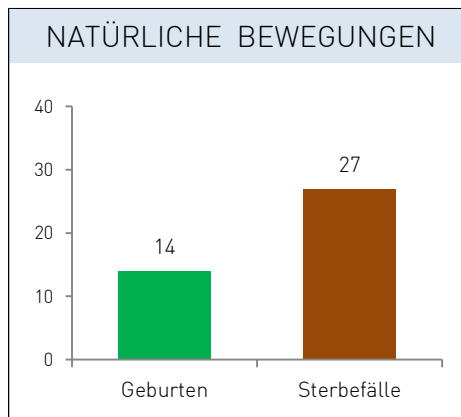
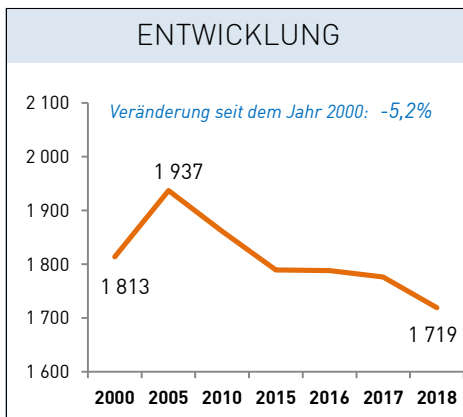
Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluß mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 719	13.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
768,4	4.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
2,2	15.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,6	10.



FEDDERWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	14		
je 1 000 Einwohner	8,1		
davon männlich	8	57,1 %	
weiblich	6	42,9 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	27		
je 1 000 Einwohner	15,7		
davon männlich	13	48,1 %	
weiblich	14	51,9 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -13

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	146		
je 1 000 Einwohner	84,9		
davon von außerhalb	56	38,4 %	
innerhalb WHV	90	61,6 %	
davon männlich	73	50,0 %	
weiblich	73	50,0 %	
davon Deutsche	135	92,5 %	
Ausländer	11	7,5 %	
davon unter 20 Jahre	42	28,8 %	
20 bis unter 40 J.	68	46,6 %	
40 bis unter 65 J.	22	15,1 %	
65 J. und älter	14	9,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	191		
je 1 000 Einwohner	111,1		
davon nach außerhalb	68	35,6 %	
innerhalb WHV	123	64,4 %	
davon männlich	108	56,5 %	
weiblich	83	43,5 %	
davon Deutsche	176	92,1 %	
Ausländer	15	7,9 %	
davon unter 20 Jahre	48	25,1 %	
20 bis unter 40 J.	77	40,3 %	
40 bis unter 65 J.	52	27,2 %	
65 J. und älter	14	7,3 %	

Räumliches Saldo: -45

GESAMTSALDO: -58 -3,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 1 788

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 719		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwarden	1 671	97,2 %	
• Schilldeich	48	2,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	866	50,4 %	
weiblich	853	49,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	36	2,1 %	
3 bis unter 6 Jahre	36	2,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	63	3,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	100	5,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	44	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	41	2,4 %	
20 bis unter 25 Jahre	59	3,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	70	4,1 %	
30 bis unter 35 Jahre	74	4,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	82	4,8 %	
40 bis unter 45 Jahre	95	5,5 %	
45 bis unter 50 Jahre	110	6,4 %	
50 bis unter 55 Jahre	139	8,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	104	6,1 %	
60 bis unter 65 Jahre	105	6,1 %	
65 bis unter 75 Jahre	289	16,8 %	
75 Jahre und älter	272	15,8 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	279	16,2 %
Erwachsene (ab 18)	1 440	83,8 %
Erwerbsfähige (15-u65)	923	53,7 %
Senioren (ab 65)	561	32,6 %
Hochbetagte (ab 80)	125	7,3 %

Durchschnittsalter 48,6 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	562	32,7 %	
verheiratet, Lebenspart.	930	54,1 %	
verwitwet, LP verstorben	139	8,1 %	
geschieden, LP aufgelöst	88	5,1 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 696	98,7 %	
Ausländer	23	1,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	175	10,2 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	804	46,8 %	
römisch-katholisch	178	10,4 %	
sonstige, ohne Angabe	737	42,9 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	807		

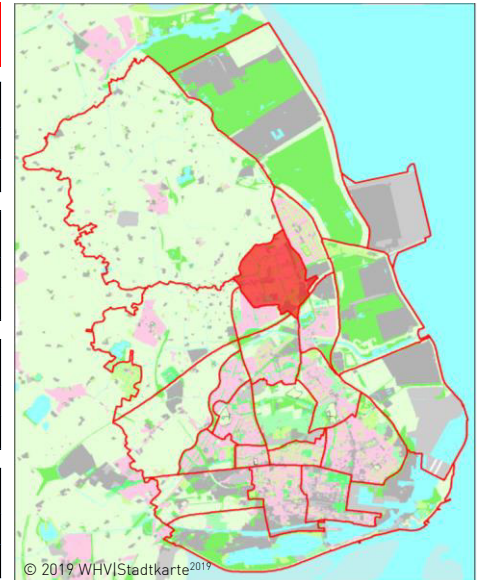
HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	260	32,2 %	
2 Personen	330	40,9 %	
3 Personen	108	13,4 %	
4 Personen	75	9,3 %	
ab 5 Personen	34	4,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,2	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	654	81,0 %	
Haushalte mit Kinder	153	19,0 %	
davon mit 1 Kind	68	44,4 %	
mit 2 Kindern	62	40,5 %	
ab 3 Kinder	23	15,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	26	3,2 %	
davon Mann + Kind(er)	6	23,1 %	
Frau + Kind(er)	20	76,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	260	32,2 %	
davon Männer	132	50,8 %	
Frauen	128	49,2 %	

FEDDERWARDERGRODEN



Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Grodens“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

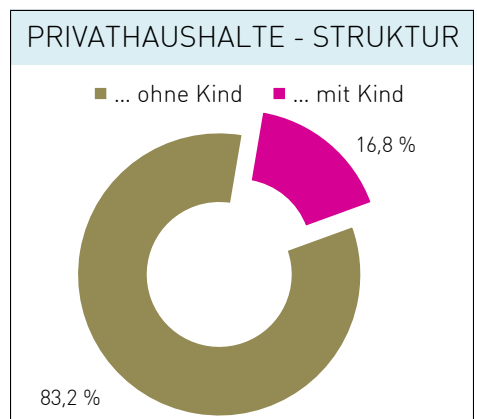
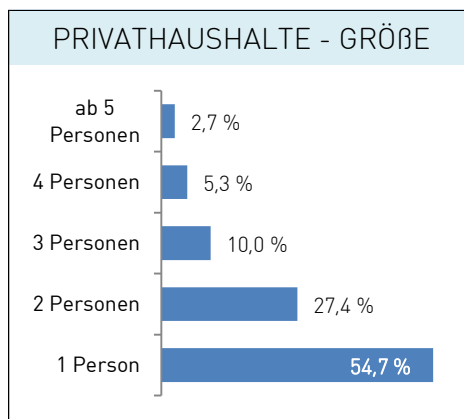
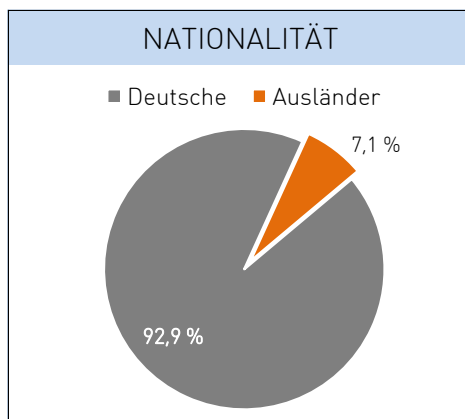
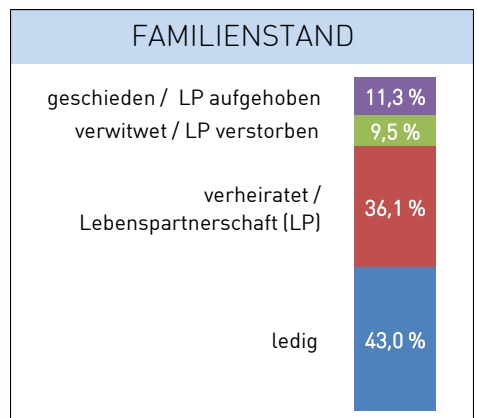
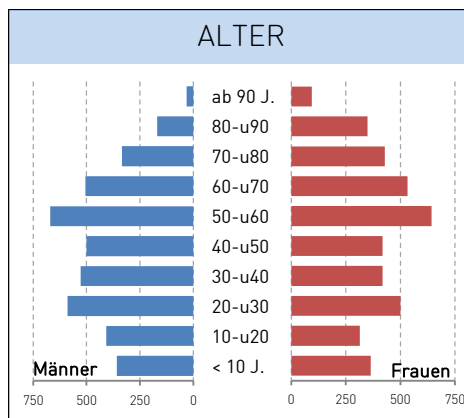
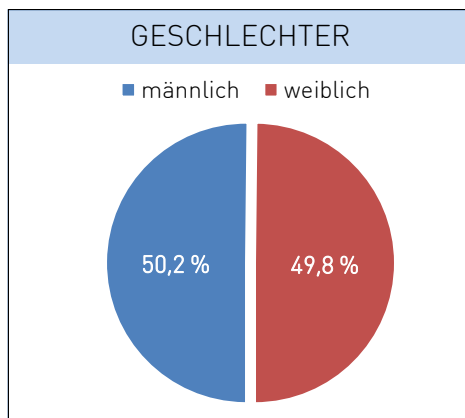
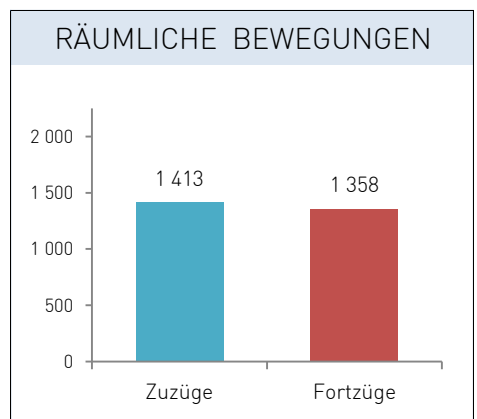
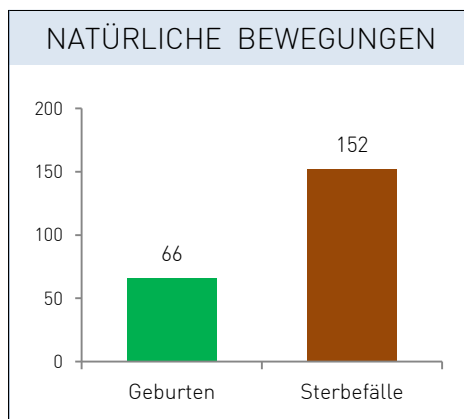
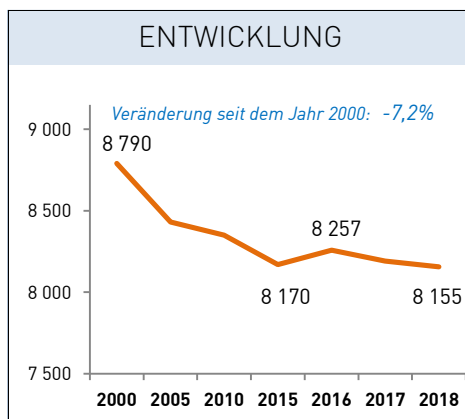
Im Kreuzungsbereich der alleearartigen Posener Straße mit der Preußenstraße bietet der Stadtteil vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
8 155	4.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
295,1	11.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
27,6	6.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,2	3.



FEDDERWARDERGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	66		
je 1 000 Einwohner	8,1		
davon männlich	32	48,5 %	
weiblich	34	51,5 %	
davon Deutsche	63	95,5 %	
Ausländer	3	4,5 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	152		
je 1 000 Einwohner	18,6		
davon männlich	75	49,3 %	
weiblich	77	50,7 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

Natürliches Saldo: -86

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 413		
je 1 000 Einwohner	173,3		
davon von außerhalb	527	37,3 %	
innerhalb WHV	886	62,7 %	
davon männlich	788	55,8 %	
weiblich	625	44,2 %	
davon Deutsche	1 167	82,6 %	
Ausländer	246	17,4 %	
davon unter 20 Jahre	365	25,8 %	
20 bis unter 40 J.	643	45,5 %	
40 bis unter 65 J.	290	20,5 %	
65 J. und älter	115	8,1 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 358		
je 1 000 Einwohner	166,5		
davon nach außerhalb	495	36,5 %	
innerhalb WHV	863	63,5 %	
davon männlich	752	55,4 %	
weiblich	606	44,6 %	
davon Deutsche	1 132	83,4 %	
Ausländer	226	16,6 %	
davon unter 20 Jahre	330	24,3 %	
20 bis unter 40 J.	663	48,8 %	
40 bis unter 65 J.	274	20,2 %	
65 J. und älter	91	6,7 %	

Räumliches Saldo: 55

GESAMTSALDO: -31 -0,4 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 8 186

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	8 155		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwardergroden	8 155	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	4 091	50,2 %	
weiblich	4 064	49,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	234	2,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	228	2,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	260	3,2 %	
10 bis unter 15 Jahre	344	4,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	225	2,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	154	1,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	504	6,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	585	7,2 %	
30 bis unter 35 Jahre	498	6,1 %	
35 bis unter 40 Jahre	447	5,5 %	
40 bis unter 45 Jahre	434	5,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	485	5,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	666	8,2 %	
55 bis unter 60 Jahre	647	7,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	579	7,1 %	
65 bis unter 75 Jahre	849	10,4 %	
75 Jahre und älter	1 016	12,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 291	15,8 %
Erwachsene (ab 18)	6 864	84,2 %
Erwerbsfähige (15-u65)	5 224	64,1 %
Senioren (ab 65)	1 865	22,9 %
Hochbetagte (ab 80)	644	7,9 %

Durchschnittsalter 45,2 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	3 510	43,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	2 948	36,1 %	
verwitwet, LP verstorben	773	9,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	924	11,3 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	7 578	92,9 %	
Ausländer	577	7,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	1 449	17,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 552	43,6 %	
römisch-katholisch	949	11,6 %	
sonstige, ohne Angabe	3 654	44,8 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	4 579		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	2 505	54,7 %	
2 Personen	1 253	27,4 %	
3 Personen	456	10,0 %	
4 Personen	241	5,3 %	
ab 5 Personen	124	2,7 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

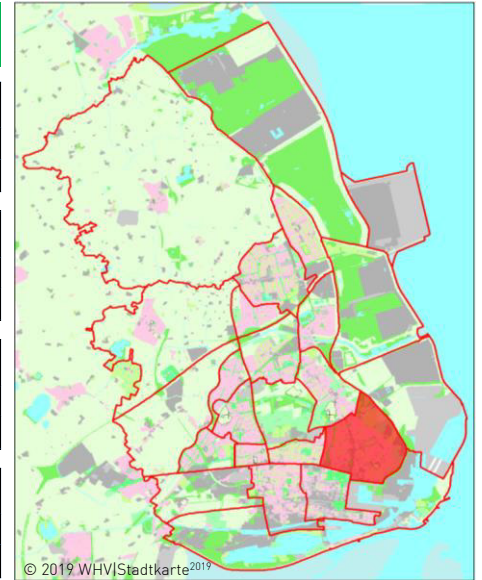
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	3 811	83,2 %	
Haushalte mit Kinder	768	16,8 %	
davon mit 1 Kind	410	53,4 %	
mit 2 Kindern	248	32,3 %	
ab 3 Kinder	110	14,3 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	280	6,1 %	
davon Mann + Kind(er)	36	12,9 %	
Frau + Kind(er)	244	87,1 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 505	54,7 %	
davon Männer	1 405	56,1 %	
Frauen	1 100	43,9 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HEPPENS



Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

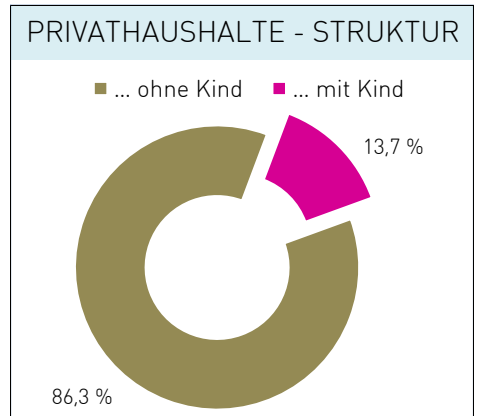
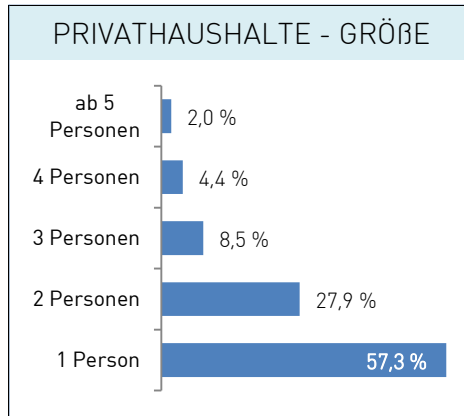
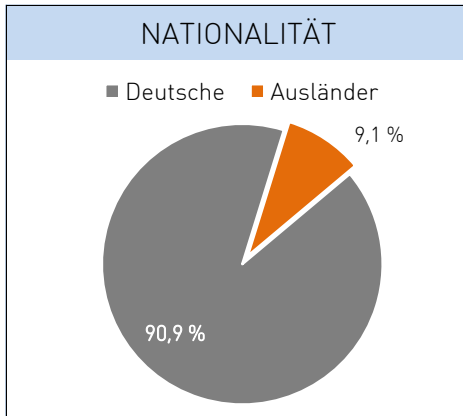
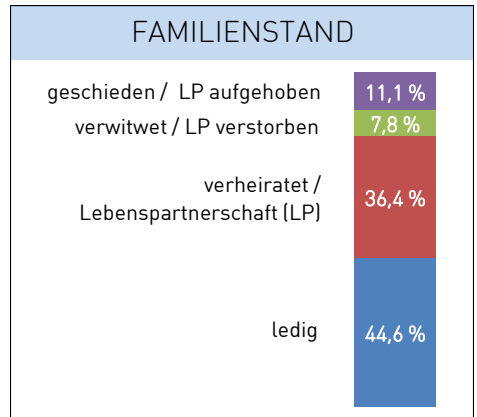
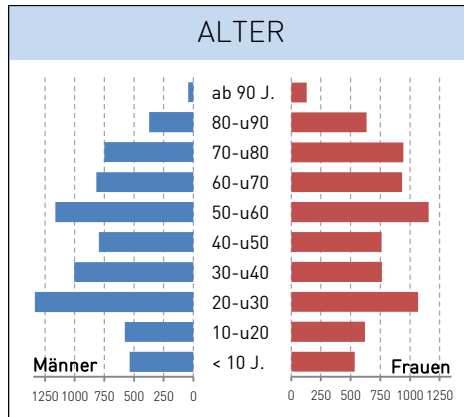
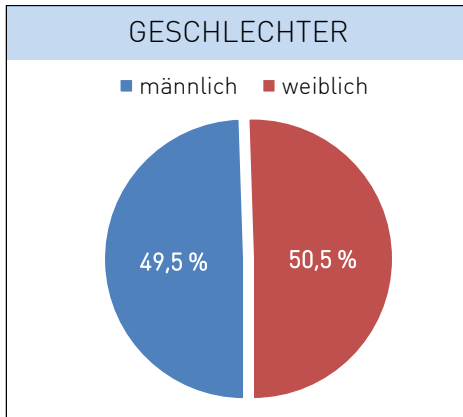
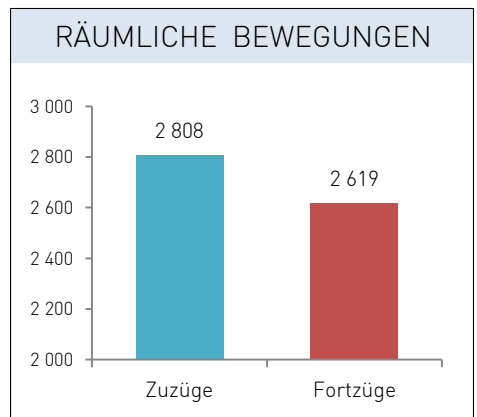
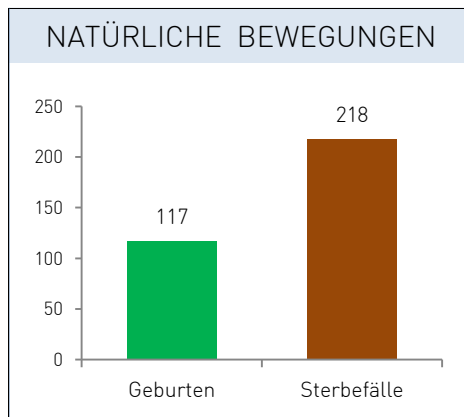
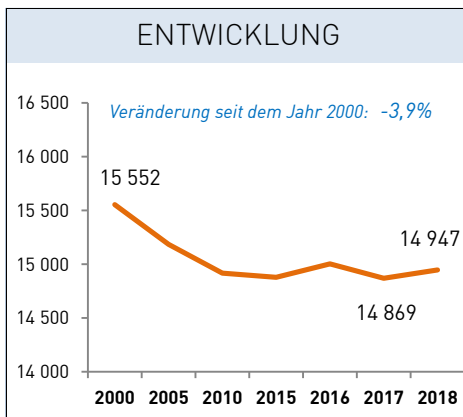
Heppens ist heute der einwohnerstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
14 947	1.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
350,7	9.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
42,6	4.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,8	7.



HEPPENS

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	117		
je 1 000 Einwohner	7,8		
davon männlich	70	59,8 %	
weiblich	47	40,2 %	
davon Deutsche	102	87,2 %	
Ausländer	15	12,8 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	218		
je 1 000 Einwohner	14,6		
davon männlich	109	50,0 %	
weiblich	109	50,0 %	
davon Deutsche	213	97,7 %	
Ausländer	5	2,3 %	

Natürliches Saldo: -101

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 808		
je 1 000 Einwohner	187,9		
davon von außerhalb	1 058	37,7 %	
innerhalb WHV	1 750	62,3 %	
davon männlich	1 461	52,0 %	
weiblich	1 347	48,0 %	
davon Deutsche	2 240	79,8 %	
Ausländer	568	20,2 %	
davon unter 20 Jahre	597	21,3 %	
20 bis unter 40 J.	1 506	53,6 %	
40 bis unter 65 J.	527	18,8 %	
65 J. und älter	178	6,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 619		
je 1 000 Einwohner	175,2		
davon nach außerhalb	959	36,6 %	
innerhalb WHV	1 660	63,4 %	
davon männlich	1 369	52,3 %	
weiblich	1 250	47,7 %	
davon Deutsche	2 179	83,2 %	
Ausländer	440	16,8 %	
davon unter 20 Jahre	496	18,9 %	
20 bis unter 40 J.	1 408	53,8 %	
40 bis unter 65 J.	533	20,4 %	
65 J. und älter	182	6,9 %	

Räumliches Saldo: 189

GESAMTSALDO: 88 0,6 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 14 859

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	14 947		
davon Stadtviertel ...			
• Alt Heppens	4 658	31,2 %	
• Heppenser Deich	548	3,7 %	
• Inselviertel	3 092	20,7 %	
• Pädagogenviertel	1 585	10,6 %	
• Tonndeich	2 574	17,2 %	
• Villenviertel	2 490	16,7 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	7 396	49,5 %	
weiblich	7 551	50,5 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	369	2,5 %	
3 bis unter 6 Jahre	298	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	405	2,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	525	3,5 %	
15 bis unter 18 Jahre	390	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	285	1,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 079	7,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 325	8,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	989	6,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	780	5,2 %	
40 bis unter 45 Jahre	704	4,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	854	5,7 %	
50 bis unter 55 Jahre	1 240	8,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	1 081	7,2 %	
60 bis unter 65 Jahre	895	6,0 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 643	11,0 %	
75 Jahre und älter	2 085	13,9 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 987	13,3 %
Erwachsene (ab 18)	12 960	86,7 %
Erwerbsfähige (15-u65)	9 622	64,4 %
Senioren (ab 65)	3 728	24,9 %
Hochbetagte (ab 80)	1 180	7,9 %

Durchschnittsalter 45,8 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	6 668	44,6 %	
verheiratet, Lebenspart.	5 441	36,4 %	
verwitwet, LP verstorben	1 173	7,8 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 665	11,1 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	13 587	90,9 %	
Ausländer	1 360	9,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	3 196	21,4 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	5 958	39,9 %	
römisch-katholisch	1 627	10,9 %	
sonstige, ohne Angabe	7 362	49,3 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	8 964		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	5 138	57,3 %	
2 Personen	2 498	27,9 %	
3 Personen	760	8,5 %	
4 Personen	390	4,4 %	
ab 5 Personen	178	2,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

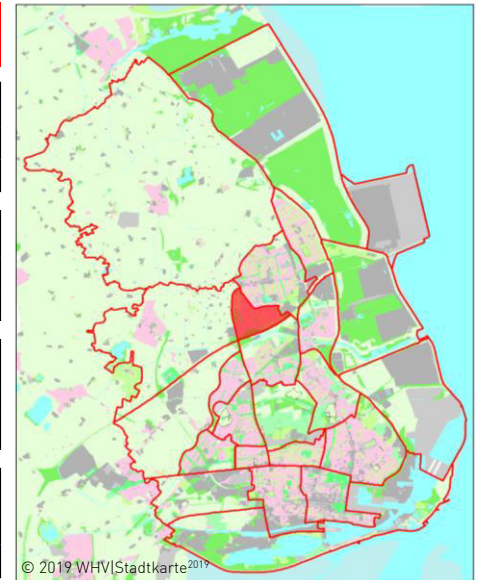
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	7 734	86,3 %	
Haushalte mit Kinder	1 230	13,7 %	
davon mit 1 Kind	703	57,2 %	
mit 2 Kindern	377	30,7 %	
ab 3 Kinder	150	12,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	438	4,9 %	
davon Mann + Kind(er)	55	12,6 %	
Frau + Kind(er)	383	87,4 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	5 138	57,3 %	
davon Männer	2 690	52,4 %	
Frauen	2 448	47,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HIMMELREICH - COLDEWEI



Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maededeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ zurück, was soviel wie Grünland oder Weide bedeutet. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch die Straßennamen: Klinker-, Stein-, Ton- und Ziegelstraße.

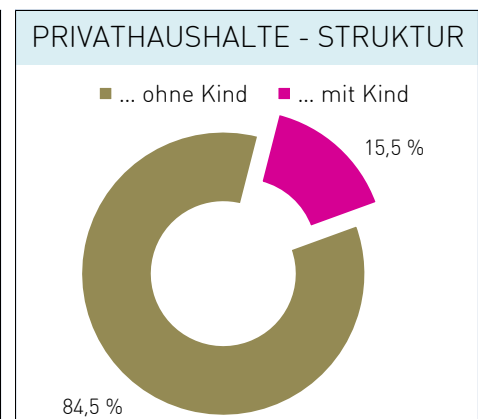
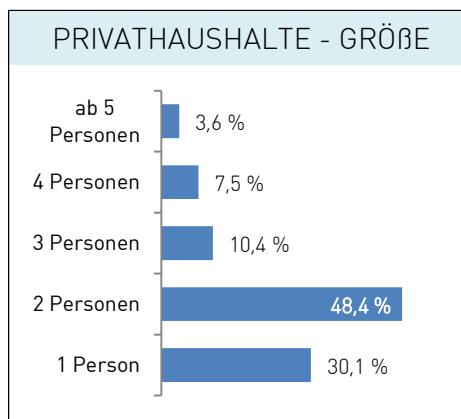
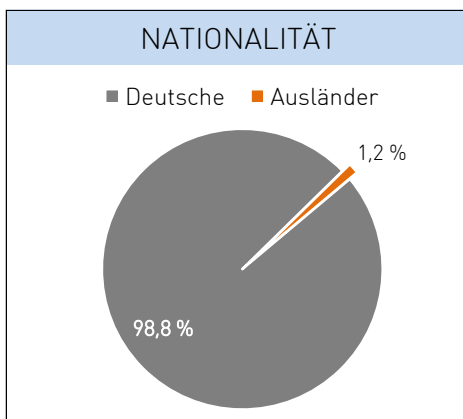
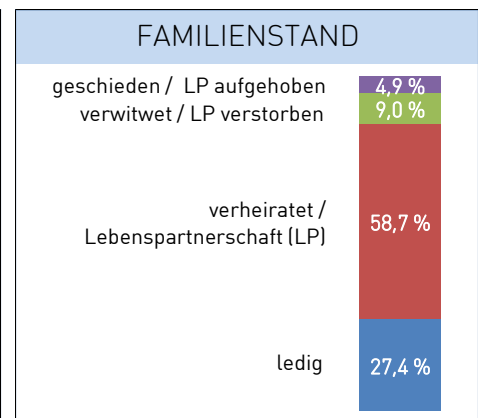
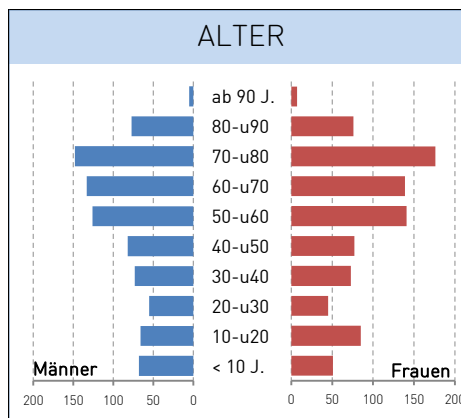
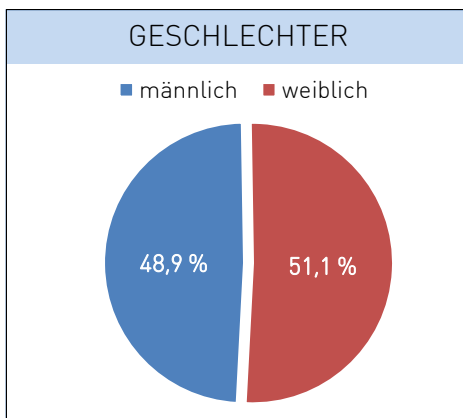
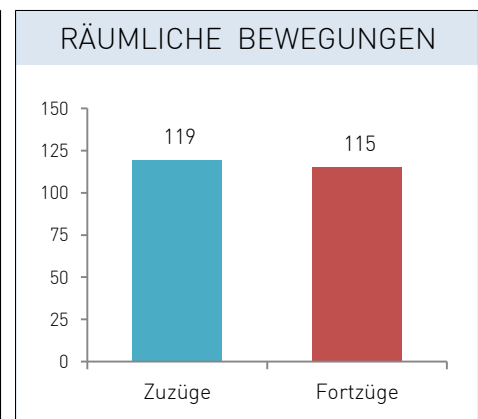
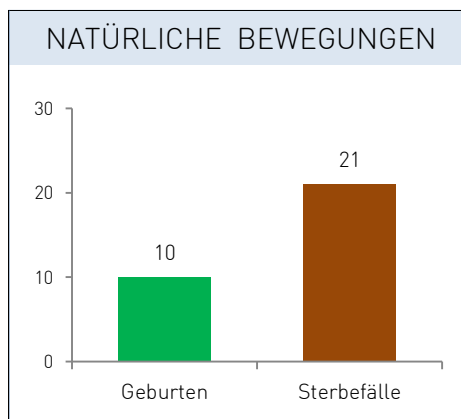
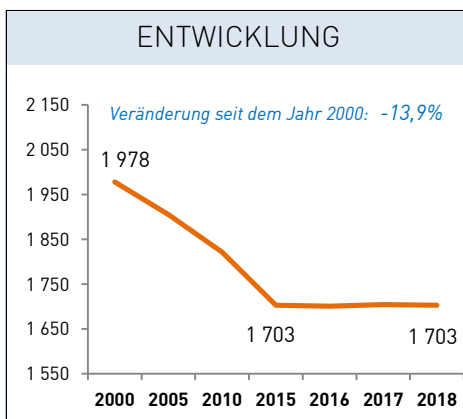
In den 1970er-Jahren wurde Himmelreich zusammen mit Coldewei als Neubaugebiet erschlossen. Die Straßen wurden überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 703	14.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
108,6	21.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
15,7	13.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,0	16.



HIMMELREICH - COLDEWEI

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	10		
je 1 000 Einwohner	5,9		
davon männlich	3	30,0 %	
weiblich	7	70,0 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	21		
je 1 000 Einwohner	12,3		
davon männlich	13	61,9 %	
weiblich	8	38,1 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -11

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	119		
je 1 000 Einwohner	69,9		
davon von außerhalb	33	27,7 %	
innerhalb WHV	86	72,3 %	
davon männlich	55	46,2 %	
weiblich	64	53,8 %	
davon Deutsche	109	91,6 %	
Ausländer	10	8,4 %	
davon unter 20 Jahre	30	25,2 %	
20 bis unter 40 J.	56	47,1 %	
40 bis unter 65 J.	26	21,8 %	
65 J. und älter	7	5,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	115		
je 1 000 Einwohner	67,5		
davon nach außerhalb	43	37,4 %	
innerhalb WHV	72	62,6 %	
davon männlich	47	40,9 %	
weiblich	68	59,1 %	
davon Deutsche	106	92,2 %	
Ausländer	9	7,8 %	
davon unter 20 Jahre	23	20,0 %	
20 bis unter 40 J.	56	48,7 %	
40 bis unter 65 J.	19	16,5 %	
65 J. und älter	17	14,8 %	

Räumliches Saldo: 4

GESAMTSALDO: -7 -0,4 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 1 710

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 703		
davon Stadtviertel ...			
• Coldewei	927	54,4 %	
• Himmelreich	776	45,6 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	833	48,9 %	
weiblich	870	51,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	35	2,1 %	
3 bis unter 6 Jahre	35	2,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	49	2,9 %	
10 bis unter 15 Jahre	82	4,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	44	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	25	1,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	54	3,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	46	2,7 %	
30 bis unter 35 Jahre	62	3,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	84	4,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	78	4,6 %	
45 bis unter 50 Jahre	81	4,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	120	7,0 %	
55 bis unter 60 Jahre	147	8,6 %	
60 bis unter 65 Jahre	124	7,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	281	16,5 %	
75 Jahre und älter	356	20,9 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	245	14,4 %
Erwachsene (ab 18)	1 458	85,6 %
Erwerbsfähige (15-u65)	865	50,8 %
Senioren (ab 65)	637	37,4 %
Hochbetagte (ab 80)	142	8,3 %
Durchschnittsalter	52,0	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	466	27,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	999	58,7 %	
verwitwet, LP verstorben	154	9,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	84	4,9 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 682	98,8 %	
Ausländer	21	1,2 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	248	14,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	678	39,8 %	
römisch-katholisch	210	12,3 %	
sonstige, ohne Angabe	815	47,9 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	830		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	258	31,1 %	
2 Personen	392	47,2 %	
3 Personen	84	10,1 %	
4 Personen	66	8,0 %	
ab 5 Personen	30	3,6 %	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt	2,1		

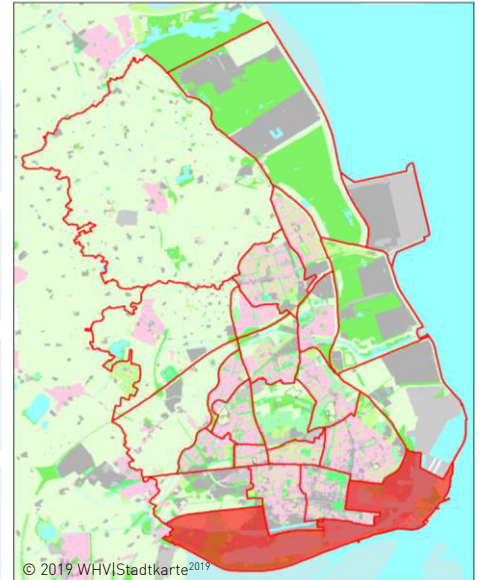
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	698	84,1 %	
Haushalte mit Kinder	132	15,9 %	
davon mit 1 Kind	59	44,7 %	
mit 2 Kindern	50	37,9 %	
ab 3 Kinder	23	17,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	18	2,2 %	
davon Mann + Kind(er)	3	16,7 %	
Frau + Kind(er)	15	83,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	258	31,1 %	
davon Männer	107	41,5 %	
Frauen	151	58,5 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENHAFEN



Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. der Umbau der Jadeallee oder die geplante Wohnbebauung der Wiesbadenbrücke (Stichwort: „Wohnen am Wasser“), wird die Attraktivität des Stadtteils weiterhin verstärkt.

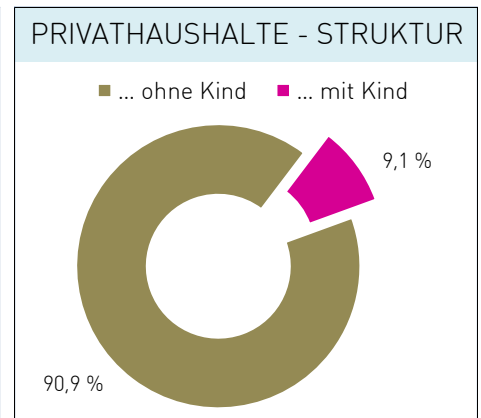
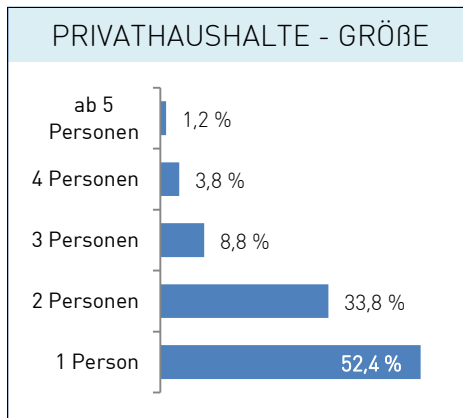
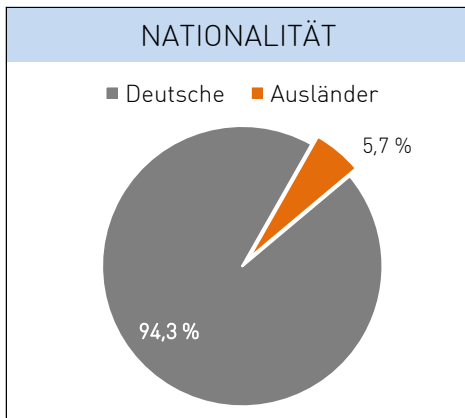
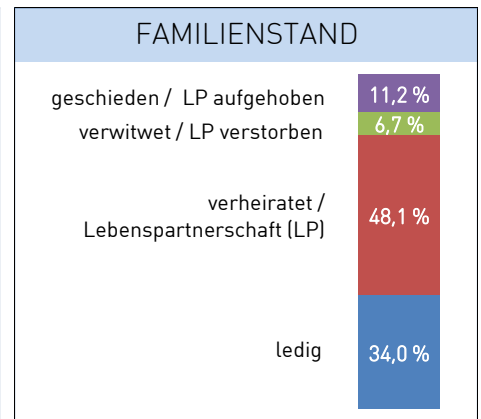
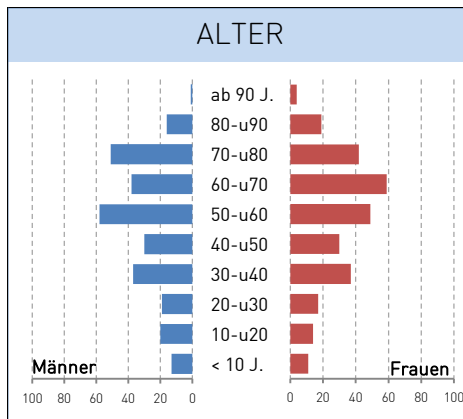
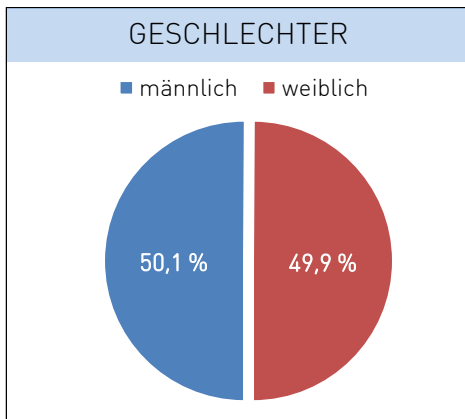
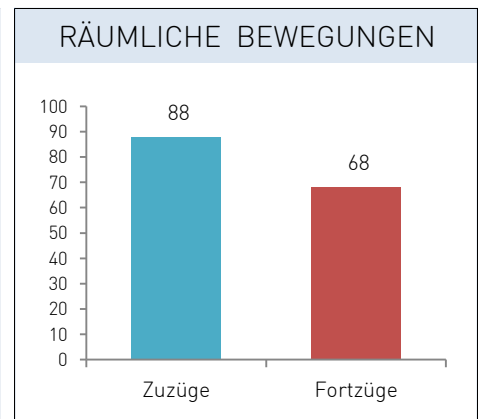
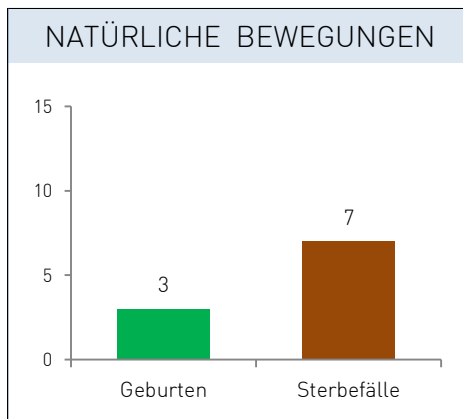
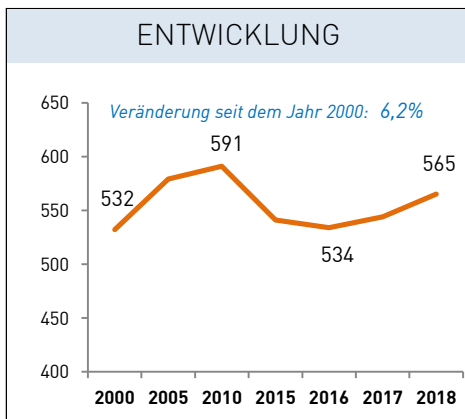
Sowohl für Touristen als auch für Einheimische ist diese Seite Wilhelmshavens ein beliebtes Freizeitgebiet.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
565	17.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
906,6	3.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,6	18.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,1	18.



INNENHAFEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	3	
je 1 000 Einwohner	5,3	
davon männlich	.	.
weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	7	
je 1 000 Einwohner	12,4	
davon männlich	.	.
weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

Natürliches Saldo: -4

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	88	
je 1 000 Einwohner	155,8	
davon von außerhalb	36	40,9 %
innerhalb WHV	52	59,1 %
davon männlich	48	54,5 %
weiblich	40	45,5 %
davon Deutsche	69	78,4 %
Ausländer	19	21,6 %
davon unter 20 Jahre	18	20,5 %
20 bis unter 40 J.	38	43,2 %
40 bis unter 65 J.	26	29,5 %
65 J. und älter	6	6,8 %

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	68	
je 1 000 Einwohner	120,4	
davon nach außerhalb	37	54,4 %
innerhalb WHV	31	45,6 %
davon männlich	36	52,9 %
weiblich	32	47,1 %
davon Deutsche	55	80,9 %
Ausländer	13	19,1 %
davon unter 20 Jahre	11	16,2 %
20 bis unter 40 J.	32	47,1 %
40 bis unter 65 J.	16	23,5 %
65 J. und älter	9	13,2 %

Räumliches Saldo: 20

GESAMTSALDO: 16 2,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 549

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	565	
davon Stadtviertel ...		
• Arsenalhafen	4	0,7 %
• Banter See	3	0,5 %
• Bordum	245	43,4 %
• Großer Hafen	242	42,8 %
• Nordhafen	3	0,5 %
• Schleuseninsel	68	12,0 %

GESCHLECHT		Anteil
männlich	283	50,1 %
weiblich	282	49,9 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	7	1,2 %
3 bis unter 6 Jahre	7	1,2 %
6 bis unter 10 Jahre	10	1,8 %
10 bis unter 15 Jahre	15	2,7 %
15 bis unter 18 Jahre	10	1,8 %
18 bis unter 20 Jahre	9	1,6 %
20 bis unter 25 Jahre	20	3,5 %
25 bis unter 30 Jahre	16	2,8 %
30 bis unter 35 Jahre	40	7,1 %
35 bis unter 40 Jahre	34	6,0 %
40 bis unter 45 Jahre	23	4,1 %
45 bis unter 50 Jahre	37	6,5 %
50 bis unter 55 Jahre	47	8,3 %
55 bis unter 60 Jahre	60	10,6 %
60 bis unter 65 Jahre	51	9,0 %
65 bis unter 75 Jahre	93	16,5 %
75 Jahre und älter	86	15,2 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	49	8,7 %
Erwachsene (ab 18)	516	91,3 %
Erwerbsfähige (15-u65)	347	61,4 %
Senioren (ab 65)	179	31,7 %
Hochbetagte (ab 80)	40	7,1 %

Durchschnittsalter 52,1 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	192	34,0 %
verheiratet, Lebenspart.	272	48,1 %
verwitwet, LP verstorben	38	6,7 %
geschieden, LP aufgelöst	63	11,2 %

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	533	94,3 %
Ausländer	32	5,7 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	73	12,9 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	199	35,2 %
römisch-katholisch	57	10,1 %
sonstige, ohne Angabe	309	54,7 %

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil
insgesamt	340	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	178	52,4 %
2 Personen	115	33,8 %
3 Personen	30	8,8 %
4 Personen	13	3,8 %
ab 5 Personen	4	1,2 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>	1,7	

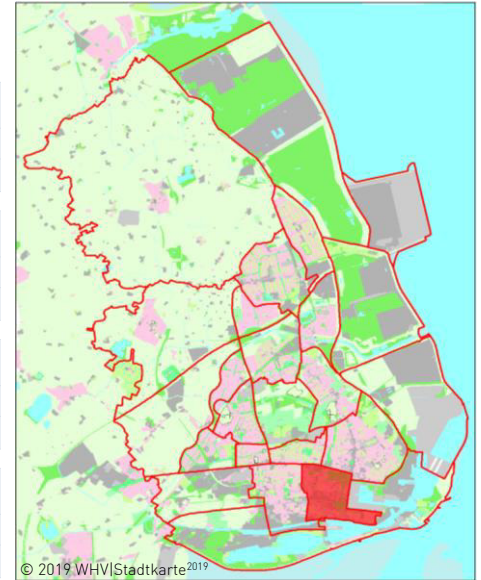
KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	309	90,9 %
Haushalte mit Kinder	31	9,1 %
davon mit 1 Kind	17	54,8 %
mit 2 Kindern	.	.
ab 3 Kinder	.	.

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	4	1,2 %
davon Mann + Kind(er)	-	-
Frau + Kind(er)	4	100 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	178	52,4 %
davon Männer	88	49,4 %
Frauen	90	50,6 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENSTADT



Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit. Um diese zu erhalten, wurden bereits vor Jahren große Bereiche der Südstadt z.B. in das Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" aufgenommen. Etliche Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes haben die Attraktivität dieses Quartiers gesteigert.

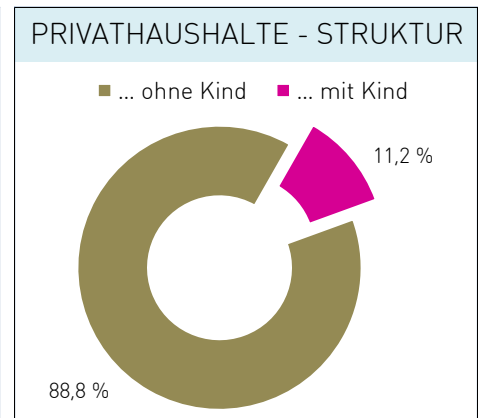
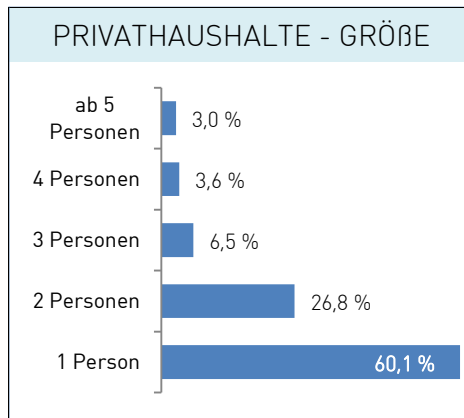
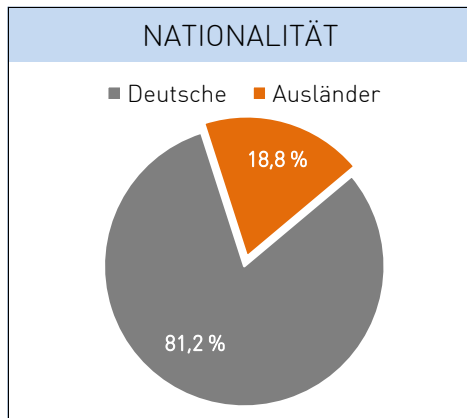
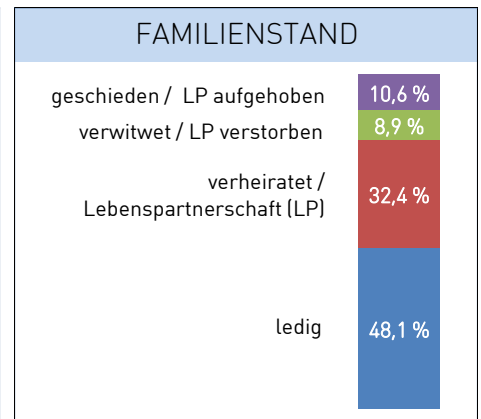
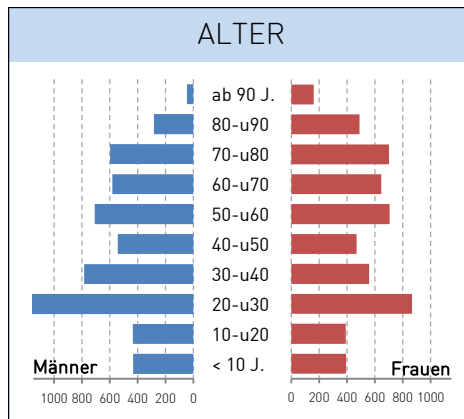
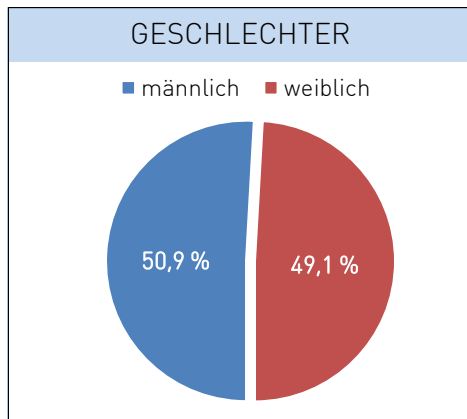
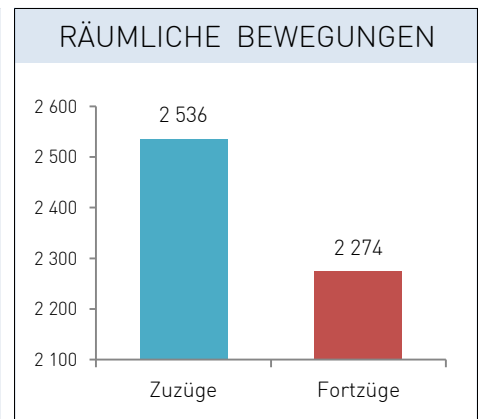
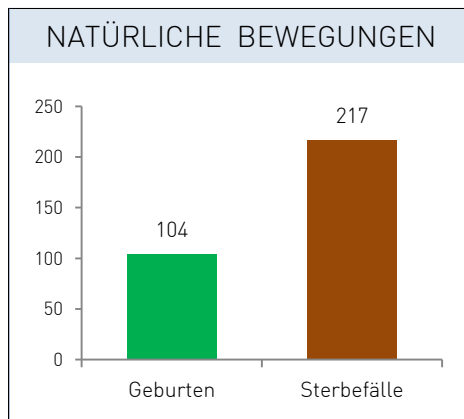
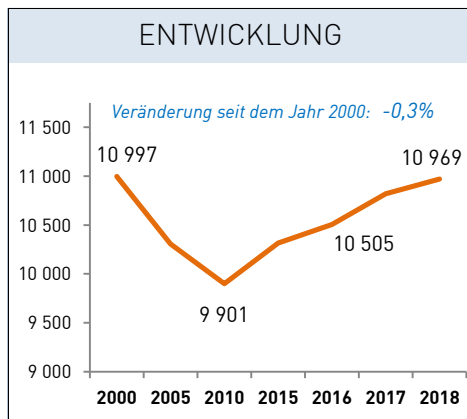
Mit 56,5 Einwohnern je Hektar weist die Innenstadt die höchste Einwohnerdichte aller Stadtteile auf. Der Einwohnerzuwachs in den letzten 10 Jahren beträgt über 10 Prozent!

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
10 969	3.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
194,3	16.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
56,5	1.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,5	5.



INNENSTADT

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	104		
je 1 000 Einwohner	9,5		
davon männlich	46	44,2 %	
weiblich	58	55,8 %	
davon Deutsche	74	71,2 %	
Ausländer	30	28,8 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	217		
je 1 000 Einwohner	19,8		
davon männlich	105	48,4 %	
weiblich	112	51,6 %	
davon Deutsche	210	96,8 %	
Ausländer	7	3,2 %	

Natürliches Saldo: -113

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 536		
je 1 000 Einwohner	231,2		
davon von außerhalb	1 135	44,8 %	
innerhalb WHV	1 401	55,2 %	
davon männlich	1 417	55,9 %	
weiblich	1 119	44,1 %	
davon Deutsche	1 665	65,7 %	
Ausländer	871	34,3 %	
davon unter 20 Jahre	543	21,4 %	
20 bis unter 40 J.	1 320	52,1 %	
40 bis unter 65 J.	463	18,3 %	
65 J. und älter	210	8,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 274		
je 1 000 Einwohner	207,3		
davon nach außerhalb	957	42,1 %	
innerhalb WHV	1 317	57,9 %	
davon männlich	1 242	54,6 %	
weiblich	1 032	45,4 %	
davon Deutsche	1 623	71,4 %	
Ausländer	651	28,6 %	
davon unter 20 Jahre	481	21,2 %	
20 bis unter 40 J.	1 225	53,9 %	
40 bis unter 65 J.	422	18,6 %	
65 J. und älter	146	6,4 %	

Räumliches Saldo: 262

GESAMTSALDO: 149 + 1,4 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 10 820

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	10 969		
davon Stadtviertel ...			
• City	1 748	15,9 %	
• Kurpark	2 758	25,1 %	
• Rathausviertel	1 778	16,2 %	
• Südstadt	4 685	42,7 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	5 582	50,9 %	
weiblich	5 387	49,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	313	2,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	240	2,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	272	2,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	358	3,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	226	2,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	242	2,2 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 025	9,3 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 019	9,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	787	7,2 %	
35 bis unter 40 Jahre	556	5,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	471	4,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	541	4,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	693	6,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	721	6,6 %	
60 bis unter 65 Jahre	581	5,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 234	11,2 %	
75 Jahre und älter	1 690	15,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 409	12,8 %
Erwachsene (ab 18)	9 560	87,2 %
Erwerbsfähige (15-u65)	6 862	62,6 %
Senioren (ab 65)	2 924	26,7 %
Hochbetagte (ab 80)	978	8,9 %

Durchschnittsalter 45,5 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	5 281	48,1 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 549	32,4 %	
verwitwet, LP verstorben	976	8,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 163	10,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	8 902	81,2 %	
Ausländer	2 067	18,8 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	3 491	31,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 595	32,8 %	
römisch-katholisch	1 154	10,5 %	
sonstige, ohne Angabe	6 220	56,7 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	6 539		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	3 931	60,1 %	
2 Personen	1 753	26,8 %	
3 Personen	422	6,5 %	
4 Personen	238	3,6 %	
ab 5 Personen	195	3,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

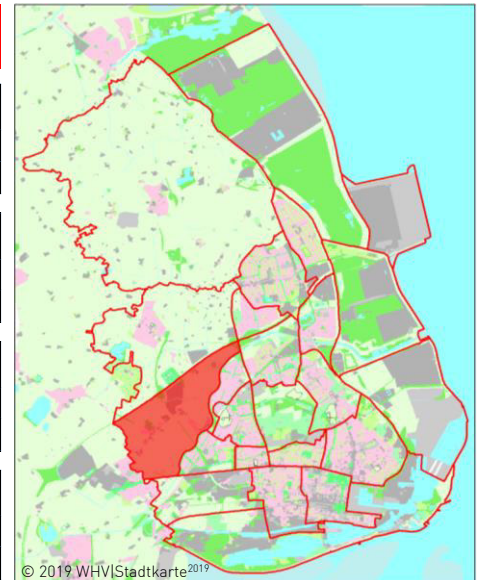
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	5 807	88,8 %	
Haushalte mit Kinder	732	11,2 %	
davon mit 1 Kind	345	47,1 %	
mit 2 Kindern	228	31,1 %	
ab 3 Kinder	159	21,7 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	240	3,7 %	
davon Mann + Kind(er)	30	12,5 %	
Frau + Kind(er)	210	87,5 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	3 931	60,1 %	
davon Männer	2 198	55,9 %	
Frauen	1 733	44,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

LANGEWERTH



Die drei Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden. Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

Der Bereich „Heiligengroden“ wurde vor einigen Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.

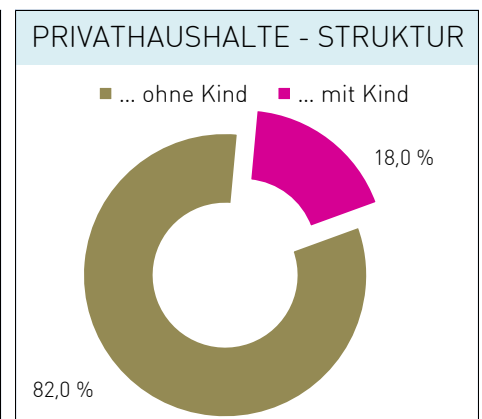
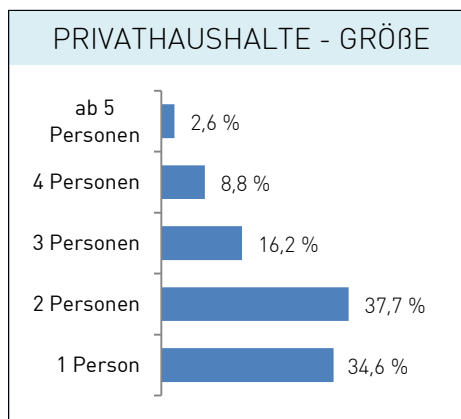
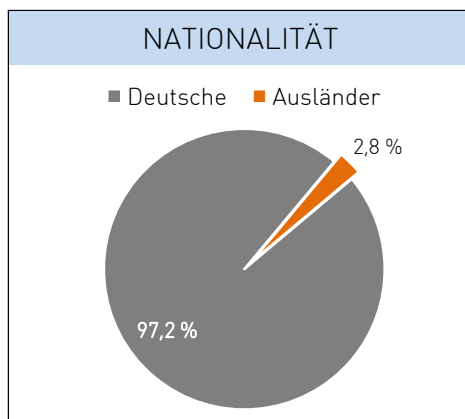
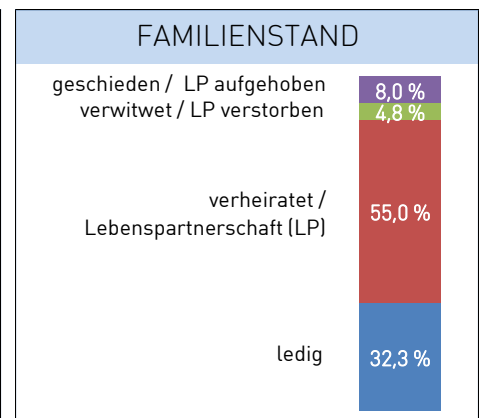
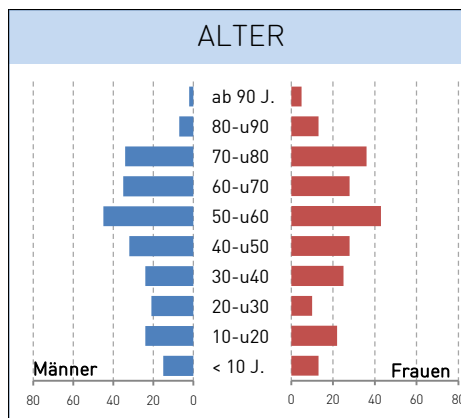
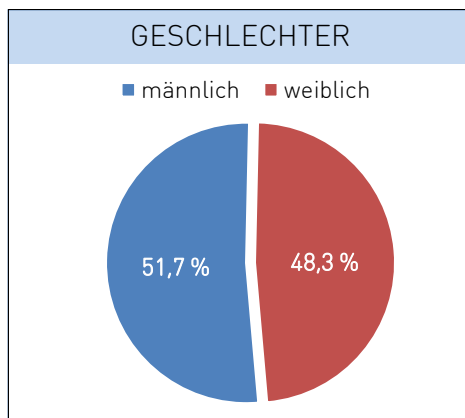
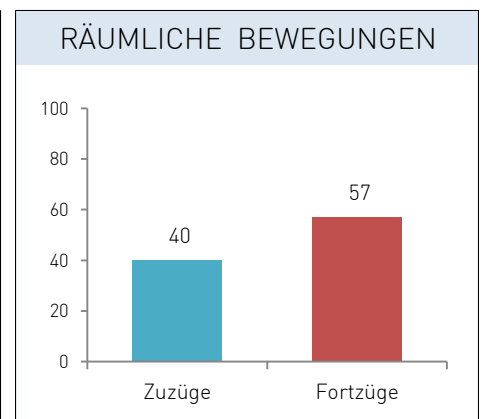
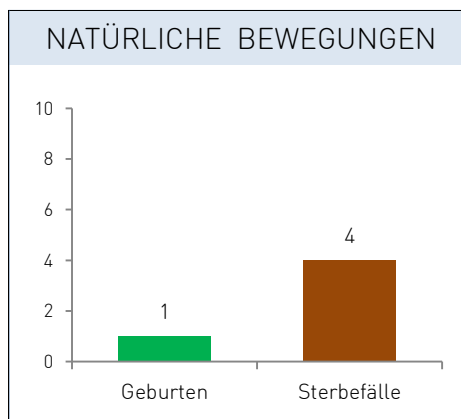
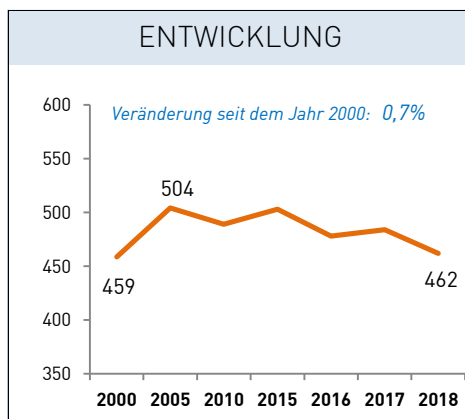
Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
462	19.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
520,9	7.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,9	17.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,7	11.

© 2019 WHV | Stadtkarte 2019



LANGEWERTH

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	1	
je 1 000 Einwohner	2,2	
davon männlich	.	.
weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	4	
je 1 000 Einwohner	8,7	
davon männlich	.	.
weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

Natürliches Saldo: -3

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	40	
je 1 000 Einwohner	86,6	
davon von außerhalb	19	47,5 %
innerhalb WHV	21	52,5 %
davon männlich	23	57,5 %
weiblich	17	42,5 %
davon Deutsche	29	72,5 %
Ausländer	11	27,5 %
davon unter 20 Jahre	.	.
20 bis unter 40 J.	18	45,0 %
40 bis unter 65 J.	13	32,5 %
65 J. und älter	.	.

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	57	
je 1 000 Einwohner	123,4	
davon nach außerhalb	29	50,9 %
innerhalb WHV	28	49,1 %
davon männlich	37	64,9 %
weiblich	20	35,1 %
davon Deutsche	47	82,5 %
Ausländer	10	17,5 %
davon unter 20 Jahre	.	.
20 bis unter 40 J.	29	50,9 %
40 bis unter 65 J.	14	24,6 %
65 J. und älter	.	.

Räumliches Saldo: -17

GESAMTSALDO: -20 -4,1 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 482

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	462	
davon Stadtviertel ...		
• Heil.groden/Rundum	181	39,2 %
• Langewerth	281	60,8 %

GESCHLECHT		Anteil
männlich	239	51,7 %
weiblich	223	48,3 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	7	1,5 %
3 bis unter 6 Jahre	6	1,3 %
6 bis unter 10 Jahre	15	3,2 %
10 bis unter 15 Jahre	23	5,0 %
15 bis unter 18 Jahre	13	2,8 %
18 bis unter 20 Jahre	10	2,2 %
20 bis unter 25 Jahre	14	3,0 %
25 bis unter 30 Jahre	17	3,7 %
30 bis unter 35 Jahre	26	5,6 %
35 bis unter 40 Jahre	23	5,0 %
40 bis unter 45 Jahre	30	6,5 %
45 bis unter 50 Jahre	30	6,5 %
50 bis unter 55 Jahre	47	10,2 %
55 bis unter 60 Jahre	41	8,9 %
60 bis unter 65 Jahre	35	7,6 %
65 bis unter 75 Jahre	59	12,8 %
75 Jahre und älter	66	14,3 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	64	13,9 %
Erwachsene (ab 18)	398	86,1 %
Erwerbsfähige (15-u65)	286	61,9 %
Senioren (ab 65)	125	27,1 %
Hochbetagte (ab 80)	27	5,8 %

Durchschnittsalter 48,7 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	149	32,3 %
verheiratet, Lebenspart.	254	55,0 %
verwitwet, LP verstorben	22	4,8 %
geschieden, LP aufgelöst	37	8,0 %

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	449	97,2 %
Ausländer	13	2,8 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	73	15,8 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	206	44,6 %
römisch-katholisch	40	8,7 %
sonstige, ohne Angabe	216	46,8 %

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil
insgesamt	228	

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil
1 Person	79	34,6 %
2 Personen	86	37,7 %
3 Personen	37	16,2 %
4 Personen	20	8,8 %
ab 5 Personen	6	2,6 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>	2,1	

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	187	82,0 %
Haushalte mit Kinder	41	18,0 %
davon mit 1 Kind	22	53,7 %
mit 2 Kindern	14	34,1 %
ab 3 Kinder	5	12,2 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	6	2,6 %
davon Mann + Kind(er)	3	.
Frau + Kind(er)	3	.

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	79	34,6 %
davon Männer	46	58,2 %
Frauen	33	41,8 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

MAADEBOGEN



Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

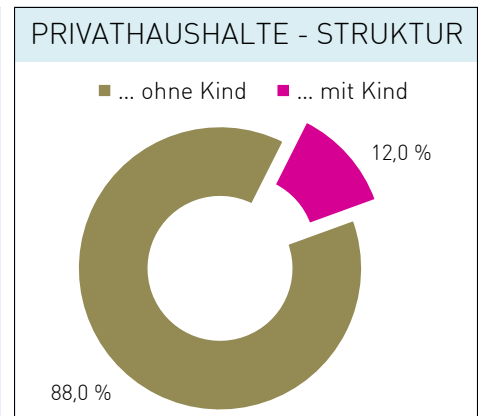
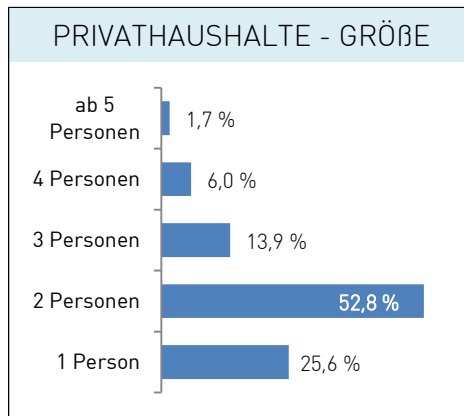
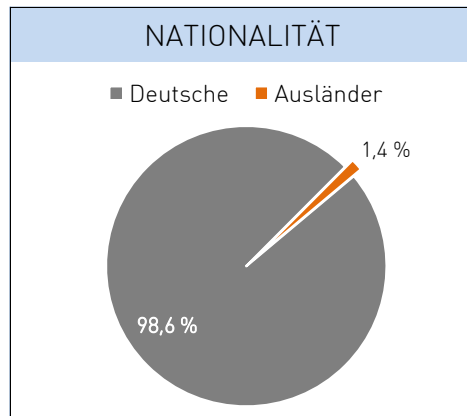
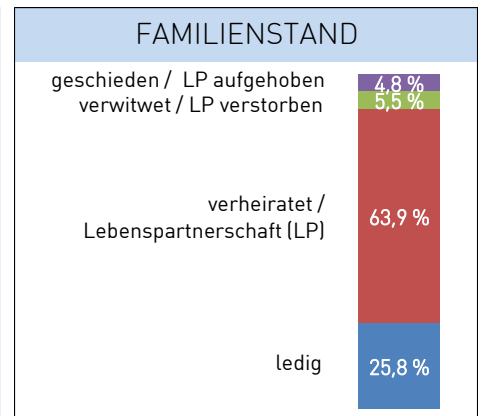
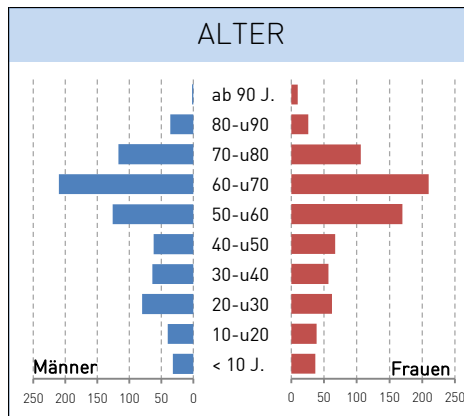
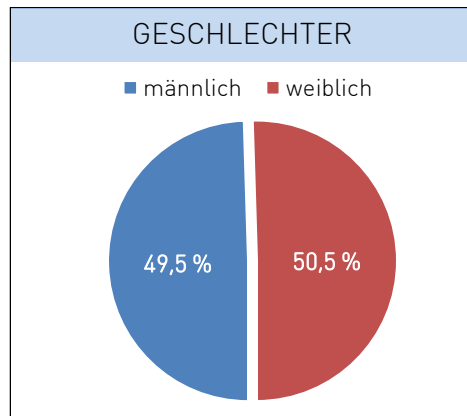
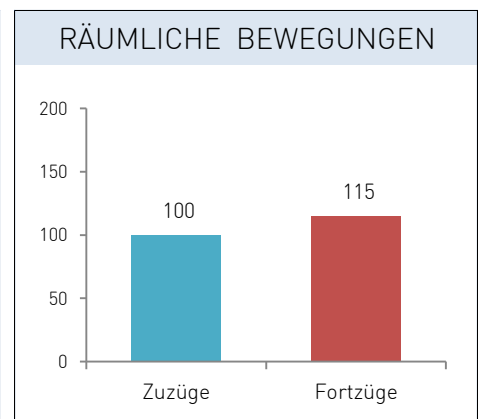
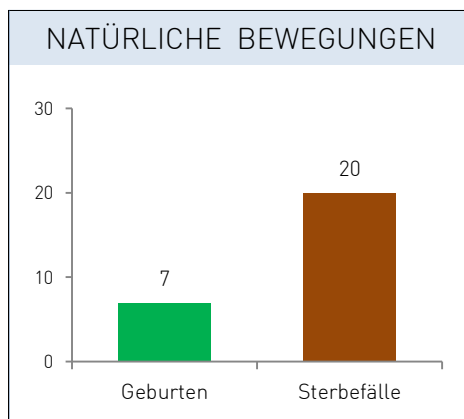
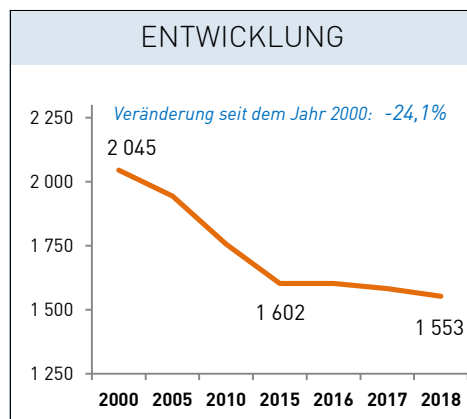
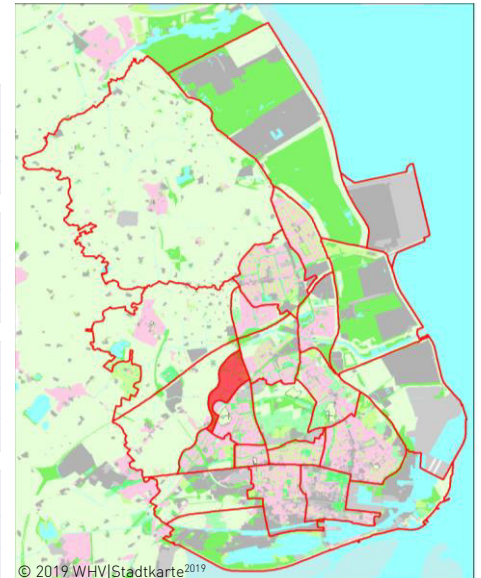
1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 553	15.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
91,3	22.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,0	11.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
52,7	19.



MAADEBOGEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	7	
je 1 000 Einwohner	4,5	
davon männlich	.	.
weiblich	.	.
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	20	
je 1 000 Einwohner	12,9	
davon männlich	8	40,0 %
weiblich	12	60,0 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

Natürliches Saldo: -13

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	100	
je 1 000 Einwohner	64,4	
davon von außerhalb	40	40,0 %
innerhalb WHV	60	60,0 %
davon männlich	45	45,0 %
weiblich	55	55,0 %
davon Deutsche	94	94,0 %
Ausländer	6	6,0 %
davon unter 20 Jahre	16	16,0 %
20 bis unter 40 J.	56	56,0 %
40 bis unter 65 J.	16	16,0 %
65 J. und älter	12	12,0 %

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	115	
je 1 000 Einwohner	74,1	
davon nach außerhalb	46	40,0 %
innerhalb WHV	69	60,0 %
davon männlich	55	47,8 %
weiblich	60	52,2 %
davon Deutsche	108	93,9 %
Ausländer	7	6,1 %
davon unter 20 Jahre	20	17,4 %
20 bis unter 40 J.	65	56,5 %
40 bis unter 65 J.	15	13,0 %
65 J. und älter	15	13,0 %

Räumliches Saldo: -15

GESAMTSALDO: -28 -1,8 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 1 581

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	1 553	
davon Stadtviertel ...		
• Maadebogen	1 553	100 %

GESCHLECHT		Anteil
männlich	769	49,5 %
weiblich	784	50,5 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	22	1,4 %
3 bis unter 6 Jahre	18	1,2 %
6 bis unter 10 Jahre	29	1,9 %
10 bis unter 15 Jahre	33	2,1 %
15 bis unter 18 Jahre	22	1,4 %
18 bis unter 20 Jahre	24	1,5 %
20 bis unter 25 Jahre	76	4,9 %
25 bis unter 30 Jahre	66	4,2 %
30 bis unter 35 Jahre	59	3,8 %
35 bis unter 40 Jahre	62	4,0 %
40 bis unter 45 Jahre	58	3,7 %
45 bis unter 50 Jahre	71	4,6 %
50 bis unter 55 Jahre	110	7,1 %
55 bis unter 60 Jahre	186	12,0 %
60 bis unter 65 Jahre	218	14,0 %
65 bis unter 75 Jahre	328	21,1 %
75 Jahre und älter	171	11,0 %

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	124	8,0 %
Erwachsene (ab 18)	1 429	92,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	952	61,3 %
Senioren (ab 65)	499	32,1 %
Hochbetagte (ab 80)	74	4,8 %
Durchschnittsalter	52,7	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	400	25,8 %
verheiratet, Lebenspart.	993	63,9 %
verwitwet, LP verstorben	86	5,5 %
geschieden, LP aufgelöst	74	4,8 %

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	1 531	98,6 %
Ausländer	22	1,4 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	189	12,2 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	565	36,4 %
römisch-katholisch	199	12,8 %
sonstige, ohne Angabe	789	50,8 %

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil
insgesamt	765	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	196	25,6 %
2 Personen	404	52,8 %
3 Personen	106	13,9 %
4 Personen	46	6,0 %
ab 5 Personen	13	1,7 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>	2,1	

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	673	88,0 %
Haushalte mit Kinder	92	12,0 %
davon mit 1 Kind	63	68,5 %
mit 2 Kindern	25	27,2 %
ab 3 Kinder	4	4,3 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	16	2,1 %
davon Mann + Kind(er)	4	25,0 %
Frau + Kind(er)	12	75,0 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	196	25,6 %
davon Männer	97	49,5 %
Frauen	99	50,5 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENDE



Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

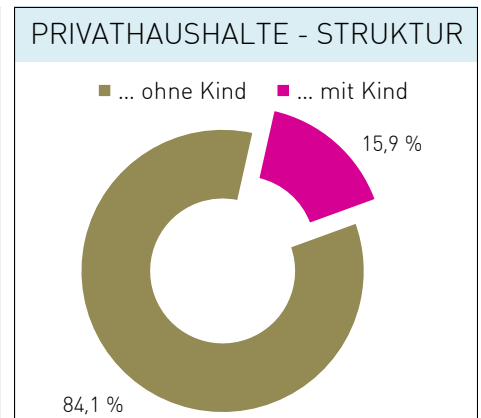
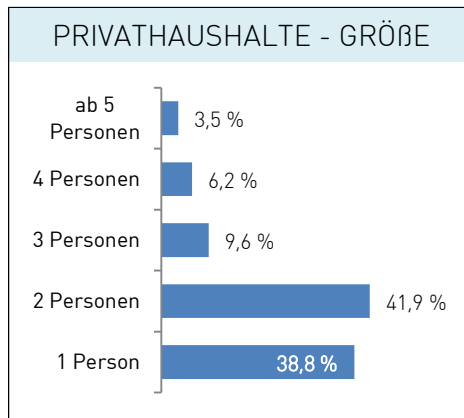
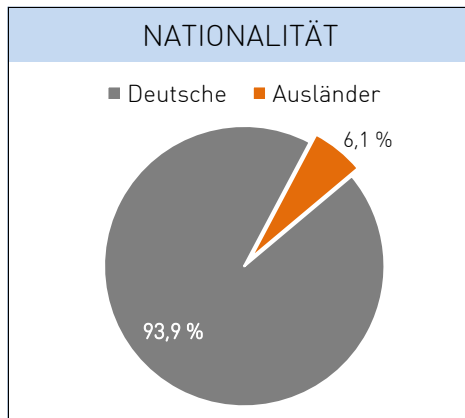
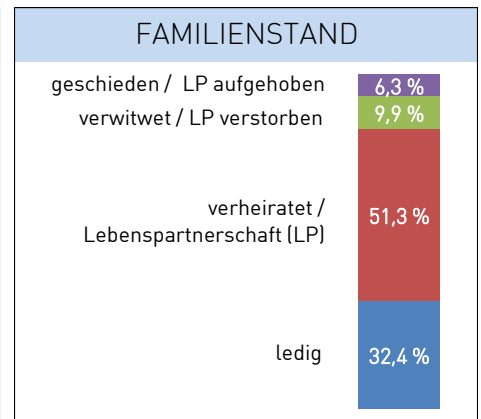
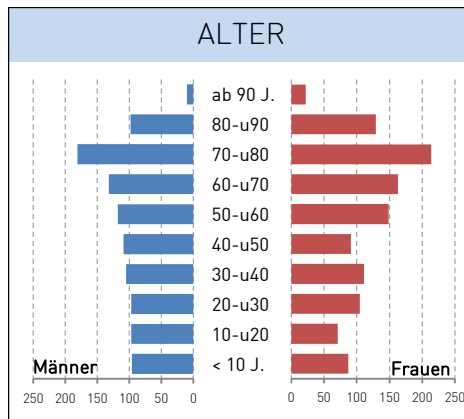
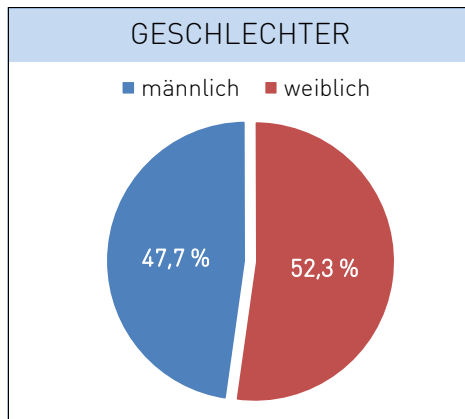
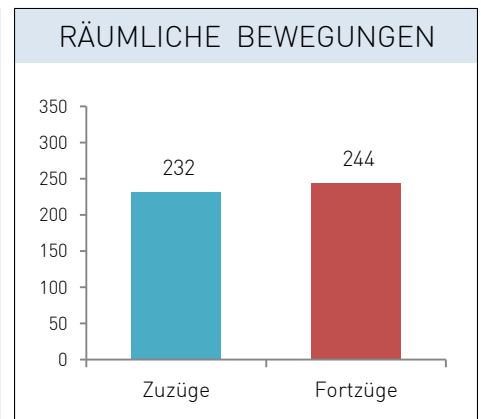
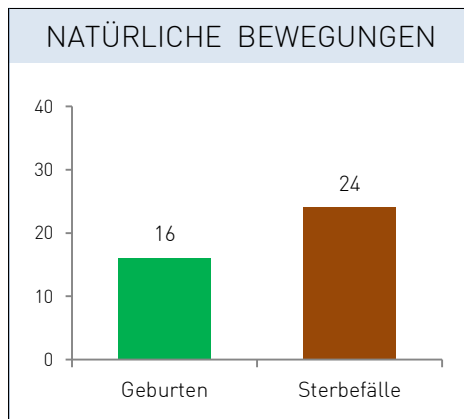
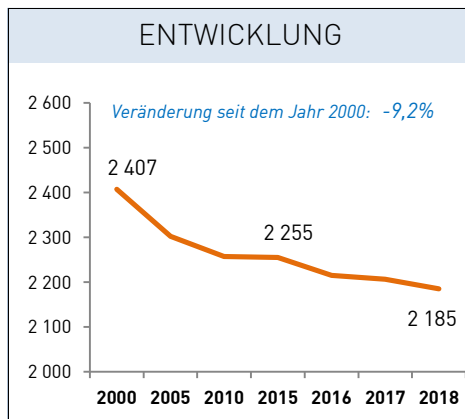
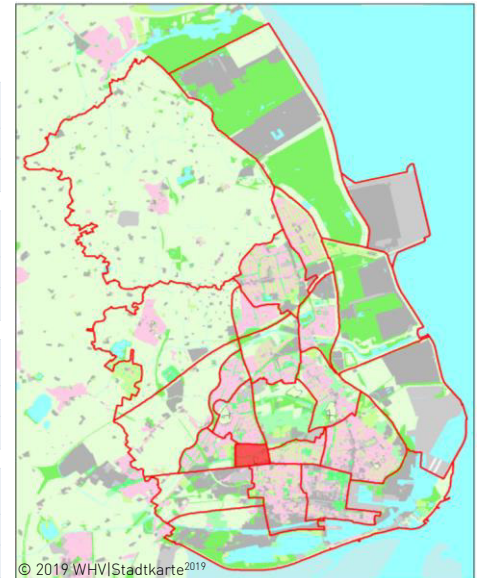
Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 185	11.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
51,9	24.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
42,1	5.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,5	15.



NEUENDE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	16		
je 1 000 Einwohner	7,3		
davon männlich	9	56,3 %	
weiblich	7	43,8 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	24		
je 1 000 Einwohner	11,0		
davon männlich	12	50,0 %	
weiblich	12	50,0 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -8

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	232		
je 1 000 Einwohner	106,2		
davon von außerhalb	69	29,7 %	
innerhalb WHV	163	70,3 %	
davon männlich	121	52,2 %	
weiblich	111	47,8 %	
davon Deutsche	195	84,1 %	
Ausländer	37	15,9 %	
davon unter 20 Jahre	65	28,0 %	
20 bis unter 40 J.	107	46,1 %	
40 bis unter 65 J.	39	16,8 %	
65 J. und älter	21	9,1 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	244		
je 1 000 Einwohner	111,7		
davon nach außerhalb	71	29,1 %	
innerhalb WHV	173	70,9 %	
davon männlich	126	51,6 %	
weiblich	118	48,4 %	
davon Deutsche	215	88,1 %	
Ausländer	29	11,9 %	
davon unter 20 Jahre	66	27,0 %	
20 bis unter 40 J.	104	42,6 %	
40 bis unter 65 J.	45	18,4 %	
65 J. und älter	29	11,9 %	

Räumliches Saldo: -12

GESAMTSALDO: -20 -0,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 2 205

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 185		
davon Stadtviertel ...			
• Europaviertel	1 534	70,2 %	
• Neuende	651	29,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 043	47,7 %	
weiblich	1 142	52,3 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	63	2,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	53	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	67	3,1 %	
10 bis unter 15 Jahre	92	4,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	53	2,4 %	
18 bis unter 20 Jahre	23	1,1 %	
20 bis unter 25 Jahre	98	4,5 %	
25 bis unter 30 Jahre	104	4,8 %	
30 bis unter 35 Jahre	133	6,1 %	
35 bis unter 40 Jahre	83	3,8 %	
40 bis unter 45 Jahre	97	4,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	103	4,7 %	
50 bis unter 55 Jahre	120	5,5 %	
55 bis unter 60 Jahre	147	6,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	148	6,8 %	
65 bis unter 75 Jahre	335	15,3 %	
75 Jahre und älter	466	21,3 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	328	15,0 %
Erwachsene (ab 18)	1 857	85,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 109	50,8 %
Senioren (ab 65)	801	36,7 %
Hochbetagte (ab 80)	259	11,9 %
Durchschnittsalter	50,5	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	709	32,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 121	51,3 %	
verwitwet, LP verstorben	217	9,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	138	6,3 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 051	93,9 %	
Ausländer	134	6,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	530	24,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	857	39,2 %	
römisch-katholisch	233	10,7 %	
sonstige, ohne Angabe	1 095	50,1 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	1 130		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	439	38,8 %	
2 Personen	474	41,9 %	
3 Personen	108	9,6 %	
4 Personen	70	6,2 %	
ab 5 Personen	39	3,5 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,0	

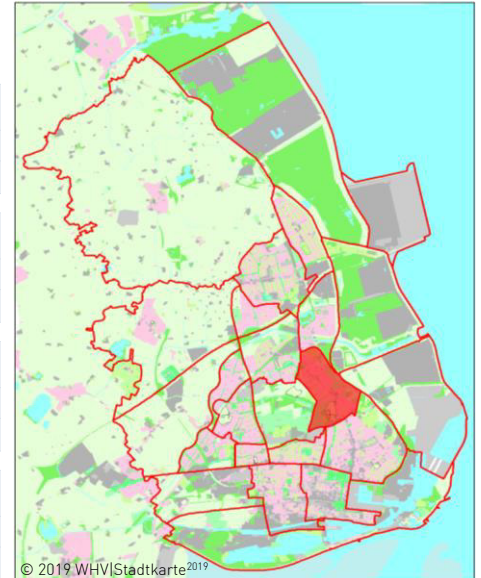
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	950	84,1 %	
Haushalte mit Kinder	180	15,9 %	
davon mit 1 Kind	76	42,2 %	
mit 2 Kindern	73	40,6 %	
ab 3 Kinder	31	17,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	49	4,3 %	
davon Mann + Kind(er)	5	10,2 %	
Frau + Kind(er)	44	89,8 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	439	38,8 %	
davon Männer	172	39,2 %	
Frauen	267	60,8 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENGRODEN



Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches. Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

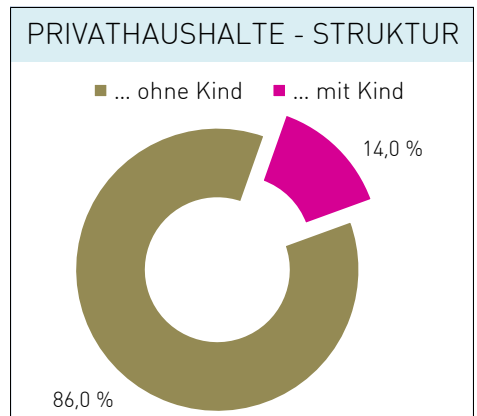
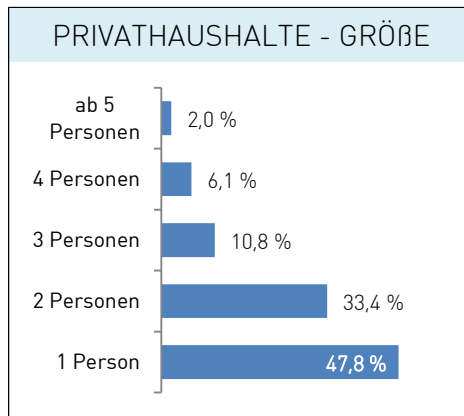
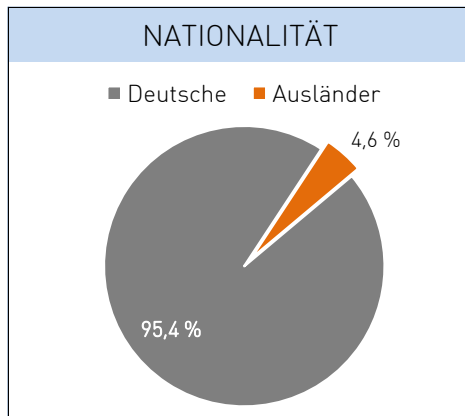
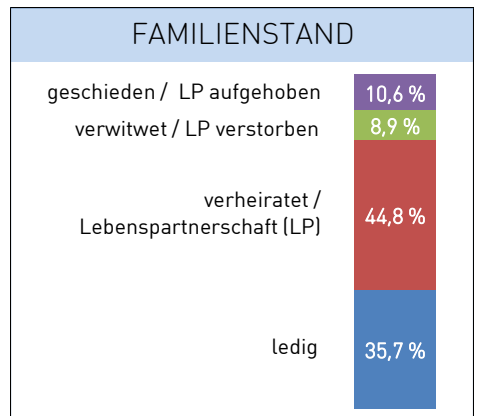
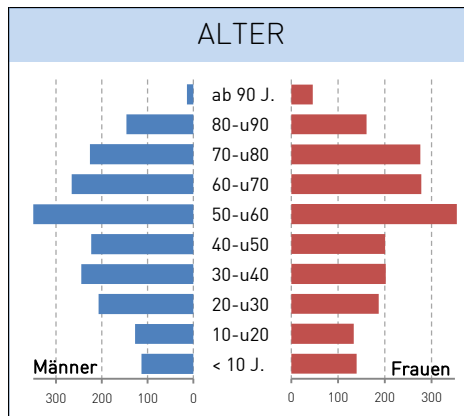
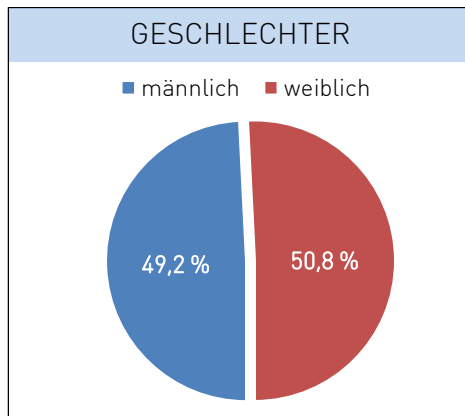
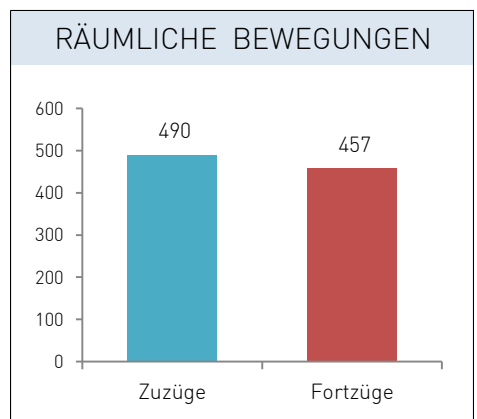
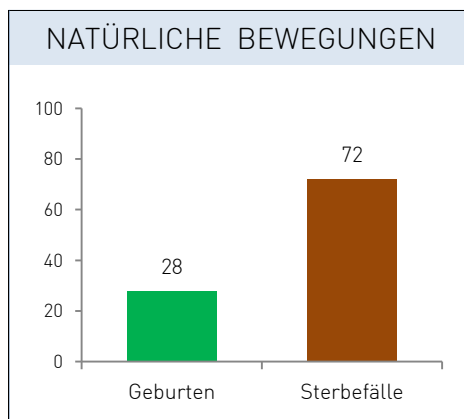
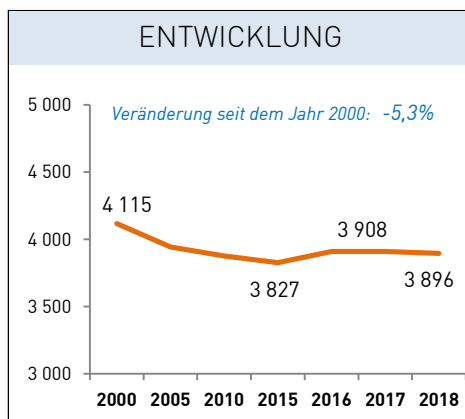
In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 896	7.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
210,4	15.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,5	8.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,6	13.



NEUENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	28		
je 1 000 Einwohner	7,2		
davon männlich	12	42,9 %	
weiblich	16	57,1 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	72		
je 1 000 Einwohner	18,5		
davon männlich	32	44,4 %	
weiblich	40	55,6 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -44

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	490		
je 1 000 Einwohner	125,8		
davon von außerhalb	190	38,8 %	
innerhalb WHV	300	61,2 %	
davon männlich	248	50,6 %	
weiblich	242	49,4 %	
davon Deutsche	406	82,9 %	
Ausländer	84	17,1 %	
davon unter 20 Jahre	90	18,4 %	
20 bis unter 40 J.	213	43,5 %	
40 bis unter 65 J.	129	26,3 %	
65 J. und älter	58	11,8 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	457		
je 1 000 Einwohner	117,3		
davon nach außerhalb	156	34,1 %	
innerhalb WHV	301	65,9 %	
davon männlich	251	54,9 %	
weiblich	206	45,1 %	
davon Deutsche	388	84,9 %	
Ausländer	69	15,1 %	
davon unter 20 Jahre	84	18,4 %	
20 bis unter 40 J.	201	44,0 %	
40 bis unter 65 J.	105	23,0 %	
65 J. und älter	67	14,7 %	

Räumliches Saldo: 33

GESAMTSALDO: -11 -0,3 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 3 907

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 896		
davon Stadtviertel ...			
• Neuengroden	3 896	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 917	49,2 %	
weiblich	1 979	50,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	83	2,1 %	
3 bis unter 6 Jahre	78	2,0 %	
6 bis unter 10 Jahre	92	2,4 %	
10 bis unter 15 Jahre	120	3,1 %	
15 bis unter 18 Jahre	80	2,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	61	1,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	184	4,7 %	
25 bis unter 30 Jahre	210	5,4 %	
30 bis unter 35 Jahre	249	6,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	198	5,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	182	4,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	242	6,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	355	9,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	349	9,0 %	
60 bis unter 65 Jahre	251	6,4 %	
65 bis unter 75 Jahre	529	13,6 %	
75 Jahre und älter	633	16,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	453	11,6 %
Erwachsene (ab 18)	3 443	88,4 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 361	60,6 %
Senioren (ab 65)	1 162	29,8 %
Hochbetagte (ab 80)	367	9,4 %
Durchschnittsalter	49,6	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 392	35,7 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 745	44,8 %	
verwitwet, LP verstorben	347	8,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	412	10,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 716	95,4 %	
Ausländer	180	4,6 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	678	17,4 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 649	42,3 %	
römisch-katholisch	392	10,1 %	
sonstige, ohne Angabe	1 855	47,6 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 023		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	966	47,8 %	
2 Personen	675	33,4 %	
3 Personen	218	10,8 %	
4 Personen	123	6,1 %	
ab 5 Personen	41	2,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

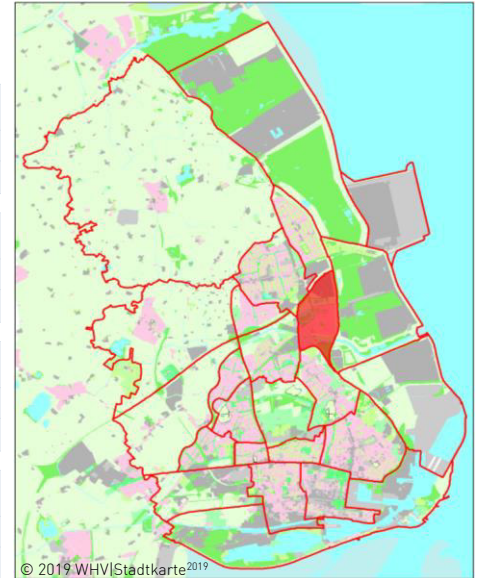
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 739	86,0 %	
Haushalte mit Kinder	284	14,0 %	
davon mit 1 Kind	161	56,7 %	
mit 2 Kindern	94	33,1 %	
ab 3 Kinder	29	10,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	67	3,3 %	
davon Mann + Kind(er)	6	9,0 %	
Frau + Kind(er)	61	91,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	966	47,8 %	
davon Männer	529	54,8 %	
Frauen	437	45,2 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTERSIEL



Rüstiersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstringersiel. Rüstiersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet.

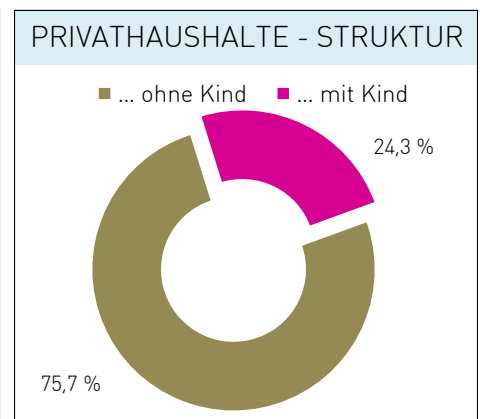
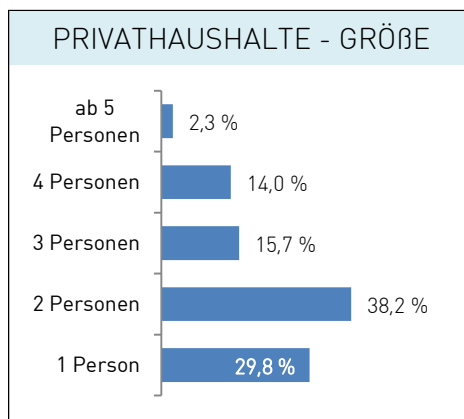
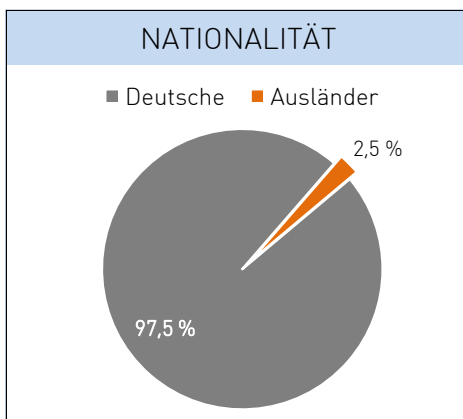
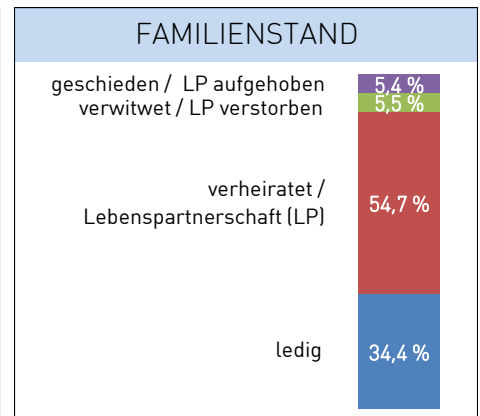
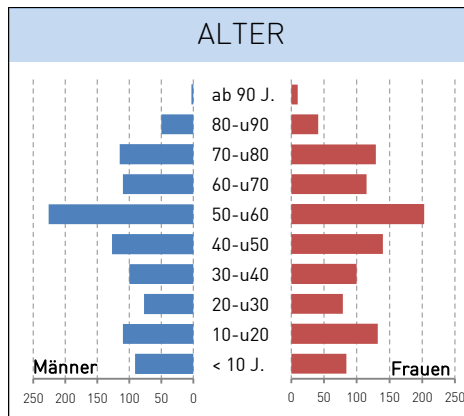
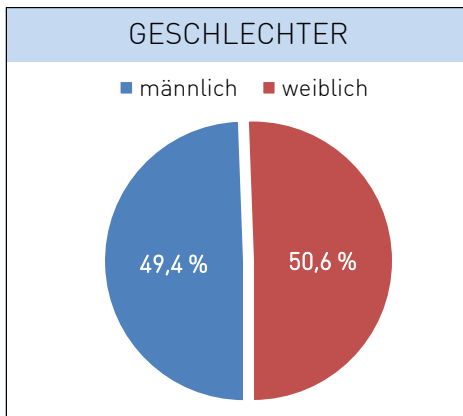
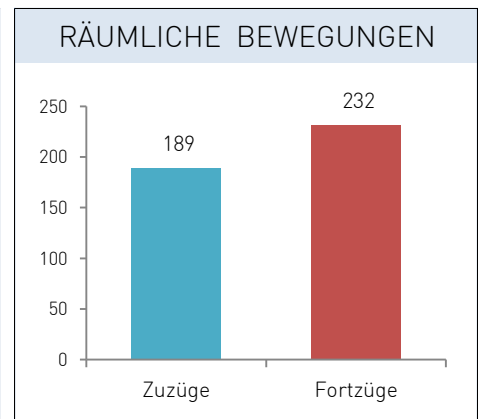
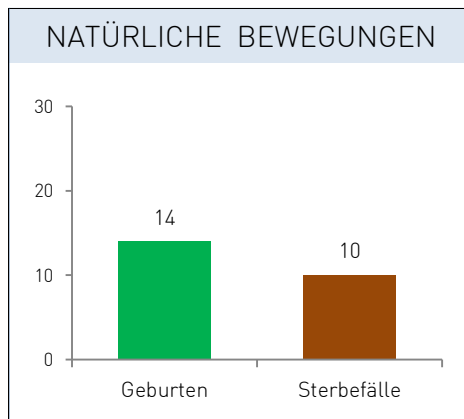
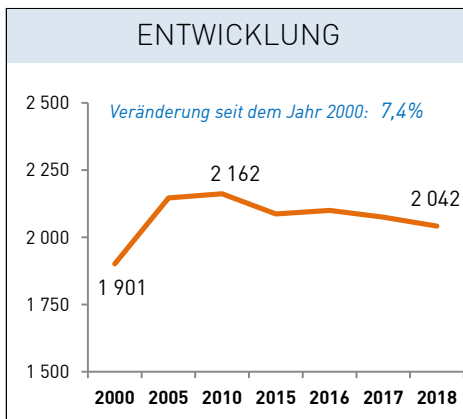
Mittelpunkt von Rüstiersiel ist der Hafen mit seinen Bootsliegeplätzen am Fluss Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstiersiel seinen Sitz.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 042	12.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
186,6	18.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
10,9	14.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,5	4.



RÜSTERSIEL

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	14		
je 1 000 Einwohner	6,9		
davon männlich	7	50,0 %	
weiblich	7	50,0 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	10		
je 1 000 Einwohner	4,9		
davon männlich	7	70,0 %	
weiblich	3	30,0 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.

Natürliches Saldo: 4

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	189		
je 1 000 Einwohner	92,6		
davon von außerhalb	60	31,7 %	
innerhalb WHV	129	68,3 %	
davon männlich	99	52,4 %	
weiblich	90	47,6 %	
davon Deutsche	177	93,7 %	
Ausländer	12	6,3 %	
davon unter 20 Jahre	53	28,0 %	
20 bis unter 40 J.	80	42,3 %	
40 bis unter 65 J.	42	22,2 %	
65 J. und älter	14	7,4 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	232		
je 1 000 Einwohner	113,6		
davon nach außerhalb	75	32,3 %	
innerhalb WHV	157	67,7 %	
davon männlich	111	47,8 %	
weiblich	121	52,2 %	
davon Deutsche	223	96,1 %	
Ausländer	9	3,9 %	
davon unter 20 Jahre	52	22,4 %	
20 bis unter 40 J.	106	45,7 %	
40 bis unter 65 J.	57	24,6 %	
65 J. und älter	17	7,3 %	

Räumliches Saldo: -43

GESAMTSALDO: -39 - 1,9 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 2 081

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 042		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstertiel	2 042	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 009	49,4 %	
weiblich	1 033	50,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	57	2,8 %	
3 bis unter 6 Jahre	45	2,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	73	3,6 %	
10 bis unter 15 Jahre	103	5,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	72	3,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	67	3,3 %	
20 bis unter 25 Jahre	87	4,3 %	
25 bis unter 30 Jahre	69	3,4 %	
30 bis unter 35 Jahre	95	4,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	105	5,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	112	5,5 %	
45 bis unter 50 Jahre	155	7,6 %	
50 bis unter 55 Jahre	258	12,6 %	
55 bis unter 60 Jahre	171	8,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	106	5,2 %	
65 bis unter 75 Jahre	241	11,8 %	
75 Jahre und älter	226	11,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	350	17,1 %
Erwachsene (ab 18)	1 692	82,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 297	63,5 %
Senioren (ab 65)	467	22,9 %
Hochbetagte (ab 80)	104	5,1 %

Durchschnittsalter 45,5 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	703	34,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 116	54,7 %	
verwitwet, LP verstorben	112	5,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	111	5,4 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 991	97,5 %	
Ausländer	51	2,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	186	9,1 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	821	40,2 %	
römisch-katholisch	209	10,2 %	
sonstige, ohne Angabe	1 012	49,6 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	940		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	283	30,1 %	
2 Personen	359	38,2 %	
3 Personen	151	16,1 %	
4 Personen	119	12,7 %	
ab 5 Personen	28	3,0 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,2	

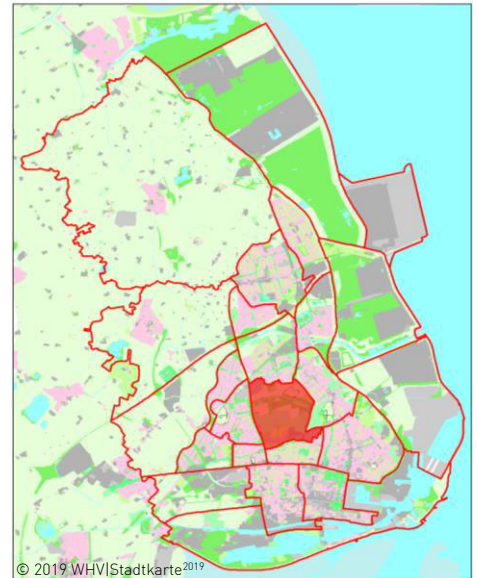
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	716	76,2 %	
Haushalte mit Kinder	224	23,8 %	
davon mit 1 Kind	120	53,6 %	
mit 2 Kindern	86	38,4 %	
ab 3 Kinder	18	8,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	36	3,8 %	
davon Mann + Kind(er)	6	16,7 %	
Frau + Kind(er)	30	83,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	283	30,1 %	
davon Männer	144	50,9 %	
Frauen	139	49,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTRINGER STADTPARK



Der Rüstinger Stadtpark ist die grüne Lunge im Stadtgebiet. In den Jahren 1912 bis 1924 entstand der Park nach den Plänen des Hamburger Gartenarchitekten Leberecht Migge. Am nördl. Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, der als Garnisonfriedhof 1914 für die Reichsmarine angelegt wurde. Rund 3000 Kriegstote aus den beiden Weltkriegen fanden hier ihre letzte Ruhe.

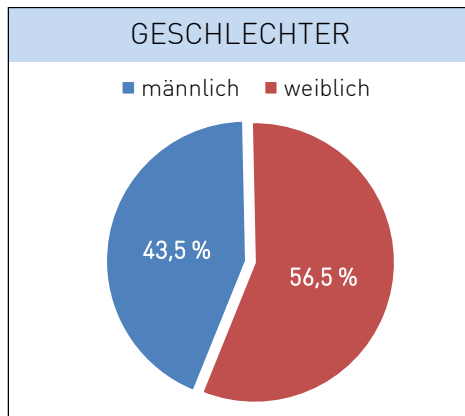
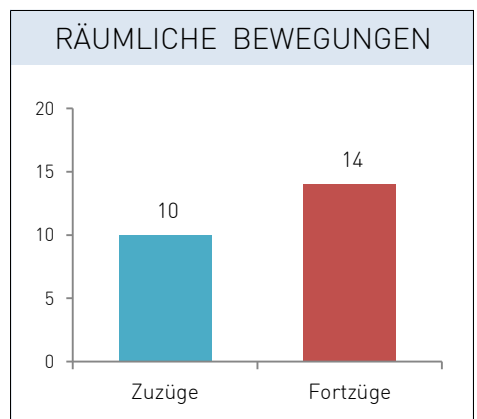
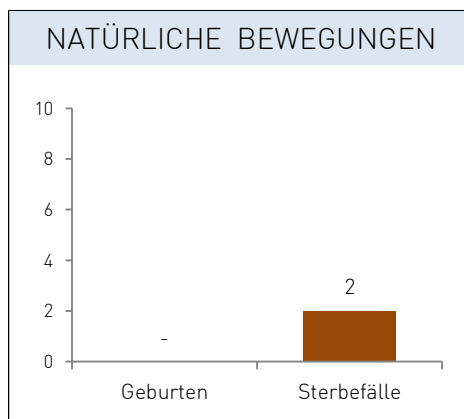
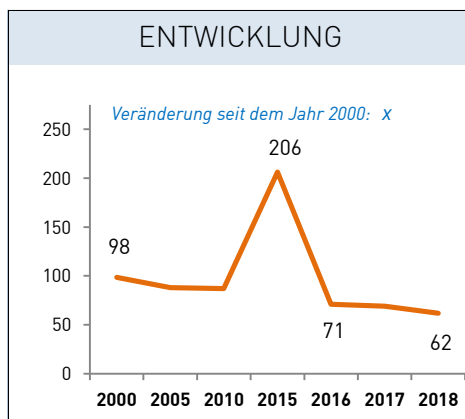
Die Einrichtung einer temporären Flüchtlings-Notunterkunft (ehemalige Schul-Turnhalle) gegen Ende des Jahres 2015, hat die Einwohnerzahl (vorübergehend) stark ansteigen lassen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
62	21.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
254,6	12.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,2	20.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
53,5	20.



ALTER

aufgrund zu geringer Werte
keine Aussage möglich

FAMILIENSTAND

aufgrund zu geringer Werte
keine Aussage möglich

NATIONALITÄT

aufgrund zu geringer Werte
keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - GRÖÖBE

aufgrund zu geringer Werte
keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR

aufgrund zu geringer Werte
keine Aussage möglich

RÜSTRINGER STADTPARK

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-		
je 1 000 Einwohner	-		
davon männlich	-	-	
weiblich	-	-	
davon Deutsche	-	-	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	2		
je 1 000 Einwohner	x		
davon männlich	.	.	
weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -2

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	10		
je 1 000 Einwohner	x		
davon von außerhalb	.	.	
innerhalb WHV	.	.	
davon männlich	5	50,0 %	
weiblich	5	50,0 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	
davon unter 20 Jahre	.	.	
20 bis unter 40 J.	.	.	
40 bis unter 65 J.	.	.	
65 J. und älter	.	.	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	14		
je 1 000 Einwohner	x		
davon nach außerhalb	.	.	
innerhalb WHV	.	.	
davon männlich	3	21,4 %	
weiblich	11	78,6 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	
davon unter 20 Jahre	.	.	
20 bis unter 40 J.	.	.	
40 bis unter 65 J.	.	.	
65 J. und älter	.	.	

Räumliches Saldo: -4

GESAMTSALDO: -6 -8,8 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 68

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	62		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstringer Stadtpark	57	91,9 %	
• Sportforum	5	8,1 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	27	43,5 %	
weiblich	35	56,5 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.	.	
3 bis unter 6 Jahre	.	.	
6 bis unter 10 Jahre	.	.	
10 bis unter 15 Jahre	.	.	
15 bis unter 18 Jahre	.	.	
18 bis unter 20 Jahre	.	.	
20 bis unter 25 Jahre	.	.	
25 bis unter 30 Jahre	.	.	
30 bis unter 35 Jahre	.	.	
35 bis unter 40 Jahre	.	.	
40 bis unter 45 Jahre	.	.	
45 bis unter 50 Jahre	.	.	
50 bis unter 55 Jahre	.	.	
55 bis unter 60 Jahre	.	.	
60 bis unter 65 Jahre	.	.	
65 bis unter 75 Jahre	.	.	
75 Jahre und älter	.	.	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	.	.	
Erwachsene (ab 18)	.	.	
Erwerbsfähige (15-u65)	.	.	
Senioren (ab 65)	.	.	
Hochbetagte (ab 80)	.	.	
Durchschnittsalter	53,5	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	38	61,3 %	
verheiratet, Lebenspart.	.	.	
verwitwet, LP verstorben	.	.	
geschieden, LP aufgelöst	.	.	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	7	11,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	30	48,4 %	
römisch-katholisch	.	.	
sonstige, ohne Angabe	.	.	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	20		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	7	35,0 %	
2 Personen	10	50,0 %	
3 Personen	.	.	
4 Personen	.	.	
ab 5 Personen	.	.	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt	1,9		

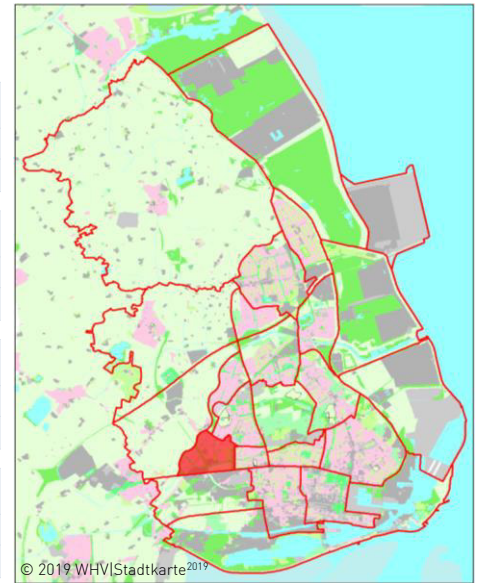
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	.	.	
Haushalte mit Kinder	.	.	
davon mit 1 Kind	.	.	
mit 2 Kindern	.	.	
ab 3 Kinder	.	.	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.	.	
davon Mann + Kind(er)	.	.	
Frau + Kind(er)	.	.	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	7	35,0 %	
davon Männer	3	42,9 %	
Frauen	4	57,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SCHAAR



Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit einem guten Fahrwasser. Am süd-östlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen, die auf der Sibetsburg wohnten, wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder, den Verbündeten der Häuptlinge, angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von Klaus Störtebeker gewesen sein.

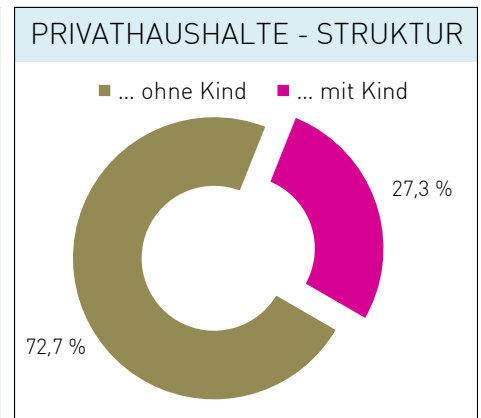
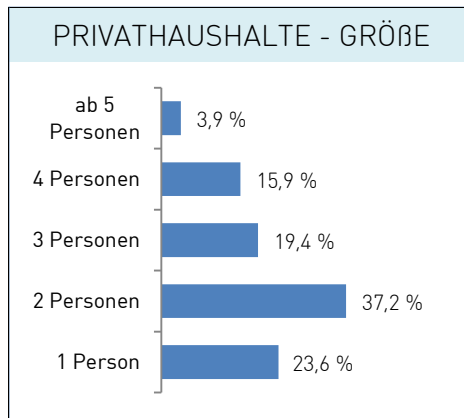
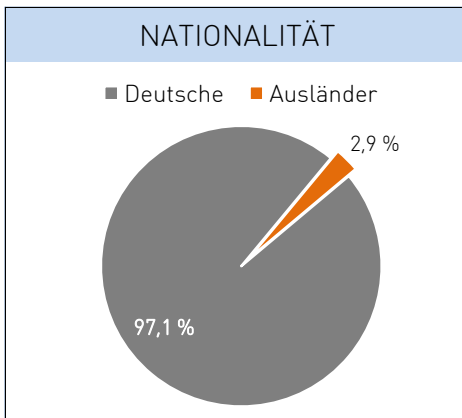
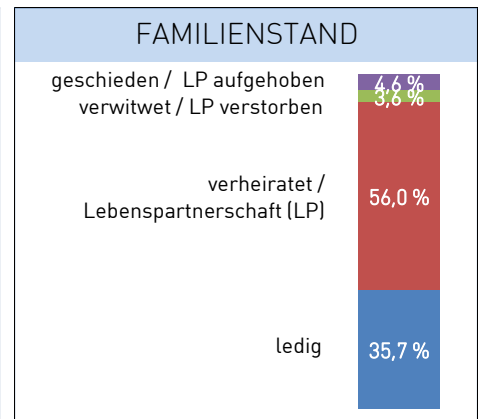
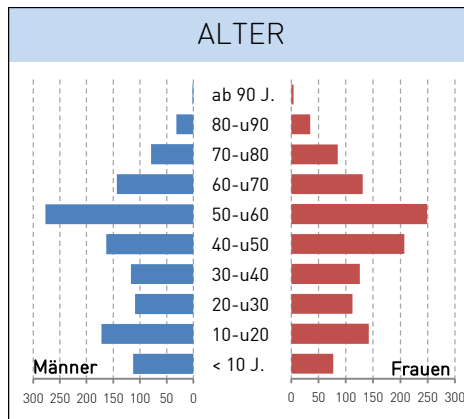
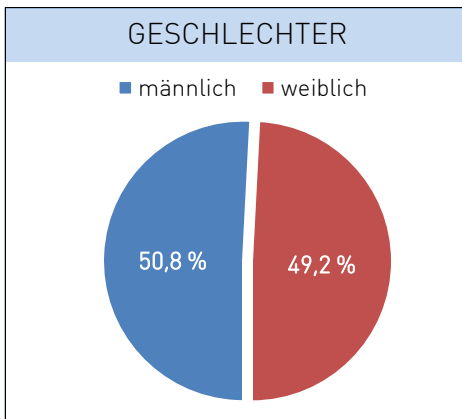
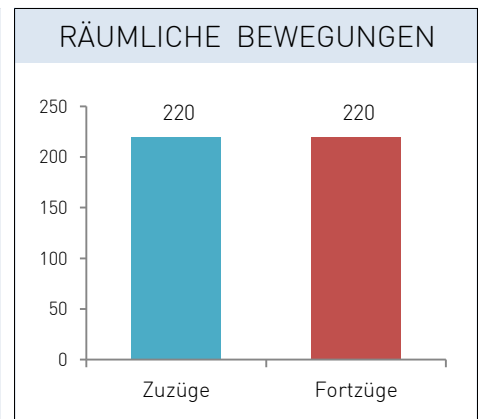
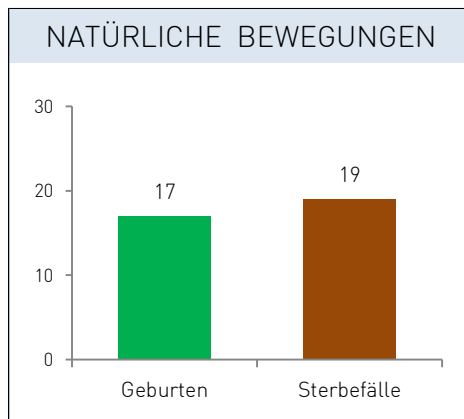
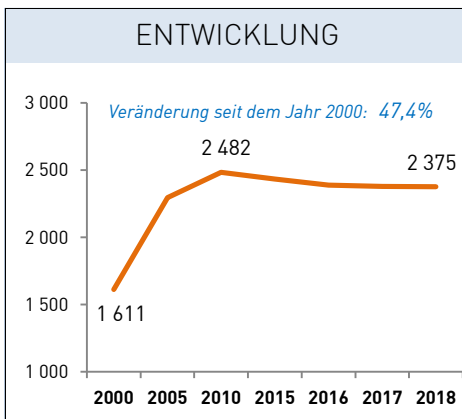
Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Schaarreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 20 Jahren zu einem starken Anstieg der Einwohnerzahl geführt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 375	10.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
128,6	20.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,5	9.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
42,7	2.



Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	17		
je 1 000 Einwohner	7,2		
davon männlich	10	58,8 %	
weiblich	7	41,2 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	19		
je 1 000 Einwohner	8,0		
davon männlich	6	31,6 %	
weiblich	13	68,4 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -2

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	220		
je 1 000 Einwohner	92,6		
davon von außerhalb	67	30,5 %	
innerhalb WHV	153	69,5 %	
davon männlich	115	52,3 %	
weiblich	105	47,7 %	
davon Deutsche	197	89,5 %	
Ausländer	23	10,5 %	
davon unter 20 Jahre	59	26,8 %	
20 bis unter 40 J.	110	50,0 %	
40 bis unter 65 J.	32	14,5 %	
65 J. und älter	19	8,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	220		
je 1 000 Einwohner	92,6		
davon nach außerhalb	78	35,5 %	
innerhalb WHV	142	64,5 %	
davon männlich	116	52,7 %	
weiblich	104	47,3 %	
davon Deutsche	195	88,6 %	
Ausländer	25	11,4 %	
davon unter 20 Jahre	48	21,8 %	
20 bis unter 40 J.	106	48,2 %	
40 bis unter 65 J.	49	22,3 %	
65 J. und älter	17	7,7 %	

Räumliches Saldo: -

GESAMTSALDO: -2 -0,1 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 2 377

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 375		
davon Stadtviertel ...			
• Maadetal-Mitte	721	30,4 %	
• Maadetal-Nord	509	21,4 %	
• Potenburg	48	2,0 %	
• Schaar	875	36,8 %	
• Schaardeich	222	9,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 207	50,8 %	
weiblich	1 168	49,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	63	2,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	58	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	69	2,9 %	
10 bis unter 15 Jahre	131	5,5 %	
15 bis unter 18 Jahre	107	4,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	76	3,2 %	
20 bis unter 25 Jahre	128	5,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	93	3,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	111	4,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	132	5,6 %	
40 bis unter 45 Jahre	149	6,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	221	9,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	305	12,8 %	
55 bis unter 60 Jahre	221	9,3 %	
60 bis unter 65 Jahre	149	6,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	204	8,6 %	
75 Jahre und älter	158	6,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	428	18,0 %
Erwachsene (ab 18)	1 947	82,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 692	71,2 %
Senioren (ab 65)	362	15,2 %
Hochbetagte (ab 80)	73	3,1 %

Durchschnittsalter 42,7 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	849	35,7 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 331	56,0 %	
verwitwet, LP verstorben	85	3,6 %	
geschieden, LP aufgelöst	110	4,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 307	97,1 %	
Ausländer	68	2,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	696	29,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	950	40,0 %	
römisch-katholisch	281	11,8 %	
sonstige, ohne Angabe	1 144	48,2 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	993		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	234	23,6 %	
2 Personen	369	37,2 %	
3 Personen	193	19,4 %	
4 Personen	158	15,9 %	
ab 5 Personen	39	3,9 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,4	

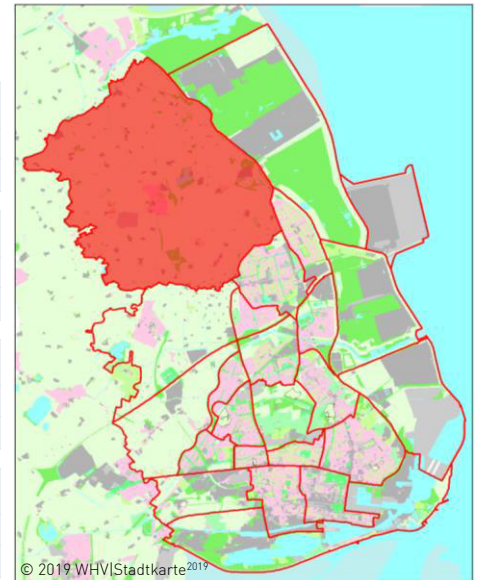
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	722	72,7 %	
Haushalte mit Kinder	271	27,3 %	
davon mit 1 Kind	143	52,8 %	
mit 2 Kindern	101	37,3 %	
ab 3 Kinder	27	10,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	30	3,0 %	
davon Mann + Kind(er)	7	23,3 %	
Frau + Kind(er)	23	76,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	234	23,6 %	
davon Männer	130	55,6 %	
Frauen	104	44,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SENGWARDEN



Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat sich das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter weitgehend erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche.

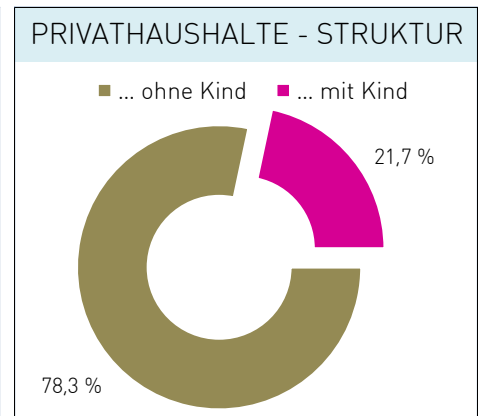
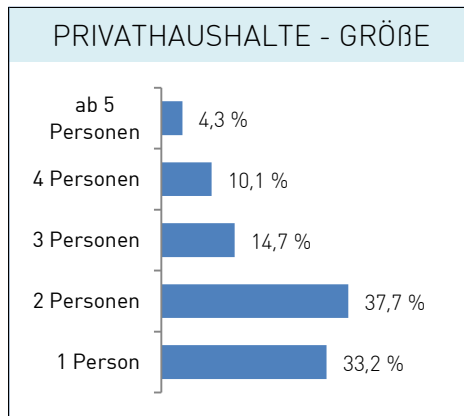
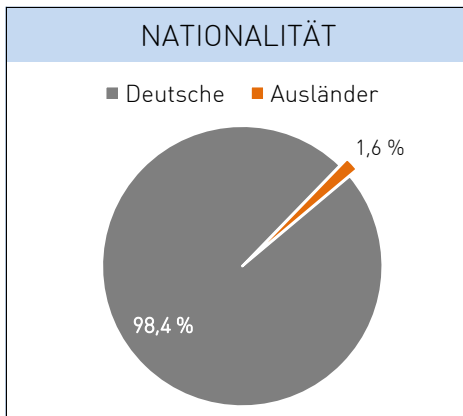
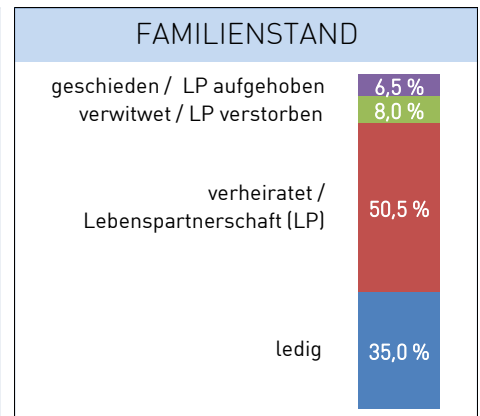
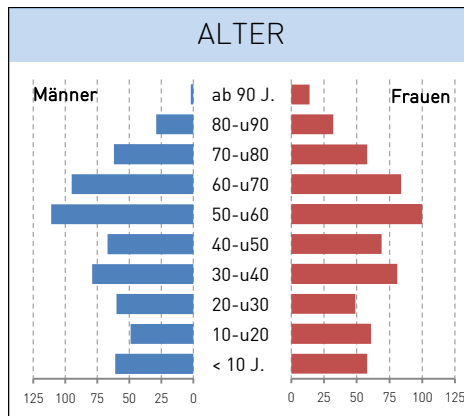
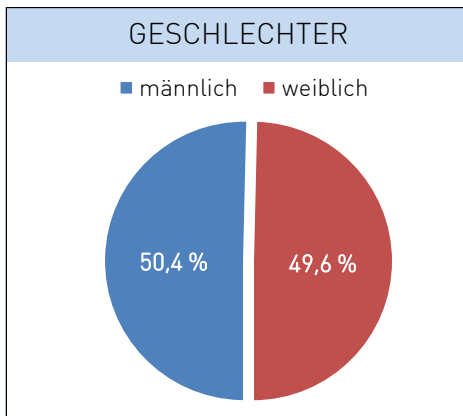
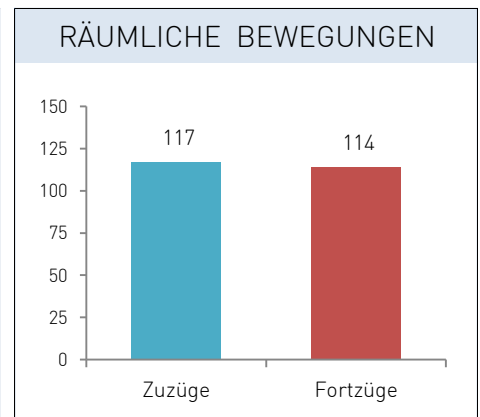
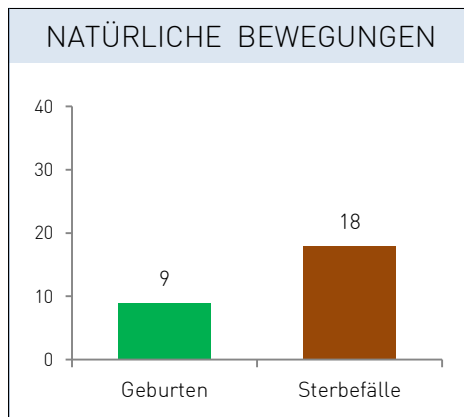
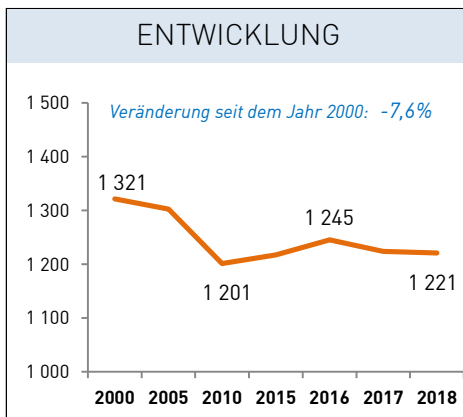
In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 221	16.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 551,7	1.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,5	19.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,6	6.



SENGWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	9		
je 1 000 Einwohner	7,4		
davon männlich	3	33,3 %	
weiblich	6	66,7 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	18		
je 1 000 Einwohner	14,7		
davon männlich	10	55,6 %	
weiblich	8	44,4 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -9

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	117		
je 1 000 Einwohner	95,8		
davon von außerhalb	36	30,8 %	
innerhalb WHV	81	69,2 %	
davon männlich	62	53,0 %	
weiblich	55	47,0 %	
davon Deutsche	109	93,2 %	
Ausländer	8	6,8 %	
davon unter 20 Jahre	22	18,8 %	
20 bis unter 40 J.	58	49,6 %	
40 bis unter 65 J.	16	13,7 %	
65 J. und älter	21	17,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	114		
je 1 000 Einwohner	93,4		
davon nach außerhalb	45	39,5 %	
innerhalb WHV	69	60,5 %	
davon männlich	55	48,2 %	
weiblich	59	51,8 %	
davon Deutsche	111	97,4 %	
Ausländer	3	2,6 %	
davon unter 20 Jahre	32	28,1 %	
20 bis unter 40 J.	56	49,1 %	
40 bis unter 65 J.	17	14,9 %	
65 J. und älter	9	7,9 %	

Räumliches Saldo: 3

GESAMTSALDO: -6 - 0,5 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 1 227

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 221		
davon Stadtviertel ...			
• Bohnenburg	30	2,5 %	
• Breddewarden	129	10,6 %	
• Sengwarden	1 029	84,3 %	
• Utters	33	2,7 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	615	50,4 %	
weiblich	606	49,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	30	2,5 %	
3 bis unter 6 Jahre	34	2,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	55	4,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	60	4,9 %	
15 bis unter 18 Jahre	30	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	20	1,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	58	4,8 %	
25 bis unter 30 Jahre	51	4,2 %	
30 bis unter 35 Jahre	73	6,0 %	
35 bis unter 40 Jahre	87	7,1 %	
40 bis unter 45 Jahre	59	4,8 %	
45 bis unter 50 Jahre	77	6,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	107	8,8 %	
55 bis unter 60 Jahre	104	8,5 %	
60 bis unter 65 Jahre	81	6,6 %	
65 bis unter 75 Jahre	149	12,2 %	
75 Jahre und älter	146	12,0 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	209	17,1 %
Erwachsene (ab 18)	1 012	82,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	747	61,2 %
Senioren (ab 65)	295	24,2 %
Hochbetagte (ab 80)	77	6,3 %

Durchschnittsalter 45,6 Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	427	35,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	617	50,5 %	
verwitwet, LP verstorben	98	8,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	79	6,5 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 201	98,4 %	
Ausländer	20	1,6 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	112	9,2 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	685	56,1 %	
römisch-katholisch	100	8,2 %	
sonstige, ohne Angabe	436	35,7 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	563		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	187	33,2 %	
2 Personen	212	37,7 %	
3 Personen	83	14,7 %	
4 Personen	57	10,1 %	
ab 5 Personen	24	4,3 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		2,2	

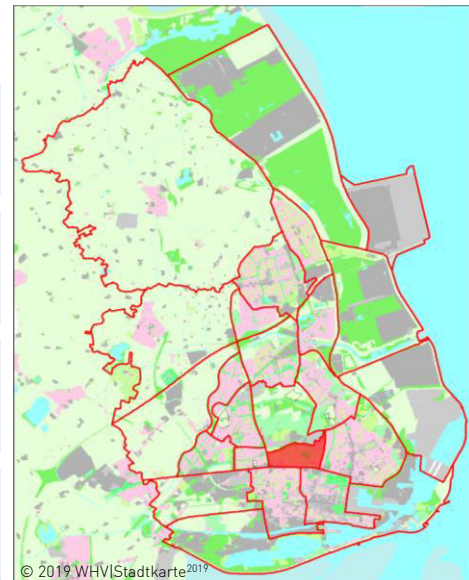
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	441	78,3 %	
Haushalte mit Kinder	122	21,7 %	
davon mit 1 Kind	60	49,2 %	
mit 2 Kindern	47	38,5 %	
ab 3 Kinder	15	12,3 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	20	3,6 %	
davon Mann + Kind(er)	5	25,0 %	
Frau + Kind(er)	15	75,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	187	33,2 %	
davon Männer	106	56,7 %	
Frauen	81	43,3 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SIEBETHSBURG



Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

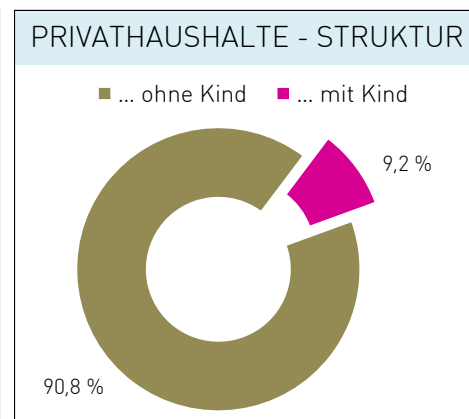
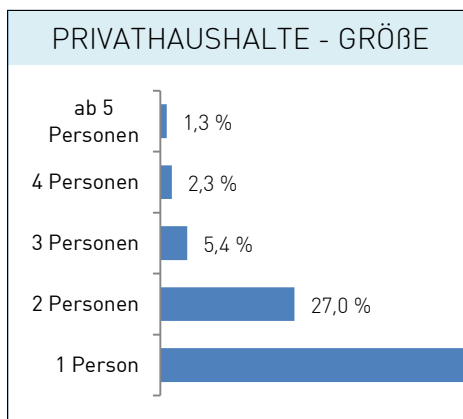
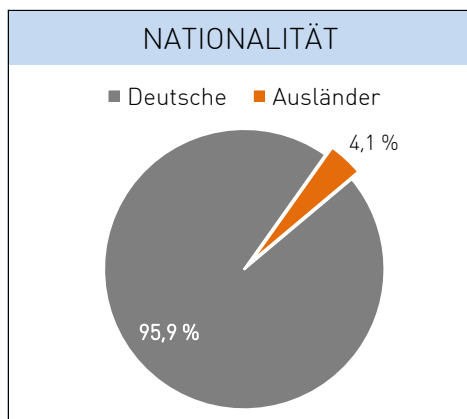
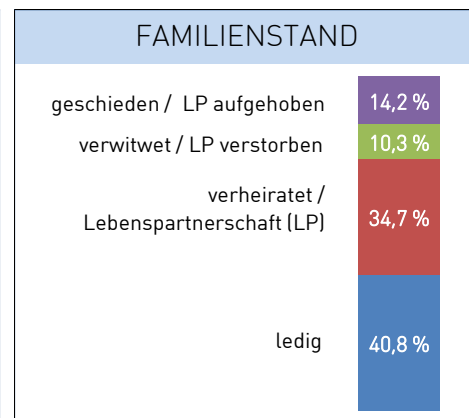
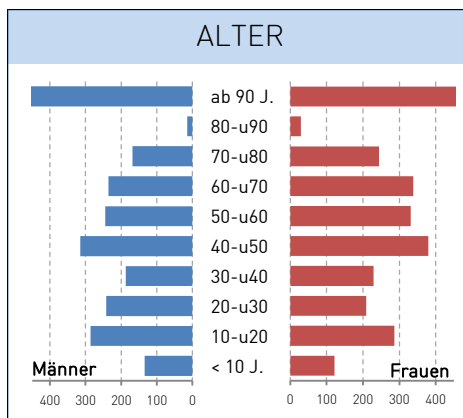
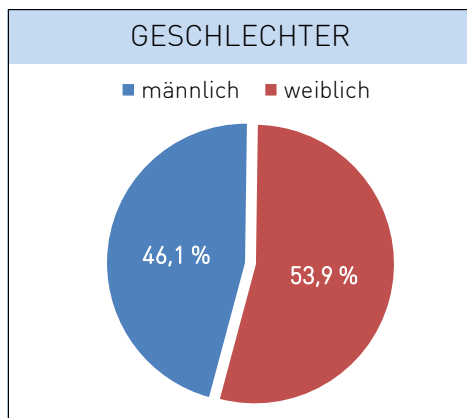
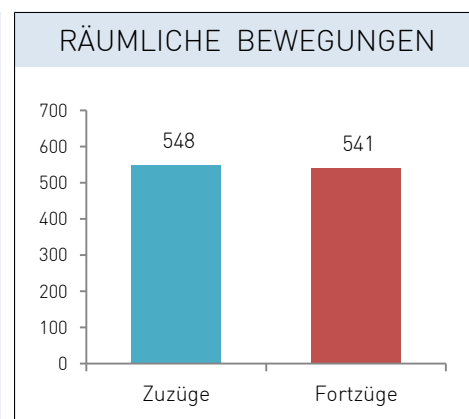
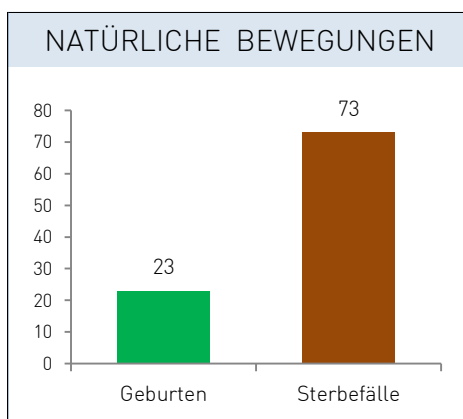
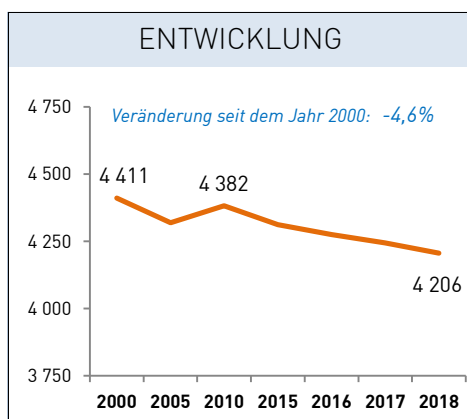
Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
4 206	5.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
89,2	23.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
47,2	3.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,2	14.



SIEBETHSBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	23		
je 1 000 Einwohner	5,5		
davon männlich	9	39,1 %	
weiblich	14	60,9 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	73		
je 1 000 Einwohner	17,4		
davon männlich	38	52,1 %	
weiblich	35	47,9 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -50

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	548		
je 1 000 Einwohner	130,3		
davon von außerhalb	184	33,6 %	
innerhalb WHV	364	66,4 %	
davon männlich	270	49,3 %	
weiblich	278	50,7 %	
davon Deutsche	484	88,3 %	
Ausländer	64	11,7 %	
davon unter 20 Jahre	89	16,2 %	
20 bis unter 40 J.	260	47,4 %	
40 bis unter 65 J.	148	27,0 %	
65 J. und älter	51	9,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	541		
je 1 000 Einwohner	128,6		
davon nach außerhalb	192	35,5 %	
innerhalb WHV	349	64,5 %	
davon männlich	269	49,7 %	
weiblich	272	50,3 %	
davon Deutsche	496	91,7 %	
Ausländer	45	8,3 %	
davon unter 20 Jahre	82	15,2 %	
20 bis unter 40 J.	284	52,5 %	
40 bis unter 65 J.	105	19,4 %	
65 J. und älter	70	12,9 %	

Räumliches Saldo: 7

GESAMTSALDO: -43 -1,0 %(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 4 249

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	4 206		
davon Stadtviertel ...			
• Siebethsburg	4 206	100 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 937	46,1 %	
weiblich	2 269	53,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	71	1,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	56	1,3 %	
6 bis unter 10 Jahre	84	2,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	115	2,7 %	
15 bis unter 18 Jahre	72	1,7 %	
18 bis unter 20 Jahre	69	1,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	283	6,7 %	
25 bis unter 30 Jahre	289	6,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	249	5,9 %	
35 bis unter 40 Jahre	202	4,8 %	
40 bis unter 45 Jahre	172	4,1 %	
45 bis unter 50 Jahre	244	5,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	357	8,5 %	
55 bis unter 60 Jahre	338	8,0 %	
60 bis unter 65 Jahre	282	6,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	564	13,4 %	
75 Jahre und älter	759	18,0 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	398	9,5 %	
Erwachsene (ab 18)	3 808	90,5 %	
Erwerbsfähige (15-u65)	2 557	60,8 %	
Senioren (ab 65)	1 323	31,5 %	
Hochbetagte (ab 80)	455	10,8 %	
Durchschnittsalter	50,2	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 714	40,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 458	34,7 %	
verwitwet, LP verstorben	435	10,3 %	
geschieden, LP aufgelöst	599	14,2 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	4 035	95,9 %	
Ausländer	171	4,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	692	16,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 810	43,0 %	
römisch-katholisch	367	8,7 %	
sonstige, ohne Angabe	2 029	48,2 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 813		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	1 799	64,0 %	
2 Personen	760	27,0 %	
3 Personen	153	5,4 %	
4 Personen	65	2,3 %	
ab 5 Personen	36	1,3 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,5	

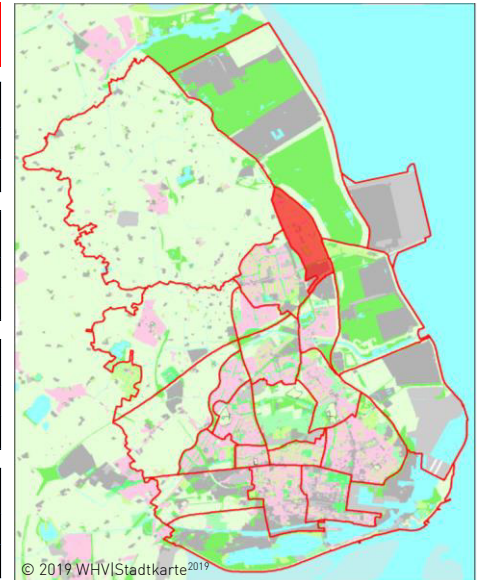
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	2 555	90,8 %	
Haushalte mit Kinder	258	9,2 %	
davon mit 1 Kind	161	62,4 %	
mit 2 Kindern	69	26,7 %	
ab 3 Kinder	28	10,9 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	115	4,1 %	
davon Mann + Kind(er)	9	7,8 %	
Frau + Kind(er)	106	92,2 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	1 799	64,0 %	
davon Männer	788	43,8 %	
Frauen	1 011	56,2 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

VOSLAPP



Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung genutzt. Sie sollte der Unterbringung von Arbeitern der Marinewerft dienen. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt in der Mitte der Siedlung errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

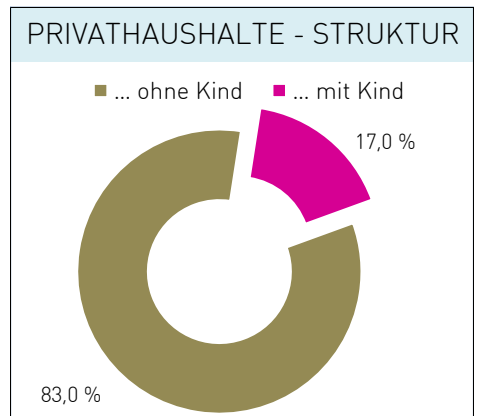
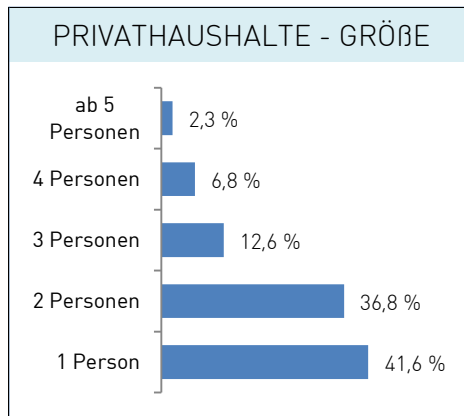
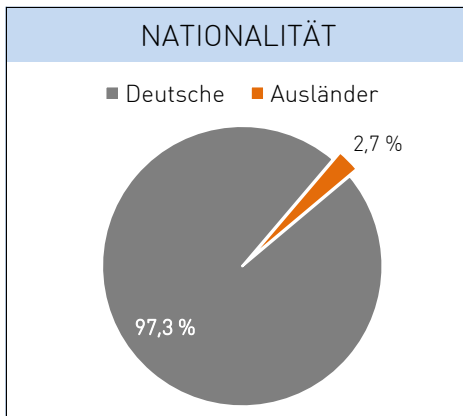
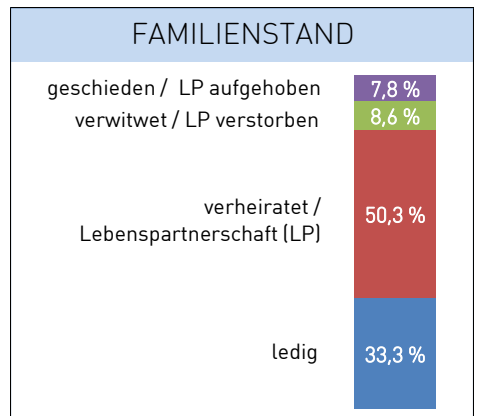
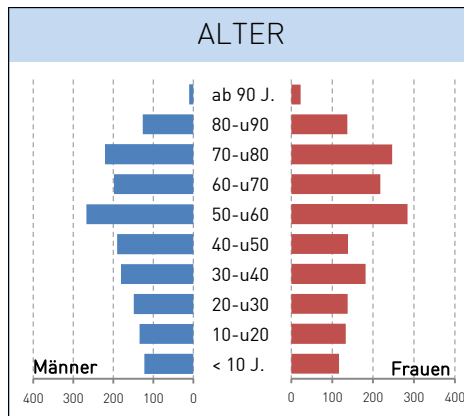
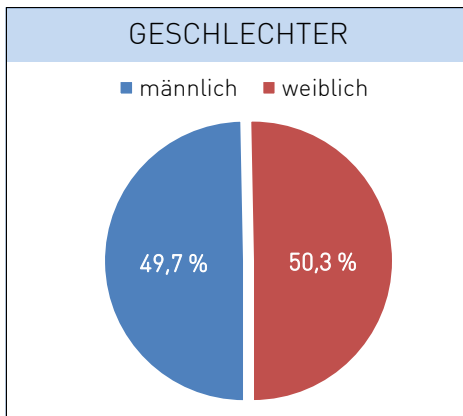
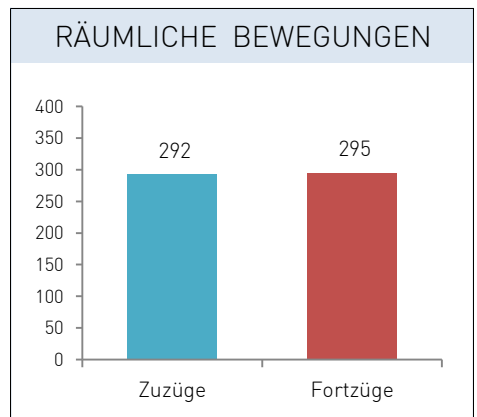
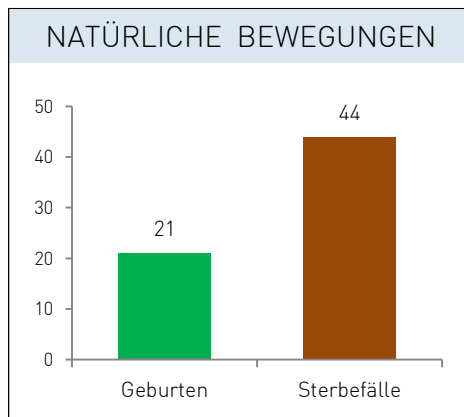
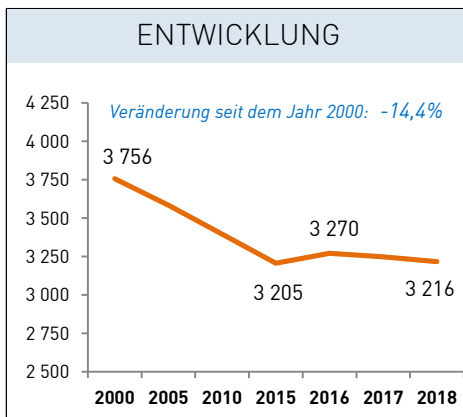
1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 216	9.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
187,3	17.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,2	10.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,1	12.



Einwohnerbewegungen 2018

Einwohnerbestand 31.12.2018

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	3 130	97,3 %
Ausländer	86	2,7 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	308	9,6 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 406	43,7 %
römisch-katholisch	318	9,9 %
sonstige, ohne Angabe	1 492	46,4 %

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil
insgesamt	1 695	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	705	41,6 %
2 Personen	623	36,8 %
3 Personen	213	12,6 %
4 Personen	115	6,8 %
ab 5 Personen	39	2,3 %
<i>Durchschnitt: Personen</i>		
<i>je Privathaushalt</i>	<i>1,9</i>	

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	1 407	83,0 %
Haushalte mit Kinder	288	17,0 %
davon mit 1 Kind	165	57,3 %
mit 2 Kindern	97	33,7 %
ab 3 Kinder	26	9,0 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	67	4,0 %
davon Mann + Kind(er)	14	20,9 %
Frau + Kind(er)	53	79,1 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	705	41,6 %
davon Männer	367	52,1 %
Frauen	338	47,9 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	21	
<i>je 1 000 Einwohner</i>	<i>6,5</i>	
davon männlich	13	61,9 %
weiblich	8	38,1 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	44	
<i>je 1 000 Einwohner</i>	<i>13,7</i>	
davon männlich	24	54,5 %
weiblich	20	45,5 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

Natürliches Saldo: -23

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	292	
<i>je 1 000 Einwohner</i>	<i>90,8</i>	
davon von außerhalb	98	33,6 %
innerhalb WHV	194	66,4 %
davon männlich	158	54,1 %
weiblich	134	45,9 %
davon Deutsche	262	89,7 %
Ausländer	30	10,3 %
davon unter 20 Jahre	66	22,6 %
20 bis unter 40 J.	144	49,3 %
40 bis unter 65 J.	60	20,5 %
65 J. und älter	22	7,5 %

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	295	
<i>je 1 000 Einwohner</i>	<i>91,7</i>	
davon nach außerhalb	89	30,2 %
innerhalb WHV	206	69,8 %
davon männlich	150	50,8 %
weiblich	145	49,2 %
davon Deutsche	277	93,9 %
Ausländer	18	6,1 %
davon unter 20 Jahre	59	20,0 %
20 bis unter 40 J.	143	48,5 %
40 bis unter 65 J.	60	20,3 %
65 J. und älter	33	11,2 %

Räumliches Saldo: -3

GESAMTSALDO: -26 -0,8 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 3 242

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	3 216	
davon Stadtviertel ...		
• Voslapp	3 216	100 %

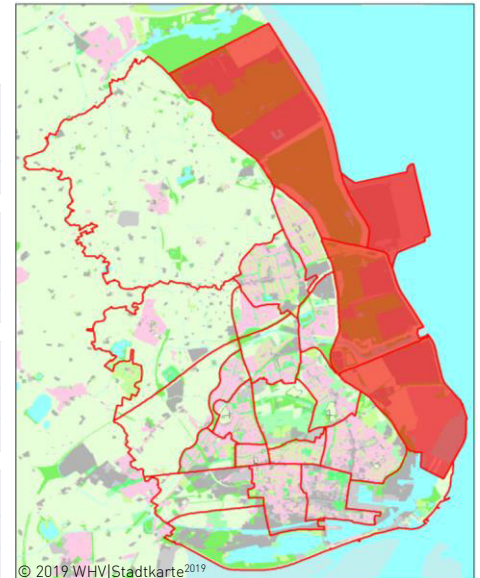
GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 598	49,7 %
weiblich	1 618	50,3 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	72	2,2 %
3 bis unter 6 Jahre	66	2,1 %
6 bis unter 10 Jahre	101	3,1 %
10 bis unter 15 Jahre	125	3,9 %
15 bis unter 18 Jahre	87	2,7 %
18 bis unter 20 Jahre	55	1,7 %
20 bis unter 25 Jahre	134	4,2 %
25 bis unter 30 Jahre	153	4,8 %
30 bis unter 35 Jahre	178	5,5 %
35 bis unter 40 Jahre	185	5,8 %
40 bis unter 45 Jahre	140	4,4 %
45 bis unter 50 Jahre	189	5,9 %
50 bis unter 55 Jahre	263	8,2 %
55 bis unter 60 Jahre	288	9,0 %
60 bis unter 65 Jahre	223	6,9 %
65 bis unter 75 Jahre	395	12,3 %
75 Jahre und älter	562	17,5 %

Funktionale Altersgruppen		Anteil
Minderjährige (0-u18)	451	14,0 %
Erwachsene (ab 18)	2 765	86,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 895	58,9 %
Senioren (ab 65)	957	29,8 %
Hochbetagte (ab 80)	296	9,2 %
Durchschnittsalter	49,1	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	1 071	33,3 %
verheiratet, Lebenspart.	1 618	50,3 %
verwitwet, LP verstorben	276	8,6 %
geschieden, LP aufgelöst	251	7,8 %

ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN



Heppenser, Rüstersieler und Voslapper Groden sowie der JadeWeserPort wurden in dieser Übersicht unter dem Begriff „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst. Groden ist die Bezeichnung für das durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Land. Der Heppenser Groden wurde ab 1938 eingedeicht, ab 1963 der Rüstersieler Groden und ab 1971 letztendlich der Voslapper Groden. Ab 2008 erfolgte dann die Landgewinnung für den heutigen JadeWeserPort.

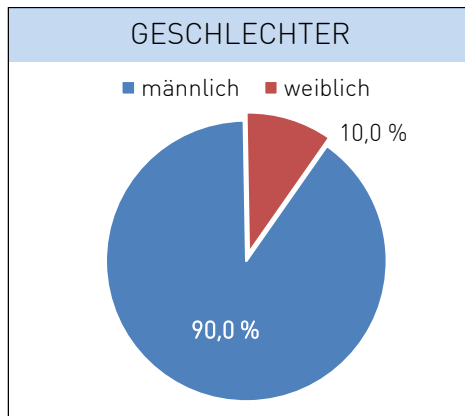
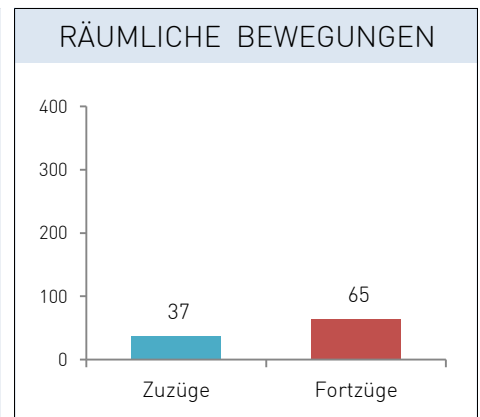
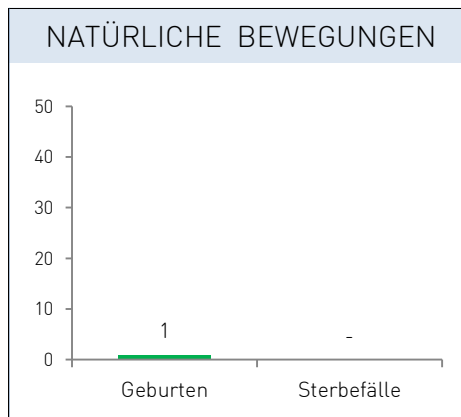
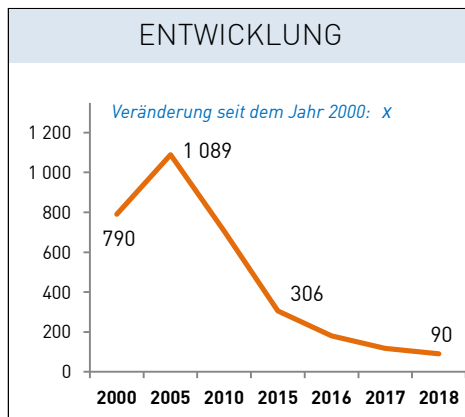
Die Nutzung dieser Stadtteile wird durch den Marinestützpunkt (Heppenser Groden), die Öl- und Chemieindustrie (Voslapper Groden) und den Containerterminal (JadeWeserPort) bestimmt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
90	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 894,5	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,0	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
x	x



ALTER

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

FAMILIENSTAND

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

NATIONALITÄT

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - GRÖÖBE

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR

aufgrund zu geringer Werte keine Aussage möglich

ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2018

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	1		
je 1 000 Einwohner	x		
davon männlich	-	-	
weiblich	-	-	
davon Deutsche	-	-	
Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	-		
je 1 000 Einwohner	x		
davon männlich	-	-	
weiblich	-	-	
davon Deutsche	-	-	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: 1

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	37		
je 1 000 Einwohner	x		
davon von außerhalb	32	86,5 %	
innerhalb WHV	5	13,5 %	
davon männlich	26	70 %	
weiblich	11	-	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	
davon unter 20 Jahre	9	24,3 %	
20 bis unter 40 J.	28	75,7 %	
40 bis unter 65 J.	-	-	
65 J. und älter	-	-	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	65		
je 1 000 Einwohner	x		
davon nach außerhalb	40	61,5 %	
innerhalb WHV	25	38,5 %	
davon männlich	58	89,2 %	
weiblich	7	10,8 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	
davon unter 20 Jahre	.	.	
20 bis unter 40 J.	60	92,3 %	
40 bis unter 65 J.	.	.	
65 J. und älter	.	.	

Räumliches Saldo: -28

GESAMTSALDO: -27 -23,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2018: 117

Einwohnerbestand 31.12.2018

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	90		
davon Stadtteil			
• Heppenser Groden	85	94,4 %	
• JadeWeserPort	-	-	
• Rüstersieler Groden	2	2,2 %	
• Voslapper Groden	3	3,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	81	90,0 %	
weiblich	9	10,0 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.	.	
3 bis unter 6 Jahre	.	.	
6 bis unter 10 Jahre	.	.	
10 bis unter 15 Jahre	.	.	
15 bis unter 18 Jahre	.	.	
18 bis unter 20 Jahre	.	.	
20 bis unter 25 Jahre	.	.	
25 bis unter 30 Jahre	.	.	
30 bis unter 35 Jahre	.	.	
35 bis unter 40 Jahre	.	.	
40 bis unter 45 Jahre	.	.	
45 bis unter 50 Jahre	.	.	
50 bis unter 55 Jahre	.	.	
55 bis unter 60 Jahre	.	.	
60 bis unter 65 Jahre	.	.	
65 bis unter 75 Jahre	.	.	
75 Jahre und älter	.	.	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	.	.
Erwachsene (ab 18)	.	.
Erwerbsfähige (15-u65)	.	.
Senioren (ab 65)	.	.
Hochbetagte (ab 80)	.	.
Durchschnittsalter	.	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	.	.	
verheiratet, Lebenspart.	.	.	
verwitwet, LP verstorben	.	.	
geschieden, LP aufgelöst	.	.	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	12	13,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	26	28,9 %	
römisch-katholisch	15	16,7 %	
sonstige, ohne Angabe	49	54,4 %	

Privathaushalte 31.12.2018

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	5		

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil	
1 Person	.	.	
2 Personen	.	.	
3 Personen	.	.	
4 Personen	.	.	
ab 5 Personen	.	.	
Durchschnitt: Personen je Privathaushalt	x		

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	.	.	
Haushalte mit Kinder	.	.	
davon mit 1 Kind	.	.	
mit 2 Kindern	.	.	
ab 3 Kinder	.	.	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.	.	
davon Mann + Kind(er)	.	.	
Frau + Kind(er)	.	.	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.	.	
davon Männer	.	.	
Frauen	.	.	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar